

МІНІСТЕРСТВО ОСВІТИ І НАУКИ УКРАЇНИ
МИКОЛАЇВСЬКИЙ НАЦІОНАЛЬНИЙ УНІВЕРСИТЕТ
імені В.О. СУХОМЛИНСЬКОГО
Кафедра німецької мови і літератури

УДОСКОНАЛЮЙМО ЗНАННЯ З ГРАМАТИКИ НІМЕЦЬКОЇ МОВИ

*Методичні рекомендації для самостійної роботи
для студентів 1 курсу*

Галузь знань 01 Освіта

03 Гуманітарні науки

014 Середня освіта

035 Філологія

014.02 Середня освіта (Мова і література (німецька))

035.04 Германські мови та літератури (переклад включно)

МОРФОЛОГІЯ

Укладач Кирилюк С.В.

Миколаїв 2017

Розглянуто на засіданні
навчально-методичної комісії
факультету іноземної філології
(протокол № 9 від 19.04.17)

Схвалено науково-
методичною радою
університету
(протокол № від 05.17)

Укладач: кандидат філологічних наук, старший викладач кафедри
німецької мови і літератури **Кирилюк Світлана Василівна**

Кирилюк С. В.

Удосконалюймо знання з граматики німецької мови: Методичні
рекомендації для самостійної роботи для студентів 1 курсу

Спеціальність: 014 Середня освіта, 035 Філологія

014.02 Середня освіта (Мова і література (німецька))

035.04 Германські мови та літератури (переклад включно)

Методичні рекомендації мають сприяти самостійному закріпленню студентами правил вживання таких частин мови, як «Артикль. Вживання означеного та неозначеного артикля. Відсутність артикля», «Іменник. Визначення роду іменника за значенням та формою. Відмінювання іменників. Множина іменників», «Прикметник. Відмінювання прикметників. Ступені порівняння прикметників», «Прийменники», опануванню студентами теоретичних основ представлених тем; набуття знань та формування практичних навичок.

Перший розділ містить як теоретичний матеріал у вигляді оглядових таблиць, так і вправи після них для формування й становлення граматичних навичок. Другий розділ включає тестові завдання для закріплення вивченого матеріалу.

Для студентів 1 курсу інститутів і факультетів іноземної філології, а також для всіх тих, хто цікавиться питаннями граматичних явищ німецької мови.

ЗМІСТ

РОЗДІЛ 1

Глава 1 Артикль. Означений та неозначений артикль. Відмінювання та вживання.....	4
Вправи для самоперевірки.....	26
Глава 2 Іменник. Визначення роду іменників. Відмінювання іменників.....	32
Вправи для самоперевірки.....	52
Глава 3 Прикметник. Відмінювання прикметників. Ступені порівняння прикметників».....	55
Вправи для самоперевірки.....	67
Глава 4 Прийменник. Керування прийменників.....	73

РОЗДІЛ 2

Тестові завдання за темою «Артикль. Означений та неозначений артикль»...85	
Тестові завдання за темою «Іменник. Відмінювання іменників. Множина іменників».....	89
Тестові завдання за темою «Прикметник. Відмінювання прикметників. Ступені порівняння прикметників».....	93
Тестові завдання за темою «Прийменник. Керування прийменників».....	96
Література.....	100

РОЗДІЛ 1

ГЛАВА 1

Завдання до самостійної роботи за темою «Артикль. Означений та неозначений артикль»

Der bestimmte und der unbestimmte Artikel.

<i>Der unbestimmte Artikel (Singular)</i>		
<i>m - чоловічий рід</i>	<i>n- середній рід</i>	<i>f- жіночий рід</i>
<i>ein</i>	<i>ein</i>	<i>eine</i>
<i>Der unbestimmte Artikel (Plural)</i>		
-	-	-

<i>Der bestimmte Artikel (Singular)</i>		
<i>m - чоловічий рід</i>	<i>n- середній рід</i>	<i>f- жіночий рід</i>
<i>der</i>	<i>das</i>	<i>die</i>
<i>Der bestimmte Artikel (Plural)</i>		
<i>die</i>	<i>die</i>	<i>die</i>

1. Gebrauchen Sie den richtigen Artikel. Begründen Sie Ihre Wahl.

1. Sein Vater ist ... Lehrer. 2. Er hat ... Sohn und ... Tochter. 3. Wer ist das? —Das ist ... Peter. 4. Wo ist ... Buch? ... Buch liegt auf dem Tisch. 5. Morgen ... Freitag. 6. ... Brot ist trocken. 7. Das ist... Lampe. 8. Ich gehe einkaufen. Ich brauche... Tasche. 9. Er ist ... Russe. 10. Die Studentin sucht ... Zimmer. 11. Er wohnt schon in ... Bonn. 12. Wo ist ... Katze? 13. Sie ist ... Lehrerin. 14. ... Nacht ist sehr dunkel. 15. Klaus ist ... Schüler. 16. ... Tisch des Lehrers steht neben dem Schrank. 17. ... Manfred kommt in 5 Minuten. 18. Er ist ... Fotograf. 19. ... Tafel ist sauber. 20. Wo ist ... Apotheke Adler? 21. ... Abend ist sehr schön. 22. Ich heiße ... Peter. 23. ... Mutter von Erika ist ... nette Frau. 24. Hier gibt es ... Diskothek. 25. Das ist ... Wörterbuch. 26. Uta und Petra sind ... Schülerinnen. 27. Heute kaufe ich ... Heft und Kugelschreiber. 28. Ich habe ... Tisch. Ich brauche noch ... Stühle.

2. Gebrauchen Sie den richtigen Artikel. Begründen Sie Ihre Wahl.

1. Unsere Klasse bekam ... neuen Lehrer. 2. Wo ist ... Klassenlehrer? 3. Sie hat ... schönen Mantel an. 4. ... Juni ist der erste Sommermonat. 5. Gefällt dir ... Buch? 6. Dort sehen Sie ... Haus. ... Haus gehört meinem Vater. 7. Hast du ... Film „12 Uhr mittags“ gesehen? 8. Gib mir ... Heft da! 9. Wir schenken ihr ... Kochbuch. 10. Er möchte heute noch ... schönen Pullover kaufen. 11. ... Ukraine hat er mehrmals besucht. 12. ... Kommode ist alt. 13. ... Wetter ist heute sehr schlecht. 14. Ich muss ... Blumen kaufen. 15. Zeigen Sie mir bitte ... Wörterbuch da. 16. Im Februar hat sie ... Geburtstag. 17. Ich habe ... 4-Zimmer-Wohnung. ... Wohnung ist hell, ruhig und hat ... Balkon. 18. Wir sahen ... Haus. ... Dach war rot. 19. Seine Frau ist ... Ärztin. 20. ... Klassensprecherin kommt gleich. 21. Ist ... Direktor schon da? 22. Sein Bruder arbeitet hier als ... _ Mechaniker. 23. Er ist ... _ Optimist. 24. ... _ Jacke sieht sehr schön aus. 25. ... _ Kugelschreiber schreibt nicht. ... _ Mine ist leer. 26. Sie ist ... Deutsche. 27. Er kommt aus Spanien. 28. Er hat im Diktat ... Fehler gemacht.

3. Setzen Sie, wenn nötig, den Artikel ein. Begründen Sie Ihre Wahl.

1. Im Zimmer gibt es ... Tisch. 2. ... Wohnung hat ... Wohnzimmer, Gästezimmer, ... Schlafzimmer, ... Bad, ... Hobbyraum, Gäste-WC und Keller. 3. Er studiert fünf Jahre ... Medizin. 4. ... Auto meines Freundes ist sehr teuer. 5. Dort steht ... junger Mann. Sein Vater ist ... Automechaniker von Beruf. 6. In ... Köln hat er ... Autofirma. 7. ... Spree ist ein großer deutscher Fluss. 8. Dort steht ... Frau. Ich kenne sie nicht. 9. Hast du ... Kugelschreiber? 10. Er hebt ... rechte Hand. 11. ... Klassenlehrer kommt um 9.00 Uhr. 12. Sie kauft ... Kleid. ... Kleid kostet 35 Euro. 13. Ich kaufe meinem Sohn ... Anzug und ... Hemd. 14. Morgen siehst du ... Spanien. 15. Hat Ursula Meier noch ... Geschwister? 16. ... Tag war sonnig. 17. ... Frau im blauen Kleid spricht Deutsch. 18. Da sitzt ... Mädchen; ... Mädchen lernt Deutsch. 19. Er ist ... Pilot. 20. Ich möchte ... Bild an die Wand hängen. ... Bild muss ich noch kaufen. 21. ... Februar ist der kälteste Monat des Jahres. 22. Er war in ... Afrika. 23. ... Mann von Helga ist guter Sportler. 24. ... Herbst ist ... schöne Jahreszeit. 25. Was hat dir ... Arzt gesagt? 26. Er trägt heute ... weißes Hemd und ... schwarze Hose. 27. Sie wäscht sich ... Hände. 28. Wo ist ... Cafe „Zum Löwen“? 29. Kauf doch ... Album da! 30. Er hat ... Sohn und ... Tochter.

4. Verwenden Sie den richtigen Artikel. Begründen Sie Ihre Wahl.

1. Hast du dir ... Zähne geputzt? 2. Er ist ... guter Lehrer. 3. Uta, ... Kleid hängt im Schrank. 4. Er hat eine Eins in ... _ Mathematik. 5. Peter, ... _ Telefon ist kaputt. 6. Wie hast du ... _ Wohnung gefunden? 7. Wie viel kostet ... Flasche Cola? 8. Er fährt gern nach ... Moskau. ... Stadt ist sehr schön. 9.

... kleine Petra spielt im Hof. 10. Heute ist ... Montag. 11. ... Haus dort ist sehr alt. 12. Schmeckt ... Marmelade? 13. Das ist ... Fotoapparat. 14. Wie schreibt man ... Wort „spielen“? 15. Er arbeitet als ... Kontrolleur. 16. Klaus, du musst noch ... Brot kaufen. 17. Er will ... Auto verkaufen. 18. Hast du ... Küche aufgeräumt? 19. Ich habe gestern ... Hemd gekauft. Gefällt es dir? 20. Frau Löschmann bringt ... Kinder in den Kindergarten. 21. Peter wäscht ... Hose, das siehst du doch. 22. Ich suche ... Tisch. Tisch soll unter 50 Euro kosten. 23. Kurt, ... Bad ist frei. 24. ... _ USA sind sein Heimatland. 25. Nach dem Spaziergang musst du ... Schuhe putzen. 26. ... Moskau von heute kenne ich nicht. 27. Was suchst du? Hier ist ... Mappe, Paul! 28. Da steht ... Mann. ... Mann kommt aus Deutschland. 29. Rolf ist jetzt in ... Schule.

5. Setzen Sie, wenn nötig, den Artikel ein. Begründen Sie Ihre Wahl.

1. Sie trägt ... schöne Bluse. 2. ... Slowakei ist ... Staat in Mitteleuropa. 3. Bern ist ... Hauptstadt ... _ Schweiz. 4. Ich liebe ... heutige Riga 5. ... _ Kantine ist im ersten Stock. 6. Wie ist ... Suppe? 7. Manfred bringt ... Ball. 8. Bitte Orangensaft, Cola und ... _ Mineralwasser. 9. ... Wolga ist ein großer Fluss in Russland. 10. Paul, bring bitte Gläser in ... _ Küche. 11. Ich trinke jetzt ... _ Glas Tee und esse Stück Kuchen. 12. Ich gehe ... _ Milch und ... Brot kaufen. 13. Als Vorspeise isst er immer ——— heiße Suppe. 14. ... _ Sofa ist sehr bequem. 15. Angelika trinkt gern ... _ Saft. 16. Es gibt noch ... chinesischen Tee. 17. ... Auto meines Vaters steht in der Garage. 18. ... _ Deutsch und ... _ Mathematik waren meine Lieblingsfächer. 19. Sie braucht ... Tasche. 20. Ist das ... _ dritte Etage? 21. ... Kugelschreiber ist im Schreibtisch, das weißt du doch! 22. Er esse morgens nur ... _ Brötchen. 23. Ich will ... Handy kaufen. 24. Sie ist ... _ gute Sportlehrerin. 25. Peter liest ... _ Buch. Er hat ... _ Buch geschenkt bekommen. 26. ... _ Sommer ist meine Lieblingsjahreszeit. 27. Ich trinke abends gern ... Tee. 28. Gabi kocht gerade ... Mittagessen. 29. Wo ist ... Fahrschule Müller?

6. Setzen Sie, wenn nötig, den Artikel ein. Begründen Sie Ihre Wahl.

1. ... Autos dürfen hier nicht fahren. 2. ... Sprachkurs für Russisch beginnt um 9.00 Uhr. 3. Er wäscht sich ... Gesicht. 4. Hinter diesem Park ist ... Opernhaus. 5. Du kannst ... Katze selbst füttern (кормить). 6. Er besucht nächstes Jahr ... Ukraine. 7. „Wo sind ... Handschuhe?“ fragte Klaus. 8. ... _ Neckar ist ein rechter Nebenfluss des Rheins. 9. Ich möchte ... _ Fisch mit Reis essen. 10. Ich bezahle ... _ Hamburger. 11. Die Kinder trinken sehr gern ... heiße Schokolade. 12. Hier fehlt ... Stuhl. 13. Wir müssen ... frisches Obst essen. 14. Er ist ... guter Sportler. 15. Mein Freund war aus ... Türkei. 16. ... linke Tür ist kaputt. 17. Zum Geburtstag schenkt er ihr immer ... Blumen. 18. Es wird bald ... Sommer. 19. Sie will ... Krankenschwester werden. 20. Wo liegt ... Rathaus? 21. Sie arbeitet als ... Putzfrau. 22. Ich ging hinunter in ... Keller und holte Fahrrad. 23. Die Firma sucht ... _ Sekretärin. 24. ...

Niederlande grenzen an Deutschland und Belgien. 25. Er macht hier ... Ferien. 26. ... Sonne geht auf. 27. ... Frühstück beginnt um 7.00 Uhr. 28. Ich muss jetzt los. ... Auto fährt leider nicht. ... _ Benzin ist alle. 29. Ich brauche ... _ neuen Bleistift und ... Radiergummi. 30. Gleich kommt ... Klassensprecher.

7. Setzen Sie, wenn nötig, den Artikel ein. Begründen Sie Ihre Wahl.

1. ... Unterricht endet heute um 12.30 Uhr. 2. Schmeckt ... Suppe nicht? 3. Ich mag ... grünen Salat. 4. ... Alpen sind das größte Gebirge Europas. 5. Herr Müller unterrichtet ... _ Chemie. 6. Volkswagen ist ... modernes Auto. 7. Sie ist ... Chefköchin des Restaurants Kriniza. 8. Wo ist ... Autoschlüssel? 9. Haben Sie ... Gemüsesuppe? 10. ... Bibliothek ist im zweiten Stock. 11. Monika und Klaus mögen ... gekochten Fisch. 12. ... Kursteilnehmer waren mit dem Unterricht zufrieden. 13. Mach bitte ... Foto. Hier ist ... Kamera. 14. Es regnet. Ich nehme ... Schirm mit. 15. Schmeckt dir ... Kaffee. 16. Gibt es hier ... Fernzimmer? 17. Wann geht ... nächste Zug? 18. Wenn Professor nicht kommt, dann fällt ... Unterricht aus. 19. ... deutsche_ Volleyballer spielen gegen Polen. 20. Er ist ... Katholik und ich bin Protestant. 21. Ich habe auch ... Handy. 22. Du bist ... beste Schachspieler. 23. Sie spricht gut ... Deutsch. 24. Wir haben ... _ Radio gehört. 25. Mach bitte ... Flasche auf 26. Es wird schon ... Morgen. 27. ... Schulbibliothek ist jetzt leider geschlossen. 28. Mein Bruder ist ... Informatiker. 29. ... Weg nach Hause war lang.

8. Setzen Sie, wenn nötig, den Artikel ein. Begründen Sie Ihre Wahl.

1. ... Abendessen beginnt um 18 Uhr. 2. Wann kann ich ... Auto abholen? 3. Ich habe seit zwei Tagen ... Fieber. 4. ... 21. Juni ist längste Tag des Jahres. 5. Gestern stand ... italienisches Eis auf der Speisekarte. 6. Hat ... Unterrichtsstunde schon angefangen? 7. Er hat sich gestern Abend beim Sport ... Fuß und ... Arm gebrochen. 8. In Leipzig habe ich ... Bekannten. 9. Angelika hat ... gesundheitliche_ Probleme. 10. Sie hat ... Magenschmerzen. 11. Machen Sie bitte ... Oberkörper frei. 12. „Hier ist Rezept, Frau Müller“ sagt ... _ Arzt. 13. Isi hat vorgestern ... Unterricht geschwänzt. 14. Oleg hatte ... gute_ Vorkenntnisse in Deutsch. 15. Heute Abend mache ich ... _ Spaziergang. 16. ... glücklichste Tage wird er nicht vergessen. 17. ... Mütze von Hans war aus Pelz. 18. ... Bundesrepublik Deutschland wurde 1949 gegründet. 19. ... Möbel dieses gemütlichen Zimmers haben wir gestern gekauft. 20. Klaus ist ... richtiger Freund. 21. Das Kind malte ... Sonne. 22. Es ist ... beste_ Lehrbuch. 23. Wie war ... Reise nach Berlin? 24. Er studiert ... Medizin. 25. Er hat ... Grippe. 26. Dort drüben siehst du ... großes Gebäude. Das ist ... Hauptbahnhof. 27. ... Familie Müller wohnt in einem großen Haus. 28. Ich mache jetzt viel ... Sport. 29. ... Wohnung meiner Eltern ist 105 Quadratmeter groß.

9. Setzen Sie, wenn nötig, den Artikel ein. Begründen Sie Ihre Wahl.

1. Hast du ... Geld bei dir? 2. Heute besuche ich ... Freund. 3. ... Mercedes ist ... robustes Auto. 4. Otto bestellt dir ... herzlichste Grüße. 5. ... deutsche Bier hat viele Freunde. 6. Nehmen Sie doch noch etwas ... Fleisch! 7. ... Benutzung ... staatlichen Bibliothek ist meist kostenlos. 8. Ich bekomme immer ... Penizillin. 9. Er ist ... beste Sportler. 10. Er hat ... Zimmer seines Kameraden betreten ohne zu klopfen. 11. Auf der Treppe trafen wir zufällig ... Eltern unseres Freundes. 12. Er spielt gern ... Fußball. 13. Jetzt sehen wir ... berühmte Universität von Berlin. Das ist ... HumboldtUniversität. 14. Er zog ... Mantel an. 15. Wir haben ... Kölner Dorn besichtigt. 16. Wir stiegen bis in ... siebente Etage. 17. Er spielt abends oft ... Klavier. 18. ... Skikurs hat drei Wochen in den Bergen gedauert. Aber ... Tag war ... Unglückstag. 19. Bernd ist doch ... Fähigste von uns. 20. ... Höhe des Kölner Doms beträgt 156 Meter. 21. ... Klimaanlage dieses modernen Büros funktioniert tadellos. 22. Dort hinten steht ... Wochenendhaus. ... Wochenendhaus habe ich selbst gebaut. 23. Paul Fehlinger ist ... Dolmetscher. 24. ... Freitag ist ... schönst_ Wochentag. Am Freitag beginnt ... Wochenende. 25. Hast du ... Zeit? 26. An der Ecke traf er Erika. ... Mädchen wartete auf jemanden. 27. Hast du ... Film „Siebzehn Augenblicke des Frühlings“ gesehen?

10. Setzen Sie, wenn nötig, den Artikel ein. Begründen Sie Ihre Wahl.

1. Für dieses Gericht braucht man ... holländischen Käse. 2. ... Interesse an ihm war sehr groß. 3. Gehen Sie hier ... _ Blumenstraße geradeaus. 4. Durch ... _ Fenster einer hellen Veranda blickte man in ... dunklen Wald. 5. Stimmt es, dass ... kühle Limonade erfrischt und ... schwarzer Tee munter macht? 6. An jedem Dienstag und an jedem Freitag haben wir ... _ Deutschunterricht. 7. ... _ Mann, der uns begrüßt hat, ist Peters Freund. 8. Er hat ... französischen Wein angeboten. 9. Sie ist ... Rentnerin. 10. ... _ Kanarische Inseln/ ... Kanaren sind nach den Erzählungen meines Freundes ... _ wahres Paradies. 11. In der Stadt trafen wir ... Dozenten, der uns im Wintersemester die Prüfungen abgenommen hat. 12. Er war immer ... Erste. 13. Wir bekommen ... Besuch. 14. ... Krim ist eine Halbinsel zwischen Asowschem und Schwarzem Meer. 15. Er ist ... Berliner. 16. Er kannte ... Menschen, die neben ihm standen. 17. ... Auto kostet hier viel Geld. 18. ... Benzin ist hier sehr teuer. 19. ... Philippinen sind ... Inselgruppe und ... Staat in Südostasien. 20. In ... Mongolei hat er drei Monate verbracht. 21. ... Iran grenzt im Norden an Armenien, Aserbaidshan und Turkmenistan. 22. Er hatte ... Idee, sie ins Kino zu gehen. 23. Er hat ... Audi verkauft. 24. Wo ist ... Sprachschule Berger? 25. Er ist ... Orthodoxe. 26. ... Sonne dreht sich um ... Erde. 27. Er lernt ... Spanisch.

11. Setzen Sie den entsprechenden Artikel ein.

1. Da kommt ... Frau. ... Frau ist jung. Sie ist ... Lehrerin. 2. Hier liegt ... Kugelschreiber. ... Kugelschreiber ist schwarz. 3. Das sind ... Wörterbücher. ... Wörterbücher sind groß. 4. Da steht ... Mädchen. ... Mädchen ist 8 Jahre alt. Es ist Schülerin. 5. Ich habe ... großes Zimmer. Im Zimmer stehen ... Schreibtisch, ... Bett, ... Schrank, ... vier Stühle. In der Mitte liegt ... Teppich. ... Teppich ist bunt. 6. Ich lese ... Roman von ... Remarque. ... Roman heißt "Drei Kammeraden". 7. Unser Institut ist ... Neubau. 8. Donald ist ... Amerikaner. 9. Mein Bruder ist ... Abteilungsleiter. 10. Wir gingen zu ... Fuß. 11. Heute haben wir ... erste Prüfung. 12. Ich übersetze ... Text. ... Text ist schwer, aber interessant. 13. Arbeitest du als ... Buchhalter? 14. Das ist ... Herr Schwarz. Er ist ... Jurist. Er ist ... guter Jurist. Er ist ... beste Jurist in unserer Gruppe. 15. Ist deine Schwester ... Aspirantin? – Ja, sie ist ... ausgezeichnete Aspirantin. 16. ... Brille meines Vaters liegt auf dem Tisch. 17. ... Winter kommt. ... Januar ist ... kälteste Monat des Winters. 18. Das ist ... kleinste Zimmer in der Wohnung. Es gibt im Zimmer nur ... Fenster. Mach bitte ... Fenster auf! 19. Habt ihr heute ... Kontrollarbeit geschrieben? 20. Das sind ... Zitronen. ... Zitronen sind sauer. 21. Ich brauche ... Wörterbuch. 22. Beethoven war ... Komponist. Er war ... berühmter Komponist. 23. ... Nachtigall ist ... Vogel, ... Löwe ist ... Raubtier. 24. Wladiwostok ist ... Hafenstadt. Es ist ... große Hafenstadt. 25. Im Zimmer gibt es ... Sofa. ... Sofa ist alt. 26. Wir brauchen ... Lehrbücher. 27. Beim Frühstück trank ... Vater gewöhnlich ... Kaffee. 28. Nicht alle Menschen essen ... Fisch gern. 29. ... Lehrer betritt ... Auditorium und ... Unterricht beginnt. 30. Er kommt heute spät nach ... Hause. 31. Mein Onkel wohnt in ... London. 32. Wo arbeitet ... Herr Schulze? 33. Er bekommt oft ... Briefe. 34. Eva kauft ... Kleid. ... Kleid gefällt ihr gut. 35. ... Frage des Professors ist schwer. 36. ... Sonne scheint heute hell. 37. Sie arbeitet als ... Krankenschwester. 38. ... Ich bin hungrig wie ... Wolf. 39. Sein Vater ist ... erfahrener Ingenieur. 40. Meine Großmutter ist ... Rentnerin.

12. Setzen Sie den bestimmten und den unbestimmten Artikel ein, wenn es nötig ist.

1. Das ist ... Fahrrad. ... Fahrrad gehört meinem Bruder. ... Fahrrad ist neu. 2. Ich habe mir ... Uhr gekauft. ... Uhr ist teuer. 3. Dieses ... Mädchen ist meine ... Schwester. 4. In unserem Labor steht ... Computer. ... Computer ist schon alt. 5. In der Garage steht ... Auto. ... Auto gehört meinem Vater. 6. Auf dem

Spielplatz sehe ich drei... Jungen.... Jungen spielen. 7. Hast du ... Heft? Nein, ich habe kein ... Heft. 8. Da geht ... Frau. Ich kenne ... Frau nicht. 9. Auf dem Tisch steht ... Tischlampe. ... Tischlampe gibt viel Licht. 10. Wo ist ... Brief von deinem Freund? Ich möchte ... Brief auch lesen. 11. ... Film ist sehr interessant. Du sollst dir ... Film ansehen. 12. Das ist mein ... Taschenrechner. - Ist... Taschenrechner teuer? - Ja,... Taschenrechner ist teuer. 13. Neben unserem Haus ist... Schwimmbad. ... Schwimmbad ist sehr groß. Wir besuchen ... Schwimmbad zweimal in der Woche. 14. Frau Müller hat zwei... Kinder - ... Sohn und ... Tochter.... Sohn geht schon zur Schule. ...Tochter ist noch klein, sie ist drei Jahre alt. 15. ... Übersetzung ist sehr gut. Wessen ... Übersetzung ist das? 16. Nächstes Mal schreiben wir ... Diktat. ... Diktat ist kompliziert.

Merken Sie sich: die Konstruktion *es gibt* und die Verben *haben, brauchen* verlangen immer Akkusativ des Substantivs mit unbestimmtem Artikel.

13. Setzen Sie den bestimmten und den unbestimmten Artikel ein, wenn es nötig ist.

1 Hat Frau Peters ... Sohn? - Sie hat sogar zwei Söhne. 2. Er hat... Hund .
...Hund ist sehr klug. 3. Ich brauche... Wörterbuch.3.Gibt es in eurer Schule ... Computerraum? 5. Es gibt in der Nähe ... Cafe. Ich besuche ... Cafe oft nach dem Unterricht. 6. Wir brauchen ... Waschmaschine. ... Waschmaschine soll nicht so teuer sein. 7. Haben Sie im Büro ... Kopierapparat? 8. In diesem Kapitel gibt es ... Text. Wir lesen und übersetzen ... Text in der Stunde. 9. Das ist... interessanter Artikel. Du sollst ... Artikel unbedingt lesen. 10. Das Mädchen hat seine Katze sehr gern und ... Katze hat... Mädchen gern. 11. Für ihre Reise braucht sie ... Koffer. Sie hat so viele Sachen. ... Koffer soll groß sein. - Da ist... Koffer. Gefällt euch ... Koffer? - ,... Koffer ist zu klein. Wir kaufen ... Koffer nicht. 12. Gibt es in der Nähe ... Post? - ... Post können Sie nur mit ... Bus erreichen. 15. Was machst du heute Abend? - Ich schreibe ... Übersetzung. ... Übersetzung soll morgen fertig sein.

14. Setzen Sie den bestimmten und den unbestimmten Artikel ein, wenn es nötig ist.

1. Was macht ihr heute im Unterricht? - Wir übersetzen ... Texte. Sind ... Texte leicht? - Nicht alle ... Texte sind leicht. 2. Mein ... Freund schenkt mir immer... Bücher. ... Bücher lese ich mit großem Vergnügen. 3. Dieser ... Schriftsteller schreibt ... Romane und ... Erzählungen. ... Romane kennt man schon in der ganzen Welt, aber ... Erzählungen sind wenig bekannt. Ich habe auch ... Gedicht von ihm gelesen. ... Gedicht hat mir sein- gut gefallen. 4. Für meinen Deutschunterricht brauche ich ... Zeitungen. 5. Sagen Sie bitte, wo gibt es im Kaufhaus ... Elektrogeräte? 6. In unserem Garten gibt es ... Apfelbäume und ... Birnbäume. ... Apfelbäume wachsen gleich vor dem Haus. ... Apfelbaum bringt immer viele ... Früchte. 7. Frau Ahrens hat keine ... Söhne, sie hat nur ... Töchter. ... Töchter sind ... Schülerinnen. 8. Wo sind ... Gabeln und ... Messer? 9. In dieser Jahreszeit gibt es hier immer... Touristen— Touristen besuchen ... Städte. ... Städte liegen an der Meerküste. Besonders gefällt ihnen ... Stadt im Norden des Landes. ... Stadt ist sehr klein und malerisch. 10. In der Stunde sollt ihr nicht nur ... Texte lesen, sondern auch ... Sätze übersetzen, ... Beispiele bilden, ... Vokabeln lernen! 11. Du hast... Fehler in deinem ... Diktat! Soll ich ... Fehler verbessern? 12. Mein Bruder hat jetzt ... Probleme in der Schule. Er will den Eltern über... (A./) Probleme nicht erzählen. 13. Wo sind ... Handtücher? - ... Handtücher sind im großen Schrank. 14. Er studiert ... Fremdsprachen. 15. Fast jeden Tag bekommen wir von ihm ... Briefe. Die ganze Familie liest ... Briefe und schreibt ... Antworten.

15. Bilden Sie Sätze.

Muster: die Rose /die Blume. - Die Rose ist **eine Blume**.

1. die Tanne/der Nadelbaum; 2. das Quadrat/die geometrische Figur; 3. die Geige, das Cello/die Streichinstrumente; 4. der Staubsauger, das Bügeleisen/die Haushaltsgeräte; 5. das Verb, das Substantiv/die Wortarten; 6. Russisch/die slawische Sprache; 7. Deutsch, Englisch/germanische Sprachen; 8. die Physik/ die Naturwissenschaft; 9. die Geschichte, die Philosophie/die

Geisteswissenschaften; 10. die Literaturwissenschaft/das Teilgebiet der Philologie; 11. die Literaturwissenschaft, die Sprachwissenschaft/die Teilgebiete der Philologie; 12. die U- Bahn/das Nahverkehrsmittel; 13. der Mars/der Planet des Sonnensystems; 14. der „Spiegel“/die Zeitschrift; 15. die Linde, die Birke/die Laubbäume

16. Setzen Sie den bestimmten und den unbestimmten Artikel ein, wenn es nötig ist

I. Was ist dein Vater von Beruf? - Er ist... Arzt. Seine Kollegen und ... Patienten sagen, er ist ... guter Arzt. 2. ... Übersetzungstheorie ist... Teilgebiet der Philologie. Gute Übersetzer trifft man nicht oft. ... gute Übersetzer sind eine Seltenheit. Ich möchte ... Übersetzer werden. In der Firma meines Vaters arbeiten viele ... Übersetzer. ... Übersetzer haben das Fremdspracheninstitut absolviert. Sie sind gute ... Fachleute. Ich möchte auch ... guter Fachmann werden. 3. Herr Wenzel ist sehr fromm. Er ist ... guter Christ. 4. Wo kommt dein Freund her? - Sein Vater ist... Deutscher, seine Mutter ist... Österreicherin, und er selbst ist,.. geborener Amerikaner. 5. Unser Reisebüro braucht ... Manager. ... Freund von mir sucht... neue Arbeit. Er ist... Manager von Beruf. - Ist er ... erfahrener Manager? In unserer Firma arbeiten nur ... erfahrene Manager. 6. Ohne seine Hilfe werden wir ... Probleme haben. - Ich bin sicher, dass wir ... Probleme selbst lösen können. - Du bist ... Optimist. 7. Mein Bruder ist... Computerfan. Computerfans verbringen die ganze Freizeit am Computer. - Unter meinen Freunden gibt es auch ... Computerfans. Sie sind ... interessante Leute. 8. Dieser Herr ist ... Vorsitzender der Gesellschaft. - Ich sehe ihn zum ersten Mal. - Na klar, er ist doch ... neuer Vorsitzender. 9. Sein ganzes Leben hat er als ... Schlosser in ... (D!) kleinen Fabrik gearbeitet. Jetzt existiert ... Fabrik nicht mehr. Statt ... (G!) Fabrik ist hier ... großes Werk. ... Werk produziert ... Elektrogeräte. ... Elektrogeräte sind in der ganzen Welt bekannt.

17. Übersetzen Sie die Sätze ins Ukrainische. Erklären Sie den Gebrauch des Artikels.

1. Ich trinke nur schnell einen Kaffee, und dann gehen wir. 2. Was möchten

Sie? - Bitte ein Eis und zwei Tassen Kaffee. 3. Wir möchten bestellen. Herr Ober, bringen Sie uns bitte einen Tomatensalat, eine Gemüsesuppe und einen Schweinebraten. - Einen Wein dazu? - Nein, danke. Ich würde lieber ein Bier trinken, und meine Freundin - einen Orangensaft. 4. Hast du Halsschmerzen? Hast du wirklich nur ein Eis gegessen oder doch mehr? 5. Ich möchte gerne eine Bratwurst mit Brot und einen Weißwein. 6. Möchten Sie noch etwas? - Ja, bitte einen Apfelkuchen und einen Eistee. 7. Heute Mittag isst er eine Rindfleischsuppe, ein Brathähnchen und einen Salat und trinkt ein Bier.

18. Setzen Sie den Artikel ein, wenn es nötig ist

I. Dein neues Auto ist sehr schick, besonders gut gefällt mir ...Farbe. 2. Wir haben ... neuen Kühlschrank gekauft. ... (der Gefrierraum ist in diesem Kühlschrank viel größer als in unserem alten Kühlschrank. 3. Ihr braucht ... Tür. ... Tür ist schon alt, und ... Schloss funktioniert nicht gut. 4. Du siehst heute schön aus. ... Kleid steht dir wunderbar. 5. Du hast ... Arbeit sehr schlecht geschrieben. ... Übersetzung ist falsch. ... Beispiele passen nicht. 6. Ich fühle mich heute nicht besonders gut. Ich habe ... Halsschmerzen und ... Kopf tut mir weh. 7. ... Schuhe gefallen mir sehr. ... Absatz ist sehr hoch, ich habe ... hohe Absätze gem. Ich nehme ... Modell. 8. Wir haben alles mit ... Chef besprochen. Er unterzeichnet... Vertrag. 9.... Apfelbaum bringt keine Früchte mehr. 10. Wer hat meinen Koffer hinter ... (A!) Schrank gestellt?

Merken Sie sich: Personennamen haben zumeist Nullartikel. Als Attribut stehen sie im Genitiv mit der Endung -s (1) oder im Dativ mit der Präposition von (2). Im Genitiv kann der Personennamen nach (a) oder vor (b) dem Bezugswort stehen (bei Voranstellung hat auch das Bezugswort Nullartikel). Die Endung des Genitivs trägt immer nur der letzte Name:

Wir lesen die Gedichte Bertolt Brechts. (1 a)

Wir lesen Bertolt Brechts Gedichte. (1 b)

Wir lesen die Gedichte von Bertolt Brecht. (2)

Wenn ein Personennamen nicht den Nullartikel, sondern ein anderes

Artikelwort bei sich hat (notwendig bei Namen mit einem Adjektiv), wird er als Attribut gewöhnlich im Genitiv ohne Endungs-s, und zwar nur nachgestellt gebraucht. Der Gebrauch des vorangestellten Genitivs ist stilistisch gehoben, der Gebrauch mit präpositionalem Dativ umgangssprachlich:

Wir lesen die Gedichte des jungen Bertolt Brecht. (3a)

**19. Verwenden Sie die Personennamen: 1.mit Attribut (nach Muster 3a)
2. ohne Attribut (nach Muster 1a, 1b, 2).**

1.Der Roman behandelt (das tragische Schicksal) (der geisteskranke Hölderlin).2.Wir bewundern (das reiche musikalische Schaffen) (der geniale Mozart).3.Der spanische Doktorand promoviert über (das dramatische Werk) (der früh verstorbene Georg Büchner).4.Der Vortragende sprach über (die Streichquartette) (der späte Beethoven).5.Er liest (der Reisebericht) (der vielseitig begabte Alexander von Humboldt).6.(die Erzählungen und Romane) (der heute vergessene Berthold Auerbach) waren seinerzeit sehr beliebt.

Merken Sie sich: *Vornamen werden zumeist nur im vorangestellten Genitiv mit Endung –s (1b) oder im Dativ mit von (2) gebraucht:*

Wir lesen Gerhards Briefe.(1b)

Wir lesen die Briefe von Gerhard.

Personennamen auf –s, -z, -x stehen nur im vorangestellten Genitiv ohne Endung-s (3b)- geschrieben mit Apostroph – oder im Dativ mit der Präposition von (2). Entsprechende Vornamen stehen gewöhnlich nur mit von.

Der Student liest Hans Sachs' Schwänke. (3b)

Der Student liest die Schwänke von Hans Sachs. (2) Ich lese den Brief von Hans. (2)

20. Verwenden Sie die Namen nach den Mustern.

1.Der Doktorand beschäftigt sich mit (das Werk) (Karl Kraus).2.Im Radio wird (das Violinkonzert) (Brahms) übertragen.3.Wir haben uns (die Urlaubsfotos) (Stefanie) angesehen.4.Der Ausbilder hat an (die Eltern) (Felix)

geschrieben.5.Er hat sich (das Lehrbuch der Kernphysik) (Hertz) gekauft.6.Die Bilder zeigen (die humanistische Einstellung) (Otto Dix).7.(die Handschrift) (Peter) ist sehr schwer leserlich.8.Die beiden Verlobten haben am Wochenende (die Eltern) (Hans) besucht.9.Die Kinder haben mit (die elektrische Eisenbahn) (Matthias) gespielt.10.Der Kunsthistoriker spricht über (die Gemälde) (Peter Paul Rubens).

21. Verwenden Sie die Namen nach den Mustern.

1.(Puschkin) Werke werden gern gelesen. 2. (Ostrowski) Theaterstücke werden in vielen Städten unseres Landes aufgeführt. 3. (Max) Lehrbücher liegen auf dem Schreibtisch. 4. (Stein) Sohn arbeitet schon einige Jahre in Rostock. 5. (Helene) Eltern leben auf der Krim. 6. (Marie) Tante ist erst heute aus Dresden angekommen. 7. (Ingrid) Wohnung liegt im dritten Stock. 8. (Franz) Bruder ist Arzt. 9. (Margitta) Eltern gehen in diesem Monat auf Urlaub.10. (Hans) Freunde besuchen ihn oft. 11. Ist das (Otto) Schwester? 12. (Wendt) Nichte ist meine Freundin.

22. Verwenden Sie die Namen nach den Mustern

1. "Das Kapital" ist (Karl Marx) Hauptwerk. 2. Unsere Gruppe studiert jetzt (Ludwig Feuerbach) Philosophie. 3. (Lilo Hardel) Buch "Das Mädchen aus Wiederau" macht uns mit (Clara Zetkin) Jugendjahren bekannt. 4. Man schätzt (Käthe Kollwitz) Lithographien hoch. 5. (Ludwig Beethoven) Sinfonien werden in der ganzen Welt aufgeführt. 6. Wir lesen (Hans Fallada) Roman "Damals bei uns daheim". 7. Meine Schwester liest (Stefan Zweig) Novellen gern. 8. Kennen Sie (Leonard Frank) Biographie? 9. (Bertolt Brecht) Theaterstücke sind in viele Sprachen übersetzt. 10. Der Student will in der Bibliothek (Willi Bredel) Roman "Dein unbekannter Bruder" leihen. 11. Alle deutschen Kinder lesen (Ottokar Domma) Bücher gern. 12. (Anna Seghers) Roman "Das siebte Kreuz" ist weltbekannt.

Merken Sie sich: Geht dem Personennamen im attributiven Genitiv ein Titel

oder eine Berufsbezeichnung mit Nullartikel voraus, so erhält nur der Name das Deklinationszeichen (immer-s). Die Anredeform Herr wird immer, die Anredeform Kollege wird meist mit dem Namen dekliniert. Der Personennamen kann nach oder vor dem Bezugswort stehen; statt Genitiv ist auch der Dativ mit von möglich:

Wir hören heute den Vortrag Professor / Oberarzt / Herrn /Kollege(n) Müllers.

Wir hören heute Professor/ Oberarzt / Herrn Kollege(n) Müllers Vortrag.

Wir hören heute den Vortrag von Professor / Oberarzt / Herrn / Kollege(n) Müller.

Geht dem Personennamen im attributiven Genitiv ein Titel (bzw. eine Berufsbezeichnung oder Anredeform) mit einem anderen Artikelwort als dem Nullartikel voraus, so erhält nur der Titel das Deklinationszeichen (abhängig vom Deklinationstyp -s, -n oder Null). Doktor und Fräulein stehen immer ohne Endungs-s. Der Personennamen steht gewöhnlich nur nach dem Bezugswort, Voranstellung ist stilistisch gehoben:

Wir hören heute den Vortrag des Professors / Oberarztes / Herrn / Kollegen Müller.

Berufsbezeichnungen stehen zum Teil nicht mit Nullartikel, Titel und Anredeformen stehen umgekehrt vor allem mit Nullartikel.

23. Verwenden Sie die Personennamen mit Titel usw. nach den Mustern.

1.(die Festansprache) (Bürgermeister Bär) hat allen gefallen.2.(die Aufgaben) (Oberschwester Inge) sind sehr mannigfaltig.3.Kennst du (die Mitarbeiter) (Chefarzt Professor Lange)?4.Die wenigsten wissen etwas von (die Leistungen) (Minister Goethe)5.Der Fachaufsatz behandelt (die chirurgischen Erfolge) (Geheimrat Sauerbruch).6.Wie lautete (die Diagnose) (Dr. Friedrich)?7.(das Lehrbuch der Kernphysik) (Nobelpreisträger Professor Dr.Gustav Hertz) ist neu erschienen.8.Der Vortragende sprach über (die

Gestalten in den frühen Werken) (Dramatiker Gerhart Hauptmann).9.Der Gemeinschaftsbeitrag (Herr Meier) und (Fräulein Lehmann) soll nächstens erscheinen.

24. Übersetzen Sie die Personennamen mit Titel usw.

1. зошит Карла; зошит Карла Мюллера; зошит мого друга Карла Мюллера; 2. телефон моєї сестри; телефон Ганни; телефон моєї сестри Ганни; 3. Лекція профе-сора; лекція професора Фішера; лекція пана професора Міхаеля Фішера; 4. Заява канцлера; заява пана канцлера; заява канцлера Герхарда Шредера; 5. юність поета; юність Гельдерліна; юність поета Фрідріха Гельдерліна; 6. музика Баха; твори Йоганна Себастьяна Баха; твори майстера органної музики Йоганна Себастьяна Баха; наказ директора; наказ пана директора; наказ директора Шульца; 8. полотно художника; картина художника минулого століття; картина художника Ренуара; музика Фредерика Шопена; музика композитора Фредерика Шопена; 10. погляди філософа; система Гегеля; філософська система раціоналіста Гегеля.

25. Verwenden Sie die geographischen Namen nach den Mustern.

- 1.(das Theater) (das alte Griechenland) war Bestandteil großer staatlicher Feste.
- 2.(die geographische Lage) (Griechenland) war Bestandteil großer staatlicher Feste.
3. (das bedeutendste Museum) (St.Petersburg) ist die Ermitage.
- 4.(das bekannteste Museum) (Paris) ist die Louvre.
5. der Lehrer fragte die Schüler nach (die Größe) (Asien).
6. (das Klima) (das nördliche Asien) wird durch die Polnähe bestimmt.

Geographische Namen mit Nullartikel und mit dem bestimmten Artikel.

Geographische Namen mit Nullartikel (nur Neutra: die Ortsnamen, die Namen der 5 Kontinente; viele Länder-, Landschafts- und Inselnamen) stehen als Attribut im nach- oder vorangestellten Genitiv mit -s (1a, 1b)

oder im Dativ mit von (2):

Er lobt den Wiederaufbau Dresdens, (1a)

Er lobt Dresdens Wiederaufbau, (1b)

Er lobt den Wiederaufbau von Dresden, (2)

Geographische Namen auf -s, -z, -x mit Nullartikel werden attributiv nicht Genitiv, sondern nur im Dativ mit *von* gebraucht:

Er lobt die Atmosphäre von Paris. (2)

Geographische Namen mit Nullartikel, wenn sie mit einem anderen Artikelwort gebraucht werden (notwendig bei Adjektiv), stehen attributiv gewöhnlich nur im nachgestellten Genitiv mit fakultativem Endungs-s:

Er lobt den Wiederaufbau des zerstörten Dresden(s). (1a, 3a)

Ohne Artikel (Neutra)	Der bestimmte Artikel (Feminina, Maskulina, Pluralform)
Wohin? nach Deutschland, nach Russland, nach Amerika, nach Frankreich, nach Dänemark,	Wohin? in die Schweiz, in die BRD, in die Türkei, in die Ukraine in den Sudan, in den Irak
Wo? in Deutschland, in Russland, in Amerika, in Frankreich, in Dänemark, in Bulgarien, in Spanien	Wo? in der Schweiz, in der BRD, in der Türkei, in der Ukraine im Sudan, im Irak, im Libanon in den USA, in den Niederlanden
Woher? aus Deutschland, aus Russland, aus Amerika, aus Frankreich, aus Dänemark, aus Bulgarien, aus Spanien -	Woher? aus der Schweiz, aus der BRD, aus der Türkei, aus der Ukraine aus dem Sudan, aus dem Irak, aus dem Libanon aus den USA, aus den Niederlanden

26. Setzen Sie einen Artikel ein, wenn es nötig ist . Übersetzen Sie die Sätze und erklären sie die Regel.

- 1.Im Sommer reisen wir in ... Schweiz. 2. ... Hauptstadt ... Schweiz ist... Bern.
3. Herr Müller kommt aus ... Deutschland, und seine Frau ist ... Österreicherin. 4. Das war ... erste Expedition in ... Antarktis. 5. Seine Eltern wohnen in ... Slowakei. 6. ... Ukraine war früher ... Teil ... Sowjetunion.

7...Griechenland liegt in ... Südeuropa. 8. Hast du ... Freunde in ... BRD? 9. Dieser Sportler kommt aus ... Niederlanden. 10... Paris ist ... Hauptstadt von ... Frankreich. Es liegt an ... Seine.11.Vor zwei Monaten war er auf einer Dienstreise in ... USA.12.... Schriftsteller wurde in ... kleinen Dorf in ... Polen geboren, aber seine Jugend hat er in ... Moskau verbracht. 13. In unserer Gruppe gibt es ... Studenten aus ... Afrika und ... Asien - zwei Studenten aus ... Sudan und drei aus ... Iran. 14 Jedes Jahr fährt es nach ... Kanada oder in ... USA. 15. Mein Freund möchte im Ausland studieren, in ... Niederlanden oder in ... Deutschland. 16. ... Frankreich grenzt an ... Spanien, ... Italien und an ... Schweiz. 17. Liegt ... Libanon in ... Afrika oder in Asien? 18. Wie heißt... Hauptstadt... Niederlande? 19. ... Hauptstadt... Türkei... Ankara ist... große Stadt. 20. Meine Großeltern wohnen in ...

27. Beantworten Sie die Fragen (die Frage wohin?).

Muster: Wohin fährst du? (Österreich) - Ich fahre nach Österreich.

1. Wohin fährt Herr Müller? (die Mongolei) 2. Wohin fahren deine Eltern in Urlaub? (Italien oder die Schweiz) 3. Wohin möchte deine Schwester fahren? (die Türkei) 4. Wohin fährt der Professor jedes Jahr? (die Niederlande) 5. Wohin fährt der Präsident in der nächsten Woche? (die BRD) 6. Wohin fährt die Touristengruppe? (Australien) 7. Wohin exportiert man Obst? (England und Irland) 8. Wohin führt man Getreide ein? (Russland) 9. Wohin exportiert man Rohstoffe? (Japan) 10. Wohin emigrierte der Gelehrte während des zweiten Weltkrieges? (die USA)

28. Beantworten Sie die Fragen (die Frage wo?).

Muster: Wo hat sie studiert? (Polen). - Sie hat in Polen studiert.

1. Wo bist du in Urlaub gewesen? (Italien) 2. Wo hat der Professor seine Vorlesungen gehalten? (Deutschland) 3. Wo möchtest du deinen nächsten Urlaub verbringen? (die Schweiz oder Österreich) 4. Wo hat die Familie den Urlaub verbracht? (die Türkei) 5. Wo ist es immer heiß? (Afrika) 6. Wo gibt es viel Erdöl? (der Irak) 7. Wo ist es immer kalt? (die Antarktika) 8. Wo gibt es

Eisbären? (die Arktis) 9. Wo möchte dein Freund studieren? (die USA) 10. Wo wurde der Komponist geboren? (Ungarn)

29. Übersetzen Sie die geographischen Namen ins Ukrainische.

1.in Europa - im ganzen Europa - im Europa des XIX. Jahrhunderts - im Europa unserer Zeit - im Europa des Computerzeitalters;

2.Paris - das schöne Paris - das Paris von Van Gogh - das heutige Paris - das jährlich Millionen Touristen anziehende Paris;

3.in Irland - im fernen Irland - im auf einer kleinen Insel liegenden Irland - im für seine schöne Volksmusik berühmten Irland;

4. Troja - das alte Troja - das vom deutschen Archäologen Heinrich Schliemann ausgegrabene Troja - das Troja von Homer;

5. Asien - das dicht besiedelte Asien - das geheimnisvolle Asien - das Asien von heute;

6. in Wien - im modernen Wien - im Wien des XVIII. Jahrhunderts - im Wien vom Kaiser Franz Joseph

30. Setzen Sie einen Artikel ein, wenn es nötig ist. Übersetzen Sie die Sätze ins Ukrainische.

I. Seine Jugend hat er in ... (kalt) Norwegen verbracht. 2. Kannst du mir... alte Berlin zeigen? 3. ... kleine Irland ist sein Traumland. 4. Warum möchtest du in ... fernen Kanada studieren? 5. ... heutige Moskau ist stark überbevölkert. 6. In der vorigen Vorlesung war die Rede von ... Paris des XIX. Jahrhunderts. 7. Warum verbringst du deinen Urlaub immer in ... heißen Tunesien? 8. ... schöne Schweiz zieht immer viele Touristen an. 9. ... Europa von heute unterscheidet sich von ... Europa der achtziger Jahre. 10. ... an ... Spree liegende Berlin ist ... Hauptstadt ... BRD. 11.... an ... Dnepr liegende Kiew ist... Hauptstadt... Ukraine. 12. ... an ... Spree liegende Berlin ist... Hauptstadt... vereinigten Deutschlands. 13. ... winzige Luxemburg ist ... Reiseziel vieler Touristen. 14. ... Schüler schrieben ...Aufsatz über ... Petersburg von Dostojewski. 15. Der junge Schriftsteller ist schon in ... ganzen Europa bekannt.

Mit dem bestimmten Artikel werden immer gebraucht:

1) *Назви будівель, вулиць, площ.*

Die Elisabethkirche ist die älteste gotische Kirche in Deutschland. Mein Freund wohnt **in der Marienstraße**. Wir treffen uns **am (an dem) Rathausplatz**.

Merken Sie es: **Mein Freund wohnt** in der Marienstraße, но:

Mein Freund wohnt **Marienstraße 24**.

2) *Назви газет, журналів, книжок.*

Das „Bild“ ist eine der populärsten Zeitungen in Deutschland.

In der Deutschstunde haben wir **den „Spiegel“** gelesen.

Der Duden ist ein gutes Wörterbuch.

3) *Назви кораблів, марок машин, моделей самолетів*

Die „Titanic“ sank nach einem Zusammenstoß mit einem Eisberg.

Der Volkswagen wird in Deutschland hergestellt.

Die Boeing 777 ist eines der besten Verkehrsflugzeuge der Welt.

31. Setzen Sie einen Artikel ein, wenn es nötig ist. Erklären Sie den Gebrauch des Artikels.

1. ... „Frankfurter Allgemeine Zeitung“ informiert über ... politische, wirtschaftliche und kulturelle Ereignisse in ... ganzen Welt. 2. ... Messerschmidt ist eines der besten Flugzeuge des zweiten Weltkrieges. 3. ... Lankaster, ... englisches Bombenflugzeug, hat ... Stadt Dresden zerstört. 4. ... MIG 29 ist... beste Jagdflugzeug. 5. ... Shiguli ist ... (populär einheimisch) Auto. 6. ... „Sedow“, ... russischer Eisbrecher, ist in ... Arktis untergegangen. 7. ... Mercedes ist eines der teuersten Autos ... Welt. 8. ... berühmte Leipziger Buchmesse zieht ... Besucher aus ... ganzen Welt an. 9. Sagen Sie bitte, wo befindet sich ... Comeniusgasse? - Die Comeniusgasse ist in der Nähe. Was suchen Sie denn in ... Comeniusgasse? - Ich suche ... Studentenwohnheim. - In ... Comeniusgasse gibt es wirklich ... Studentenwohnheim.

...Studentenwohnheim ist gleich um die Ecke. 10.... B 52, ... amerikanischer Bomber, hat sich in ... Vietnamkrieg bewährt. 11. ... „Zeit“ ist ... Wochenzeitung, die in Hamburg erscheint. 12. Wo wohnen Sie? - Ich wohne in ... Ringsstraße. - Hausnummer bitte? - Ich wohne ... Ringstraße 2. 12... „Deutsche Universalwörterbuch“ bietet ... Benutzer die Möglichkeit, nicht nur ... deutschsprachige Texte richtig zu verstehen, sondern auch ... Texte grammatisch korrekt zu verfassen.

32. Setzen Sie einen Artikel ein, wenn es nötig ist. Erklären Sie den Gebrauch des Artikels.

1. Als wir in Dresden waren, haben wir natürlich ... Gemäldegalerie besucht.
2. ... Eiffelturm ist ... Symbol von ... Paris.3. ... Kunsthistorische Museum liegt ... Naturhistorischen Museum gegenüber. 4. Mein Freund ist nach ... Deutschland gefahren. Er will in ... Berlin an ... Humboldt-Universität studieren. 5. Die Führungen durch ... Stephansdom finden jede j Stunde statt.
6. ... Goethe-Institut ist ... internationale Organisation, deren Aufgabe darin besteht, ... deutsche Sprache in ... ganzen Welt zu verbreiten. 7. Nach langen Renovierungsarbeiten wurde ... Museum ... XX. Jahrhunderts endlich eröffnet.
8. ... Wiener Staatsoper ist ... Gebäude im Stil ... italienischen und französischen Renaissance. 9 von Heinrich Ferstl entworfene Universität ist auch ... Renaissancebau. 10. ... Schloss Belvedere ist... gutes Beispiel barocker Architektur in ... Wien. 11. ... bedeutendste barocke Kirchenbau in ... Wien ist ... von ... Architekten Johann Bernhard Fischer von Erlach erbaute Karlskirche. 12. 1248 wurde der Grundstein für ... Bau ... Kölner Doms gelegt.
13. ... Taj Mahal ist ... prächtiges Mausoleum. 14. ... Wartburg ist ... Schloss, in dem Martin Luther ... Bibel übersetzt hat. 15. ... Wartburg ist ... Personenkraftwagen, der in ... Eisenach hergestellt wird. 16. „... Untertan“ j ist ... Werk von ... Heinrich Mann. 17. „... stille Don“ ist ... Werk von ... Scholochov.

Der bestimmte Artikel kann auch mit Personennamen gebraucht werden:

1. Якщо є означення:

Peter weint. - Der kleine Peter weint. Anna ist meine Freundin. - Die Anna aus der dritten Klasse ist meine Freundin.

2. Ім'я вживається з негативним або іронічним відтінком

Kennst du Peter? - Wer kennt den Peter nicht!

3. Ім'я стоїть у множині та позначає сім'ю

Die Müllers ziehen um. — Мюллери переїжджають.

4. Ім'я позначає роль у фільмі або спектаклі

Wer hat den Faust gespielt?

5. важливо підкреслити пол людини (особливо при прізвиськах жінок)

Hast du den Vorschlag der Müller gehört? = Hast du den Vorschlag von Frau Müller gehört?

33. Setzen Sie einen Artikel ein, wenn es nötig ist. Erklären Sie den Gebrauch des Artikels.

1. Kennst du ... Kleins? - Ja, das sind meine Nachbarn. 2. Wo ist... Klaus? Er verspätet sich immer. 3 Von allen vergessene Maria saß auf der Bank und wartete auf... Eltern. 4. Du kannst Mephisto nicht spielen. ... Mephisto ist ... Rolle für ... erfahrenen Schauspieler. 5.... strenge Wolfgang wird es uns nicht verzeihen. - Dann sagen wir es lieber ... Wolfgang nicht. 6. Wessen Regenschirm ist das? - Ich glaube, das ist ... Regenschirm ... Lange. ... Lange vergisst immer etwas im Büro. 7. Hast du ... Beckers gesehen? ... Becker ist sehr stolz auf ihren Mann. ... Herr Becker hat sich ... neues Auto gekauft. 8. Weißt du, wem ich heute begegnet bin? ... Mark aus deiner Gruppe! - ... arme Mark ist gestern bei der Prüfung durchgefallen. 9. Mit wem bist du befreundet, mit ... blonden oder mit ... rothaarigen Gabi? - Natürlich mit ... blonden. ... rothaarige Gabi gefällt mir gar nicht. 10. Warum hast du dich mit ... Torsten aus ... zweiten Stock zerstritten? - ... Torsten hat mir ... Fahrrad nicht gegeben. - Spiele mit ... Torsten nicht mehr. 11. Mit wem hast du gespielt? - Das war ... kleine Erich, ... Sohn ... Frau Kunze. 12. Was haben wir

heute auf? - Frage ... Franz! ... fleißige Franz weiß immer alles. 13. Heute bin ich ... Bieners in der Kaufhalle begegnet... Biener sieht sehr müde aus. Sie muss krank sein. 14. ... alte Schulz wohnte allein. ... Frau Schulz war vor drei Jahren gestorben. 15. ... kleine Erika war zum ersten Mal in ... schönen Wien.

34. Übersetzen Sie die Sätze ins Ukrainische.

1. Das Buch gehört dem kleinen Karl. 2. Ich möchte heute die kranke Erika besuchen. 3. Der dicke Heinz hat immer guten Appetit. 4. Du musst dem armen Konrad helfen. 5. Wir sind durch das verschneite Moskau spazieren gegangen. 6. Gestern bin ich im Kino dem Herbert aus der zehnten Klasse begegnet. 7. Die Hausaufgaben des fleißigen Klaus sind immer ganz ordentlich. 8. Wer hat das Frühstück des hungrigen Stefan gegessen? 9. Im Museum gibt es Stadtpläne des mittelalterlichen Moskau. 10. Mein Sohn ist mit dem Jens aus der Wohnung 7 befreundet.] 11. In seinem Roman erzählt der Schriftsteller über das Paris um die Jahrhundertwende. 12. Ich kann nicht glauben, dass die schüchtern Astrid das getan hat. 13. Der Mantel des zerstreuten Johann hängt immer noch in unserem Schrank. 14. Es ist nicht leicht, dem schlaftrunkenen Thomas etwas zu erklären. 15. Kennst du die Marlies aus der Personalabteilung? 16. Die Handlung des Romans spielt im Berlin der Kriegsjahre. 17. Das in neun Bundesländer geteilte Österreich ist ein Binnenstaat im südlichen Mitteleuropa. 18. Er verließ die Trümmer des zerstörten Dresden und kehrte nach Berlin zurück. 19. Die größte Blütezeit des im 13. Jahrhundert gegründeten Weimar beginnt in den 80er Jahren des 18. Jahrhunderts

35. Beantworten Sie die Fragen nach dem Muster.

Muster: Stefan ist krank. Besuchst du ihn? - Ich besuche **den kranken Stefan.**

1. Monika ist klein. Hast du ihre Zeichnungen gesehen? 2. Heinz ist begabt. Hast du sein Spiel gehört? 4. Michael ist faul. Kannst du ihn an die Arbeit erinnern? 5. Max ist vergesslich. Kannst du auf ihn noch ein bisschen warten?

6. Erika ist nett. Kannst du mich mit ihr bekannt machen? 7. Kurt ist wortkarg. Kannst du dich mit ihm ein bisschen unterhalten? 8. Wolfgang ist sehr zerstreut. Hast du seine Tasche nicht gesehen? 9. Der kleine Jürgen ist müde. Kannst du ihn ins Bett bringen? 10. Karin ist hilfsbereit. Kannst du sie darum bitten? 11. Max ist gescheit. Weißt du etwas von seinem Plan? 12. Christian ist traurig. Hast du ihn gesehen? 13. Maria ist schlank. Treibt sie viel Sport?

Übungen zur Selbstkontrolle:

36. Formen Sie die Sätze um. Gebrauchen Sie Genitiv statt Dativ.

Muster: Ich habe das Referat von Karin gelesen. - Ich habe Karins Referat gelesen.

1. Hast du die Zeichnungen von Heike gesehen? 2. Ich habe gestern eine Freundin von Hans kennen gelernt. 3. Die Lehrerin hat die Frage von Anna nicht verstanden. 4. Ich habe das Heft von Felix gefunden. 5. Hast du den Brief von Frank beantwortet? 6. Der Lehrer wollte die Kenntnisse von Max prüfen. 7. Die Übersetzung von Schulz ist die beste. 8. Wir sind eben am Haus von Kerstin vorbeigegangen. 9. Wie lange dauert der Arbeitstag von Jürgen? 10. Im Schulprogramm stehen Werke von Tolstoj. 11. Er wollte ein Gedicht von Heine ins Russische übersetzen. 12. Er beherrscht die deutsche Sprache so gut, dass er die Elegien von Rilke im Original lesen kann. 13. „Die Zwillinge“ von Kästner ist eine gute Lektüre für alle, die ihre Deutschkenntnisse verbessern möchten. 14. Ich kann die Bitte von Martin nicht erfüllen. 15. An deiner Stelle würde ich dem Rat von Heinz folgen. 16. Die Gesundheit von Peter macht uns allen große Sorgen. 17. In vielen deutschen Städten gibt es Denkmäler von (Goethe. 18. Kannst du mir die Telefonnummer von Johann geben? 19. Die Mutter von Thomas hat mich angerufen. 20. Du musst dir den Vorschlag von Horst überlegen.

37. Übersetzen Sie die Personennamen ins Deutsche.

1. лист Хайке Вернер; 2. новела Христини Нестлінгер; 3. лекції Хайнца Бергера; 4. роботы Джона Майера; 5. книга Освальда Шпенглера; 6.

подарок мого друга; 7. вальси Штрауса; 8. Вірш Генриха Гейне; 9, опера Петра Іліча Чайковського; 10. замок князя; 11. стаття Вернера Клінгера; 12. казки Ганса Христіана Андерсена; 13. питання Ігоря Степанова; 14. твори Маркса та Енгельса; 15. скульптури Огюста Родена; 16. автопортрет митця; 17. живопис Клода Моне; 18. Картини художників нашого століття; 19. всі твори композитора; 20. філософія Гегеля.

38. Setzen Sie den bestimmten und den unbestimmten Artikel ein, wenn es nötig ist.

1. Das ist ...Fräulein. ... Fräulein lernt in unserer Klasse. 2) An der Wand hängt ... Bild. ... Bild stellt ... Landschaft dar. 3. Er hat ... Buch. Er nahm ... Buch in der Bibliothek. 4) Da steht ... Junge. ... Junge liest ... Zeitung. 5) In der Ecke steht ... Schrank. In ... Schrank hängen Kleidungen. 6) Die Wohnung hat ... Schlafzimmer, ... Küche, ... Saal. ... Schlafzimmer ist gemütlich. ... Küche ist hell. ... Saal ist groß. 7) Auf dem Tisch liegt ... Zeitschrift. ... Zeitschrift ist farbig.

39. Setzen Sie den bestimmten und den unbestimmten Artikel ein, wenn es nötig ist.

1. Der Student fährt in ... Universität. 2) Es gibt ... breiten Straßen in der Stadt. 3) Ich kaufe ... Buch. 4) Moskau ist ... Hauptstadt Rußlands. 5) ... Tiger ist ... Raubtier. 6) Der See überzieht sich mit ... Eis. 7) Dieser Junge heißt ... Igor. 8) Lesen Sie ... Titel des Buches! 9) ... Genosse Iwanow, kommen Sie zu uns um 14 Uhr. 10) ... Theater trägt ... Namen von A.S. Puschkin. 11) In unserer Stadt gibt es ... Kino, ... Theater, ... Gemäldegalerie. 12) Das ist ... Zimmer. 13) Auf ... Baum sitzt ... Meise. 14) ... Sommer war ... sehr heiß in diesem Jahr. 15) Ist ... Wassermelone... Beere? 16) Die Kinder gehen gern in ... Wald.

40. Setzen Sie den bestimmten und den unbestimmten Artikel ein, wenn es nötig ist.

1) Das ist... Kugelschreiber. ... Kugelschreiber ist gut. 2) Das ist... Hörerin. ... Hörerin ist fleißig. 3) Das ist ... Uhr. ... Uhr ist groß. 4) Das sind ... Hefte. ... Hefte sind blau. 5) Das sind ... Studenten. ... Studenten sind fleißig. 6) Er ist ... Lehrer. 7) Sie ist ... Studentin. 8) Pawlow ist ... Ingenieur. 9) ... Student Petrow, kommen Sie an die Tafel! 10) ... Kollegen, lesen Sie noch einmal! 11) ... Kollegin Kotowa ist ... Lehrerin.

41. Setzen Sie den bestimmten und den unbestimmten Artikel ein, wenn es nötig ist.

1) Der Lehrer zeigt ... Bleistifte. 2) Der Student fragt ... Lehrer. 3) Er erklärt ... Wort und diktiert ... Satz. 4) Der Hörer schreibt ... Satz. 5) Die Lehrerin verbessert ... Fehler und wiederholt ... Frage. 6) Wer versteht ... Regel nicht? 7) Machen Sie ... Fehler? 8) Ihr bildet ... Satz und übt ... Wörter.

42. Setzen Sie den bestimmten und den unbestimmten Artikel ein, wenn es nötig ist.

1) Das ist ...Fräulein. ... Fräulein lernt in unserer Klasse. 2) An der Wand hängt ... Bild. ... Bild stellt ... Landschaft dar. 3) Er hat ... Buch. Er nahm ... Buch in der Bibliothek. 4) Da steht ... Junge. ... Junge liest ... Zeitung. 5) In der Ecke steht ... Schrank. In ... Schrank hängen Kleidungen. 6) Die Wohnung hat ... Schlafzimmer, ... Küche, ... Saal. ... Schlafzimmer ist gemütlich. ... Küche ist hell. ... Saal ist groß. 7) Auf dem Tisch liegt ... Zeitschrift. ... Zeitschrift ist farbig.

43. Setzen Sie den bestimmten und den unbestimmten Artikel ein, wenn es nötig ist.

1) Der Student fährt in ... Universität. 2) Es gibt ... breiten Straßen in der Stadt. 3) Ich kaufe ... Buch. 4) Kyjiw ist ... Hauptstadt der Ukraine. 5) ... Tiger ist ... Raubtier. 6) Der See überzieht sich mit ... Eis. 7) Dieser Junge heißt ... Igor. 8) Lesen Sie ... Titel des Buches! 9) ... Genosse Iwanow, kommen Sie zu uns um 14 Uhr. 10) ... Theater trägt ... Namen von B. Stupka

11) In unserer Stadt gibt es ... Kino, ... Theater, ... Gemäldegalerie. 12) Das ist ... Zimmer. 13) Auf ... Baum sitzt ... Meise. 14) ... Sommer war ... sehr heiß in diesem Jahr. 15) Sind ... Wassermelonen... Beere? 16) Die Kinder gehen gern in ... Wald.

44. Setzen Sie den bestimmten und den unbestimmten Artikel ein, wenn es nötig ist.

1) Er trinkt gern ... Tee. 2) Auf ... Straße sind viele ... Busse. 3) Gibt es hier ... Laden? 4) ... junge Scholochow schrieb ... Roman. 5) Deine Tante arbeitet als ... Lehrerin. 6) Brauchst du viele ... Bücher für ... Lehrprozess? 7) ... Salz und ... Brot macht ... Wangen rot. 8) In ... Klasse gibt es ... Bücher. 9) ... Kaliningrad liegt an ... Ostsee. 10) Die Gäste sitzen an ... Präsidiumtisch. 11) Mein Freund ist jetzt in ... Sanatorium. 12) Das Bild hängt über ... Sofa. 13) Die Stehlampe steht vor ... Tisch. 14) Der Fluss fließt neben ... Dorf. 15) Er sitzt neben ... Studenten Petrow. 16) Ich arbeite oft in ... Bibliothek. 17) Sie lebt in ... Stadt Odesa. 18) Die Mutter ist in ... Küche. 19) Der Bleistift liegt neben ... Feder. 20) Er unterrichtet an ... Universität. 21) Viele Autos fahren auf ... Straße.

45. Setzen Sie den bestimmten und den unbestimmten Artikel ein, wenn es nötig ist.

1) Da kommt ... Bus. ... Bus ist voll von Menschen. 2) Heute hat unser Studienjahr ... Versammlung. ... Versammlung findet im Hörsaal 100 statt. 3) Es gibt in Moskau ... Bildergalerie. ... Bildergalerie trägt den Namen Tretjakow. Sie ist weltberühmt. 4) An der Wand hängt ... Bild. ... Bild stellt ... Berglandschaft dar. 5) Der Freund bietet mir ... Theaterkarte an. Ich bin über ... Theaterkarte sehr froh. 6) Unsere Laienkünstler geben ... Konzerte. ... Konzerte haben Erfolg. 7) ... Professor hält ... Vortrag. ... Vortrag hält heute ... Professor. 8) ... Lehrer leitet ... Zirkel. ... Zirkel leitet ... Lehrer. 9) ... Studenten turnen im Saal. Im Saal turnen ... Studenten. 10) ... Schüler trägt ... Gedicht vor. ... Gedicht trägt ... Schüler vor. 11) ... Mädchen kauft ... Mappe. ... Mappe kauft ... Mädchen.

46. Setzen Sie den bestimmten und den unbestimmten Artikel ein, wenn es nötig ist.

1) Ich verbringe ... Urlaub in ... kleinen Stadt an ... Dnipro. 2) ...Meine Freundin besucht gern ... Gemäldegalerie in unserer Stadt. 3) Er kommt nach ... Bonn. 4) Ich lese viele Geschichte über ... kleinen Puschkin. 5) Hier befindet sich ... Tretjakow-Galerie. 6) Er wohnt in ... neuen schönen Haus. 7) In ... Süden grenzt ... BDD an ... Österreich. 8) Auf ... Bühne tanzen die Jugendlichen aus ... Vereinigten Staaten von ... Amerika. 9) ... berühmte Roman von ... Puschkin heißt "...Eugen Onegin". 10) ... Stadt Rostock liegt an ... Ostsee.

47. Setzen Sie den bestimmten und den unbestimmten Artikel ein, wenn es nötig ist.

1) Unsere Delegation fährt nach ... Türkei. 2) Da liegen ... Bücher. 3) ... Gäste aus ... Mongolei besuchen ... Sankt- Petersburg. 4) In ... Kyjiw gibt es ... Museen. 5) Meine Familie besteht aus ... drei Personen. 6) Er wohnt ... Blumenstraße 5. 7) ... Buch, das er veröffentlichen möchte, ist interessant. 8) Machen Sie bitte ... Fenster auf! 9) Odesa ist ... alte Stadt. 10) Ich brauche ... Zeitschrift.

48. Setzen Sie den bestimmten und den unbestimmten Artikel ein, wenn es nötig ist.

1) Nimm ... Buch! 2) ... Kinder besuchen ... Kindergarten. 3) Ist dein Vater ... Doktor? 4) Mein Bruder ist als Ingenieur tätig. 5) Sie sind ... Studenten. 6) Auf dem Tisch liegen ... Zeitungen, ... Hefte, ... Kugelschreiber, ... Wörterbücher. 7) Ist ... ihre Mutter ... Ärztin? 8) ... Stadt Odesa befindet sich an ... Schwarzen Meer. 9) ... Mein Freund interessiert sich für ... Sport. 10) Ich beschäftige mich mit ... Problemen auf ... Gebiet ... Mathematik.

49. Setzen Sie den bestimmten und den unbestimmten Artikel ein, wenn es nötig ist.

1) Gibt es in deiner Stadt ... Kirche? 2) ... Unsere Hauptstadt heißt ... Berlin.
3) Mein Freund ist gegen ... Projekt. 4) Das Mädchen geht nach ... Hause. 5)
Gib mir ... Mantel! 6) Die Kinder laufen um ... Wette. 7) Wie ist ... Wetter
heute? 8) Wann hast du ... Geburtstag. 9) Was für ... Buch ist das? 10)
Welche von diesen Studenten heißt Olga? 11) Das ist... Kugelschreiber. ...
Kugelschreiber ist gut. 12) Das ist... Hörerin. ... Hörerin ist fleißig. 13) Das ist
... Uhr. ... Uhr ist groß. 14) Das sind ... Hefte. ... Hefte sind blau. 15) Das sind
... Studenten. ... Studenten sind fleißig. 16) Er ist ... Lehrer. 17) Sie ist ...
Studentin. 18) Pawlow ist ... Ingenieur. 19) ... Student Petrow, kommen Sie an
die Tafel! 20) ... Kollegen, lesen Sie noch einmal! 21) ... Kollegin Kotowa ist
... Lehrerin. 22) Der Lehrer zeigt ... Bleistifte. 23) Der Student fragt ... Lehrer.
24) Er erklärt ... Wort und diktiert ... Satz. 25) Der Hörer schreibt ... Satz. 26)
Die Lehrerin verbessert ... Fehler und wiederholt ... Frage. 27) Wer versteht ...
Regel nicht? 28) Machen Sie ... Fehler? 29) Ihr bildet ... Satz und übt ...
Wörter.

ГЛАВА 2

Завдання до самостійної роботи за темою «Іменник»

Визначення роду іменників. Відмінювання іменників»

За значенням до чоловічого роду належать іменники, що позначають істоти чоловічої статі, а також назви днів тижня, місяців, пори року, сторони світу, гори, озера, планети, атмосферні опади, мінерали, більшість грошових одиниць: **der Bruder, der Chef, der Hahn, der Montag, der Januar, der Sommer, der Norden, der Harz, der Stern, der Baikal, der Saturn, der Mond, der Regen, der Schnee, der Rubel, der Dollar, der Franc**
Виключення: die Sonne, die Mark, die Krone, das Pfund

До жіночого роду належать іменники, що позначають істоти жіночої статі, а також назви **квітів, дерев, багатьох плодів, більшість назв річок та значна кількість абстрактних іменників: die Schwester, die Mutter, die Kuh, die Nelke, die Fichte, die Brombeere, die Gurke, die Birne, die Kirsche, die Oder, die Spree, die Geduld, die Angst, die Neugier**

Виключення: das Mädchen, das Weib, das Fräulein, das Schaf, das Huhn, der Apfel, der Pfirsich, der Kürbis, der Kohl, der Ahorn, das Vergissmeinnicht, der Rhein, der Main

До середнього роду належать назви більшості **континентів, країн, міст, металів, а також назви дитинчат: das Kind, das Baby, das Kalb, das Lamm, (das) Frankreich, (das) Moskau, das Golden, das Eisen, das Kupfer**

Виключення: der Stahl, die Bronze, die Arktis, die Antarktika, die Schweiz, die Ukraine, die Türkei, die Slowakei, die Mongolei, die BRD, der Libanon, der Sudan, der Irak, der Iran, der Kongo, der Jemen, die Niederlande (мн.), die USA (мн).

1. Bestimmen Sie das Geschlecht der Substantive.

1.... Tulpe ist eine Blume. 2.... Dezember,... Januar, Februar sind Wintermonate. 3. ... März, ... April, ... Mai sind Frühlingsmonate. 4. ... Gold und ... Silber sind Edelmetalle. 5. ... Norden,... Süden,... Osten,... Westen sind Himmelsrichtungen. 6. ... Schweiz, ... BRD und ... Österreich sind

deutschsprachige Länder. 7. ... Rose ist die schönste Blume. 8. ... Sonntag ist der letzte Tag der Woche. 9. ... Dienstag ist der zweite Tag der Woche. 10. ... Harz ist ein deutsches Mittelgebirge. 11. ... Fichte ist ein Nadelbaum. 12.... Ahorn ist ein Laubbaum. 13. ... Regen lässt nicht nach. 14. ... Schnee ist aufgetaut. 15. ... Irak ist ein Land in Vorderasien. 16. ... Ukraine ist ein Staat im Südwesten Europas. 17. ... Türkei ist ein Staat in Vorderasien und Südosteuropa. 18. ... Apfel ist nicht reif. 19. ... Kalb ist im Stall.

2. Bestimmen Sie das Geschlecht der Substantive.

1. Tanne; 2. Mond; 3. Schnee; 4. Hagel; 5. Bronze; 6. Aluminium; 7. März; 8. Reif; 9. BRD; 10. Ahorn; 11. Eiche; 12. Lilie; 13. Kind; 14. Schaf; 15. Hahn; 16. Huhn; 17. Mongolei; 18. Edelmetall; 19. Weide; 20. Apfel; 21. Pflaume; 22. Mittwoch; 23. Frühling; 24. Kaukasus; 25. Weib; 26. Kanada; 27. Baby; 28. Eisen; 29. Afrika; 30. Schwester; 31. Vetter; 32. Onkel; 33. Opa; 34. Oma; 35. Regen; 36. Schweiz; 37. Wut; 38. Katze; 39. USA; 40. Zorn

За формою до чоловічого роду належать:

- іменники з суфіксом **-er**, що позначають прилад або виконавця дії: **der Arbeiter, der Leser, der Lehrer, der Kugelschreiber, der Kleber**

- іменники з суфіксами **-ner, -ler, -ling**: **der Kellner, der Sportler, der Schmetterling**

- запозичені іменники, що позначають живих істот з суфіксами: **-ent, -ant, -at, -et, -ist, -ot, -or, -nora, -graf, -log(e), -soph, -ekt, -eur, -urg, -ier**: **der Präsident, der Lieferant, der Soldat, der Poet, der Realist, der Pilot, der Autor, der Astronom, der Biologe, der Philosoph, der Architekt (але: неживі істоти **das Dokument, das Referat, das Projekt**)**

- іменники з суфіксами **-ismus, -us**: **der Protestantismus, der Anglizismus, der Kasus**

- більшість віддієслівних іменників без префіксів та суфіксів: **springen - der Sprung; streiten - der Streit; küssen - der Kuss; anrufen - der Anruf;**

schlafen - der Schlaf; **bauen - der** Bau (*але: die* Arbeit, **die** Antwort, **das** Spiel)

3. Bilden Sie die Substantive nach dem Muster.

Muster: laufen - der Läufer

fahren, anfangen, Schiff, springen, besuchen, Fisch, übersetzen, Mathematik, rauchen, fliegen, Garten, Physik, Handwerk, dolmetschen, bauen, übersiedeln, verkaufen, mieten, backen, siegen, Informatik, öffnen, Schule, verbrechen, fernsehen, reden, schwimmen, lesen, spielen, tauchen, beginnen, beobachten

За формою до жіночого роду належать:

- іменники, що позначають живі істоти з суфіксом **-in**: **die** Lehrerin, **die** Arbeiterin, **die** Schülerin, **die** Verkäuferin, **die** Hündin

- іменники з суфіксами **-heit**, **-keit** (**-igkeit**), **-ung**, **-ei** (**-erei**), **-schaft**: **die** Gesundheit, **die** Freundlichkeit, **die** Übung, **die** Bäckerei, **die** Freundschaft

- іменники з суфіксами **-ie**, (**-erie**), **1 -tion**, **-tät**, **-ur**: **die** Magie, **die** Universität, **die** Information, **die** Universität, **die** Prozedur

- віддієслівні іменники з суфіксом **-t**: **die** Fahrt, **die** Sicht

- субстантивовані числівники: **die** Fünf, **die** Zwei

- значна кількість іменників на **-e** **die** Schule, **die** Straße, **die** Klasse (*але: das* Auge, **das** Ende, **das** Gemüse, **das** Gebäude, **der** Käse, **der** Junge, **der** Name)

4. Bilden Sie die Substantive mit-er, -in nach dem Muster.

Muster: arbeiten - der Arbeiter/die Arbeiterin

backen, helfen, anfangen, fahren, mieten, vermieten, schneiden, springen, sammeln, Musik, lesen, Kindergarten, pflegen, schützen, siegen, weben, anrufen, Schule

5. Bilden Sie die Substantive nach dem Muster.

Muster: schön - die Schönheit, entwickeln - die Entwicklung, Meister - die Meisterschaft

klug, sich bewegen, bilden, vorlesen, Freund, klein, begrüßen, grob, einsam, entscheiden, gliedern, faul, Feind, kompliziert, frei, täuschen, weis, dumm,

besonders, meinen, dunkel, erklären, süß, gesund, leicht, wichtig, sich verspäten, häufig, krank, wissen, möglich, richtig, tapfer, erinnern, ankommen, besichtigen, beobachten

За формою до середнього роду належать:

- іменники з суфіксами **-chen, -lein: das Mädchen, das Kätzchen, das Fräulein, das Büchlein**
- іменники з суфіксами **-tum, -um (-ium), -sal: das Eigentum, das Datum, das Kalzium, das Schicksal (але: der Reichtum, der Irrtum)**
- значна кількість іменників з суфіксами **-nis: das Ereignis, das Erlebnis, das Ergebnis (але: die Erlaubnis, die Kenntnis, die Finsternis)**
- значна кількість іменників з префіксом **ge- : das Gebäude, das Getränk, das Gemüse, das Geräusch (але: der Gesang, der Geruch)**
- іменники з суфіксом **-tel: das Drittel, das Sechstel**
- субстантивовані інфінітиви: **das Leben, das Lesen, das Schreiben**

6. Bestimmen Sie das Geschlecht der Substantive.

Viertel, Versprechen, Aber, Wichtigste, Böse, Bosheit, Getreide, Album, Reichtum, Fähigkeit, Mädchen, Arbeit, Versammlung, Kommission, Heiligtum, Heiligkeit, Mischung, Gemischte, Erlaubnis, Verwirrung, Gefühl, Bekannte, Geduld, Spaß, Gedächtnis, Zerstreutheit, Versehen, Fehler, Poesie, Forschung, Einfluss, Tätigkeit, Schein, Zeugnis, Gedanke, Gebrauch, Temperatur, Gebäude, Ersparnis, Warnung, Anfang, Schwimmen, Gerede, Schreiberei, Aquarium

7. Bestimmen Sie das Geschlecht der Substantive.

Gebirge, Tourismus, Nationalität, Dokument, Professor, Säugling, Ministerium, Neuigkeit, Biologie, Studium, Semester, Singen, Theorie, Gesang, Bächlein, Stipendium, Sieg, Gewohnheit, Ausdruck, Achtung, Familie, Ach, Belegschaft, Macht, Röslein, Ingenieur, Konditorei, Abschluss, Beschäftigung, Einkommen, Ansicht, Poet, Rhythmus, Schrift, Kaufmann,

Benehmen, Schlag, Wäscherei, Drittel, Eins, Grübelei, Finsternis, Gewinn, Verwaltung, Ereignis, Märchen, Bürgertum, Geruch, Flucht, Lachen, Gang, Weberei, Erinnerung, Maler

8. Bilden Sie die Substantive mit verschiedenen Suffixen und Präfixen

schreiben, erziehen, spielen, schlafen, siegen, schlagen, lesen, bauen, schneiden, singen, antworten, anziehen, bilden, tanzen, schreien, studieren, fühlen, lesen

9. Setzen Sie passende Substantive ein und übersetzen Sie ins Ukrainische.

1. Die Mutter hat dem Mädchen ein weißes ... in den Zopf eingeflochten. 2. Ich ließ das ... offen, und der Papagei flog weg. 3. Der ... bereitet die Sämaschine für die Saat vor. 4. Der ... des Kämpfers war mit magischen Zeichen verziert. 5. Die ... ist eine sandige und baumlose Ebene, die mit Heidekraut und Wacholder bewachsen ist. 6. Ich habe mein Taschen... gegen eine Briefmarke getauscht. 7. Er kommt gleich. Warten Sie einen ... bitte! 8. Die neue Regierung verspricht die ... herabzusetzen. (). Ich habe den letzten ... einer sehr seltenen Ausgabe gekauft. 10. Er ist ein gemeiner und hinterlistiger Mensch. Mit ihm musst du immer auf der ... sein. 12. Er stellte eine ... an den Zaun und kletterte darauf. 13. Unter jedem Exponat gab es ein ... mit genauer Beschreibung und Nummer. 14. Der Baikalsee ist der tiefste ... auf der Erde. 15. Mit der Verrenkung des ... wurde der Boxer ins Krankenhaus gebracht. 16. Zu deinem neuen Regenmantel brauchst du einen helleren 17. ... letzte Tor entschied das Spiel. 18. ... Steuer des Autos lässt sich nicht mehr reparieren. 19. Er hat seiner Nichte ein reiches ... hinterlassen.

10. Beantworten Sie die Fragen mit Hilfe der Wörter in den Klammern:

1. Wessen Fotos sind das? (der Vater, die Mutter, das Modell) 2. Wem antwortet die Mutter? (der Sohn, die Tochter, das Kind) 3. Wen fragst du? (der Mann, die Frau, das Mädchen) 4. Was suchen Sie? (der Rekorder, die Tasche, das Café) 5. Wem bist du begegnet? (der Freund, die Nachbarin, das

Mädchen) 6. Wessen Bild hat dir besonders gefallen? (der Opa, die Nichte, das Kind) 7. Wem gratulieren die Leute? (der Lehrer, die Tante, das Mädchen)

11. Vollenden Sie die Sätze durch passende Nomen mit dem bestimmten Artikel.

1. Der Sohn hilft ... 2. Der Bruder stört 3 Der Junge liest 4. Die Gäste danken 5. Die Zuschauer bewundern das Spiel ... 6. Der Erfolg ... wird in allen Zeitungen beschrieben. 7. Die Leser gratulieren 8. Die Studenten besprechen

12. Stellen Sie Fragen zu den Aussagen:

Beispiel: Da liegt ein Roman (lesen). - Willst du den Roman lesen?

1. Da liegt ein Brief. (lesen) - Willst du ... ? 2. Das ist ein Fehler. (korrigieren)
3. Da liegt ein Heft. (nehmen) 4. Da ist ein Buch. (durchblättern) 5. Da ist ein Bild. (an die Wand hängen) 6. Da ist ein Zeitungsartikel. (durchsehen)

13. Deklinieren Sie folgende Substantive.

1. die Lehrerin, die Tochter, die Lampe, die Tür, die Aufgabe;
2. der Brief, das Heft, das Kind, das Meer, der Freund, der Arzt;
3. der Neffe, der Knabe, der Held, der Herr, der Aspirant, der Philosoph;
4. der Friede, der Buchstabe, der Gedanke.

14. Setzen Sie die Substantive in den Klammern im Genitiv ein. Bekommen Sie dabei die Antwort auf die Frage «wessen?»

die Hose (der Vater), der Ball (der Junge), die Hefte (die Schülerin), die Zeitschrift (das Mädchen), das Fenster (das Zimmer), die Handschuhe (die Mutter), das Spielzeug (das Kind), die Brille (der Lektor), das Lachen (die Studentinnen), die Erzählung (die Schriftstellerin)

15. Ergänzen Sie die Sätze.

1. Die Kinder gratulieren (die Mutter, die Großeltern, die Lehrerin, der Vater, der Bruder, der Schauspieler, die Freunde, der Veteran, die Schwester, der Lehrer). 2. Der Vater liest (der Brief, die Zeitung, das Buch, die Erzählung, die Novelle, der Artikel, der Roman, die Zeitschrift). 3. Die Studenten grüßen (die Lehrerin, die Dolmetscherin, der Lektor, der Aspirant, der Philosoph, die

Arbeiter, der Kosmonaut, der Schriftsteller, die Freunde, der Doktor). 4. Die Touristen bewundern (das Denkmal, die Sehenswürdigkeit, der Palast, der Kreml, das Theater, das Gebäude, der Park, die Stadt, der Fluss). 5. Er ist der Sohn (der Kollege, der Professor, die Frau, der Mann, die Lehrerin, mein Bruder, meine Schwester, der Arzt, dieser Herr, der Schriftsteller). 6. Ich brauche (ein Heft, ein Buch, ein Auto, eine Wohnung, eine Zeitung, eine Tasche, ein Rucksack, ein Fernseher, ein Stuhl, ein Sessel, ein Schreibtisch). 7. Ich habe (ein Freund, ein Sohn, eine Tochter, die Kinder, ein Bleistift, eine Zeitschrift, ein Lehrbuch, ein Artikel, ein Bruder, eine Schwester, eine Kusine). 8. Im Zimmer gibt es (ein Tisch, ein Fernseher, ein Sessel, ein Bett, ein Teppich, ein Schrank, die Blumen, ein Bild, eine Vase, eine Uhr, eine Stehlampe, die Stühle). 9. Er schreibt (der Satz, der Roman, der Artikel, der Brief, die Übersetzung). 10. Dort liegen die Bücher (der Student, der Aspirant, der Lehrer, der Vater, die Schwester, die Lehrerin, das Mädchen, der Junge, die Kinder, der Freund, die Dolmetscherin). 11. Sie wünscht (der Vater, die Mutter, die Eltern, das Mädchen, der Student, die Tochter, der Bruder, der Kollege, die Schwester, der Freund, die Lehrerin, der Junge) viel Glück. 12. Er sagt (das Kind, die Freundin, die Oma, die Freunde, der Mann, die Frau, der Sohn, die Tochter, das Mädchen, der Herr, der Mensch, der Junge, der Lehrer)

16. Ergänzen Sie die Sätze mit den angegebenen Wörtern. Übersetzen Sie die Sätze ins Ukrainische.

1. Der Lehrer gibt (der Student) eine Zeitschrift. 2. Ich bin Student (das Institut). 3. Wir besuchen (der Lesesaal) oft. 4. Er hilft (die Mutter) immer. 5. Die Neubauten (die Stadt) sind modern. 6. Die Leistungen (der Freund) sind ausgezeichnet. 7. Die Hilfe (der Kollege) war notwendig. 8. Der Anzug (der Junge) ist neu. 9. Die Farbe (die Jacke) ist blau. 10. Das Thema (der Vortrag) ist interessant. 11. Unser Werk erfüllt (der Plan) immer. 12. Wir haben heute (die Vorlesung) in Geschichte. 13. Der erste Tag (die Ferien) beginnt heute. 14. Das Haus gehört (die Eltern). 15. Ich verstehe (der Gedanke) nicht. 16. Unsere Abteilung braucht (der Ingenieur). 17. Er ist der beste Student (die

Gruppe). 18. Die Arbeit (der Professor) ist wichtig. 19. Das Buch (das Mädchen) liegt auf dem Tisch. 20. Der Plan (die Arbeit) ist fertig. 21. Ich höre (der Name) nicht. 22. Ich schreibe (der Buchstabe) deutlich. 23. Im Zoo sehe ich (der Löwe, der Bär, der Elefant, der Affe). 24. Die Mutter schreibt (der Sohn) (der Brief). 25. Ich nehme (die Lehrbücher) mit. 26. Ich mache (die Hausaufgabe) jeden Tag. 27. Ich bekomme (das Telegramm). 28. Die Arbeit (der Aspirant) ist erfolgreich. 29. Die Zeit (das Spiel) ist bestimmt. 30. Das ist die größte Zimmer (die Wohnung). 31. Die Studenten (die Universität) sind jung. 32. Der Vater hat (das Auto). 33. Hier gibt es (der Park). 34. Die richtige Nahrung (der Mensch) ist sehr wichtig. 35. Die Sportler (die Mannschaft) sind gesund und kräftig.

17. Ergänzen Sie die Sätze mit den angegebenen Wörtern. Übersetzen Sie die Sätze ins Ukrainische.

1) In ... (die Erzählung) handelt es sich um ... (ein Mädchen). 2) Er geht heute mit ... (die Freundin) ins Kino. 3) ... (die Stunden) beginnen an ... (die Universität) um 9 Uhr. 4) ... (Die Auswahl) ... (die Bücher) in diesem Geschäft ist groß. 5) Im Sommer gehen wir oft zu ... (der Fluss). 6) Ich gratuliere ... (der Großvater) zu ... (der Geburtstag). 7) Auf ... (die Stunde) schreiben wir ... (die Aufsätze). 8) Ich wasche mich mit ... (das kalte Wasser).

18. Ergänzen Sie die Sätze mit den angegebenen Wörtern. Übersetzen Sie die Sätze ins Ukrainische.

1) Die Studenten sitzen in (der Hörsaal). 2) Die Bücher liegen in (die Mappe) und auf (der Tisch). 3) Die Bilder hängen an (die Wand). 4) Die Kreide liegt vor (die Tafel). 5) Der Lappen liegt auch vor (die Tafel). 6) Der Student sitzt an (der Tisch). 7) Der Stuhl steht an (der Tisch). 8) Die Bücher liegen auf (der Tisch). 9) Die Mappe steht auf (der Stuhl). 10) Der Füller liegt auf (das Buch). 11) Die Landkarte hängt über (die Tafel). 12) Die Lampe hängt über (der Tisch). 13) Der Füller liegt unter (der Stuhl). 14) Das Heft liegt unter (das Buch). 15) Die Studentin sitzt vor (der Lehrer). 16) Der Lehrer sitzt vor (die

Studentin). 17) Die Tafel hängt neben (die Landkarte). 18) Die Studenten sitzen neben (das Fenster). 19) Der Füller liegt zwischen (das Buch) und (das Heft). 20) Das Heft liegt zwischen (die Mappe) und (das Buch).

19. Bestimmen Sie die Deklination der Substantive.

Der Kopf, die Sängerin, das Fell, der Affe, die Schnecke, das Flugzeug, der Artikel, der Vortrag, der Rhythmus, der Pianist, die Straßenbahnhaltestelle, der Wettbewerb.

20. Ergänzen Sie die Sätze mit den angegebenen Wörtern.

1) Lasse das Buch liegen! Es gehört (der Dozent). – Weißt du es genau? Ich meinte, es ist das Buch (der Aspirant). 2) Was lernst du? – Die Hausaufgabe. Wir haben (der Paragraph 10) auf. 3) Ist dieser Platz frei? – Nein, er ist besetzt. Hier liegen Bücher und Hefte (der Kamarad). 4) Schreibst du einen Brief? – Ja, an (der Pädagoge). 5) Wem soll ich jetzt diese Zeitschrift geben? – Gib sie (der Junge). 6) Stehen in diesen Bücherschränken auch Bücher? – Das sind Musikwerke (der Komponist). 7) Sprich nicht so laut! – Wen störe ich? – (der Studienfreund). 8) Wem gehört das Wörterbuch? – (der Junge von der ersten Bank). 9) Er dankt ... (der Junge) für sein Geschenk. 10) Der Artikel ... (der Sohn) ist wichtig. 11) Das Buch gehört ... (das Mädchen). 12) Der Roman ... (der Schriftsteller) ist weltberühmt. 13) Sie geht jeden Tag in ... (die Schule). 14) Der Lehrer gibt ... (die Schüler) eine schwere Hausaufgabe. 15) Die Schüler begrüßen ... (der Lehrer). 16) Er versteht sich mit ... (die Kinder) nicht besonders gut. 17) Sie wohnt sehr weit von ... (die Universität). 18) Die Mutter lobt ... (das Kind).

21. Ergänzen Sie die Sätze mit den angegebenen Wörtern.

1) In ... (die Sommerferien) fahren ... (die Kinder) nach ... (der Süden). 2) Viele Menschen steigen aus ... (der Bus) und ... (der Obus) aus. 3) Der Schwanz ... (der Affe) ist sehr lang. 4) In ... (der Klub) bringen die Naturfreunde herrlose Tiere. 5) Er interessiert sich für ... (das Leben) ... (die Tiere). 6) Er trocknet sich mit ... (das Handtuch). 7) Die Mutter empfiehlt ...

(der Sohn), dieses Buch zu lesen. 8) Der Professor tadelt ... (die Studenten). 9) Das Bild ... (der Junge) hängt an ... (die Wand). 10) Er nimmt ... (das Heft) ... (der Freund). 11) Die Mutter (der Junge) ist Ärztin. 12) Der Meister gibt (die Lehrlinge) Werkzeuge. 13) Die Übersetzung (der Text) war richtig. 14) Der Wille (die Menschen) besiegt die Natur. 15) Er zeigt (die Studentin) seinen Aufsatz. 16) Wir schreiben (der Professor) einen Brief. 17) Die Kinder schmücken (der Saal). 18) Die Freude (die Mädchen) war groß. 19) Die Ufer (der Fluss) sind mit Gras bedeckt.

22. Ergänzen Sie die Sätze mit den angegebenen Wörtern.

1) Hast du ... (das Buch) gelesen? 2) Der Lehrer prüft ... (ein Schüler). 3) Das Buch ... (der Schriftsteller) ist interessant. 4) Gibt es in ... (die Stadt) ... (ein Museum). 5) Mein Bruder hilft ... (die Schwester). 6) Wir danken ... (der Lehrer) für Hilfe. 7) ... (Der Großvater) erzählt ... (der Enkel) eine interessante Geschichte. 8) Die Kinder spielen in ... (der Hof). 9) Die Wohnung ... (der Freund) ist gemütlich. 10) Die Tochter ... (die Freundin) ist Ärztin.

УТВОРЕННЯ МНОЖИНИ ІМЕННИКІВ

Тип	Суфікс	Наявність умлаута	Чоловічий рід	Середній рід	Жіночий рід
I	-e	ohne	der Tag die Tage der Freund die Freunde	das Brot die Brote	-
		mit	der Hof die Höfe der Anzug die Anzüge	-	die Hand die Hände die Kraft die Kräfte die Kenntnis die Kenntnisse
II	-(e)n	ohne	der Hase die Hasen der Mensch die Menschen	das Auge die Augen das Bett die Betten	die Schule die Schulen die Studentin die Studentinnen
		mit	-	-	-
III	-er	ohne	-	-	-

der Gast _____ die Tanne _____ die Mappe _____
das Messer _____ die Freundin _____ der Fehler _____
die Tür _____ die Nacht _____ der Kugelschreiber _____
der Fuß _____ das Auge _____ die Klinik _____
das Hemd _____ der Monat _____ das Bein _____
die Lampe _____ der Fisch _____ der Besuch _____
das Kleid _____ das Jahr _____ die Lehrerin _____
die Tochter _____ die Gabel _____ der Arm _____
der Hof _____ der Körper _____ das Bett _____

25. Bilden Sie den Plural von Substantiven.

der Apfel _ die Fabrik _ das Ei _ das Dach _ der Mann _ die Stadt _ die
Etage _ die Nummer _ der Wald _ der Schuh _ der Mantel _ die
Akademie _ das Fest _ das Volk _ der Schritt _ die Zeitung _ die
Nation _ das Problem _ die Kraft _ der Baum _ die Kartoffel _ der
Erfolg _ die Linie _ der Weg _ die Union _ das Feld _ die Maus _

26. Bilden Sie den Plural von Substantiven.

der Hals _ die Partei _ der Hahn _ die Frisur _ der Knopf _ die Schwester
_ der Stein _ der Junge _ das Boot _ das Gesicht _ das Schiff _ der Herr
_ der Mensch _ die Frucht _ die Kopie _ die Regel _ die See _ das
Gesetz _ das Meer _ der Ingenieur _ der Name _ die Zensur _ das Auto
_ das Häuschen _ der Kollege _ das Talent _ der Zug _ die Republik _
der Schlag _ das Hotel _

27. Bilden Sie den Plural von Substantiven.

das Gebäude _ der Offizier _ das Ziel _ der Garten _ das Dorf _ die
Universität _ der Versuch _ der Kapitän _ der Sekretär _ die Suppe _
das Institut _ die Tafeln _ das Bein _ das Handy _ das Papier _ das
Mädchen _ die Banane _ der Kopierer _ der Fernseher _ das

Telefon__das Hobby ____ die Decke ____der Gang ____ die Dose __ der
Bleistift __die Straße ____ die Scheibe ____

28. Bilden Sie den Plural von Substantiven.

der Ständer __ die Brust __ der Zug __ das Glas __der Schlag __ die
Krankheit ____ die Birne __ die Glocke __ das Dokument __ der Zaun ____ der
Teppich __ der Taschenrechner __ die Uhr __das Rohr __ der Soldat ____ der
Film____ die Prozedur ____das Formular ____ das Motiv ____ das Museum ____
der Adler __ der Vati __ der Staat __ der Delphin __ der Traum __ die Mutti
____ der Funktionär

29. Bilden Sie den Plural von Substantiven.

der Pass, der Schuh, der Montag, der Satz, der Beschluss, der Bart, der Fluss,
der Abend, der Einkauf, der Baum, der Hund, der Arm, der Laut, der Sprung,
der Gruß, der Stoff, der Grund, der Band, der Stuhl, der Ball, der Saal, der
Kuss, der Kurs, der Inhalt, der Platz, der Wolf, der Sohn, der Knopf, der
Entwurf, der Ort, der Korb, der Grad, der Plan, der Vorschlag, der Zug, der
Punkt, der Arzt, der Turm, der Schein

30. Bilden Sie den Plural von Substantiven.

der Name, der Lehrer, der Kollege, der Kuchen, der Geburtstag, der Mensch,
der Wald, der Krieg, der Raum, der Geograph, der Beruf, der Bäcker, der
Junge, der Seemann, der Strauch, der Fehler, der Abend, der Zettel, der Bauer,
der Jurist, der Vortrag, der Rat, der Löffel, der Reichtum, der Hund, der
Anzug, der Bogen, der Nachbar, der Mann, der Fachmann, der Schmuck, der
Fisch, der Ort, der Staat, der Schrank, der See, der Gott, der Weg, der Irrtum,
der Vogel, der Zoo, der Kuli, der Garten, der Staatsmann, der Enkel, der Chef,
der Bruder, der Mangel, der Park, der Bär, der Dolmetscher, der Koffer, der
Schlag, der Erfolg, der Onkel, der Schatten

31. Bilden Sie den Plural von Substantiven.

das Spiel, das Herz, das Buch, das Interesse, das Beispiel, das Glas, das Blatt, das Brett, das Häuschen, das Haus, das Cafe, das Restaurant, das Viertel, das Schild, das Bad, das Bein, das Wochenende, das Büro, das Fahrrad, das Theater, das Loch, das Feld, das Problem, das Denkmal, das Ergebnis, das Zeichen, das Kind, das Heft, das Kleid, das Auge, das Hotel, das Land, das Schiff, das Werk, das Rätsel, das Fremdwort, das Ufer, das (iespräch, das Geschenk, das Gerät, das Messer, das Bett, das Thema, das Recht, das Ereignis, das Theaterstück, das Fach, das Mittel

32. Bilden Sie den Plural von Substantiven.

die Nacht, die Pflicht, die Tracht, die Aussicht, die Art, die Kunst, die Stadt, die Gegend, die Antwort, die Fahrt, die Macht, die Mutter, die Schlacht, die Magd, die Schrift, die Mauer, die Wand, die Frist, die Braut, die Schwester, die Jagd, die Angst, die Lust, die Mark, die Mär, die Fracht, die Kraft, die Tochter, die Null, die See, die Maus, die Wurst, die Zahl, die Oma, die Zeit, die Tat, die Axt, die Bahn, die Hand, die Burg, die Faust, die Luft

33. Bilden Sie den Plural von Substantiven.

der Autor, der Dirigent, der Monteur, der Passant, der RegisseTM der Jubilar, der Aspirant, der Advokat, der Poet, der Notar, der Dekan, der Philologe, der Agronom, der Brigadier, der General^ der Linguist, der Millionär, der Offizier, der Physiker, der Stude: der Funktionär, der Kommissar, der Geograph, der Protestant, der Journalist, der Kontrolleur, der Admiral, der Dozent, der Kandidat, der Lieferant, der Kardinal, der Bürokrat, der Veteran, der Patriarch, der Architekt, der Musiker, der Referent, der Konditor, der Veterinär, der Fotograf, der Aristokrat, der Christ der Chauffeur, der Korrespondent, der Direktor, der Mathe-J matiker, der Absolvent, der Bandit, der Dämon, der Doktor, der Psychologe, der Redakteur, der Kapitän, der Lektor, der Ökonom, der Melancholiker, der Bankier, der Polizist, der Proletarier, der Programmierer

34. Bilden Sie den Plural von Substantiven.

das Dokument, der Dozent, das Medikament, der Dirigent, das Präsent, der Absolvent, der Produzent, das Zitat, der Advokat, der Soldat, das Diktat, der Bürokrat, der Automat, der Konsonant, der Roman, der Dilettant, das Attribut, der Kosmonaut, das Konsulat, das Referat, das Parlament, der Intendant, der Diamant, das Pergament, der Apparat, der Akrobat, der Agent, der Kontinent, das Atom, der Astronom, das Diplom, der Kredit, der Bandit, das Prozent, das Formular, das Jubilar, der Dialog, das Seminar, der Psychologe

35. Bilden Sie Wortverbindungen mit folgenden Substantiven.

Muster: die Freunde - mit den Freunden sprechen

die Stühle, die Vorträge, die Schuhe, die Blumen, die Laute, die Kollegen, die Wörter, die Abende, die Monate, die Buchstaben, die Studenten, die Länder, die Wohnungen, die Herren, die Universitäten, die Brüder, die Schwestern, die Arme, die Plätze, die Fragen, die Zimmer, die Regeln, die Fehler, die Probleme, die Kinder, die Städte

36. Ergänzen Sie die Sätze mit den angegebenen Wörtern im Plural.

1. Die (Student) haben sich die (Terminus) notiert. 2. Diese (Gedanke) sind nicht neu. 3. In diesen (Text) gibt es viele (Anglizismus). 4. Ich habe zwei (Vetter). 5. Die (Aspirant) haben ihre (Entwurf) vorgestellt. 6. Die (Junge) haben (Spatz) gefangen. 7. In den (Pass) stehen (Name) und (Vorname). 8. Die (Staat) haben einen Bund geschlossen. 9. Meine (Nachbar) sind (Franzose). 10. Die (Bauer) verkaufen (Wein) und (Getreide). 11. Die (Tourist) bewundern die schönen (Vorort) von Wien. 12. Soweit das Auge reichte, sah er (Turm) und (Berg), (Fluss) und (See). 13. Auf dieser Konferenz haben nicht nur (Linguist) sondern auch (Psychologe) ihre (Vortrag) gemacht. 14. Die (Bauer) haben (Apfelbaum) umgepflanzt. 15. Viele (Mensch) machen ihre (Einkauf) freitags und sonnabends. 16. In der letzten Deutschstunde haben die Kinder neue (Buchstabe) und (Laut) gelernt. 17. Diese zwei (Zwischenfall) haben meine (Plan) geändert. 18. Nicht alle (Gast) sind meine (Freund). 19. Die (Astronom) haben (Stern) und (Planet) beobachtet. 20.

Diese Stadt ist durch ihre historischen (Bau) bekannt. 21. Die (Betrieb) haben die (Rekonstruktionsplan) aufgegeben.

37. Ergänzen Sie die Sätze mit den angegebenen Wörtern im Plural.

1. Aus allen (Stadt) hat er mir (Ansichtskarte) geschickt. 2. Man muss alle (Zahl). (Angabe) und (Frist) überprüfen. 3. Nimm dem Kind das Messer aus den (Hand)! 4. Jetzt kannst du mit neuen (Kraft) an die Arbeit gehen. 5. Die (Kollege) sind mit den (Ergebnis) der (Versuch) zufrieden. 7. In den (Wohnung) muss man neue (Fenster) und (Tür) einbauen. 8. Auf allen (Tisch), (Regal), (Sessel) und (Stuhl) lagen (Buch). 9. Er interessiert sich für schöne (Kunst). 10. An den (Wand) hängen (Gemälde), (Zeichnung) und (Foto). 11. Schreiben Sie alle (Substantiv) mit (Artikel). 12. Setzen Sie in die (Satz) die folgenden (Präposi-tion) ein. 13. Die (Parkbank) sind gestrichen. 14. Man darf auf den (Bank) nicht sitzen. 15. Sie spricht nur von ihren (Angst) und (Besornis). 16. In vielen (Märchen), (Sage), (Legende) und (Volkslied) ist die Rede von (Gott), (Geist), (Gespenst) und anderen geheimnisvollen (Kraft). 17. (Hund) und (Katze) können einander nicht ertragen. 18. Er wohnt allein mit drei (Hund).19. Es gibt keine freien (Platz) mehr. 20. Auf allen (Platz) und (Straße) dieser Stadt sind viele (Blume).

38. Ergänzen Sie die Sätze mit den angegebenen Wörtern im Plural.

1. Der Lehrer nannte uns (Thema) der (Referat). 2. Viele (Forschungsinstitut) arbeiten an diesen (Projekt) mit. 3. Mit dem Studium hatte er immer viele (Problem). 4. Sie kann mit ihren (Problem) nicht fertig werden. 5. In den letzten zwei (Wör-terdiktat) hast du viele Fehler gemacht. 6. Seine Eltern sind (Diplomat). 7. In diesem Stadtviertel befinden sich viele (Museum) und historische (Gebäude). 8. Das Buch ist der Pflanzwelt der (Ozean) und (Meer) gewidmet. 9. Man muss technische Details mit (Ingenieur) besprechen. 10. Der Zeitungs-j artikel, den ich gelesen habe, hieß „(Präsent) für (Präsident)“. 11. Der Rektor hat alle (Dekan) eingeladen. 12. Das Treffen mit den (Dekan) aller (Fakultät) findet in der nächsten Woche statt. 13. Die Deklination von (Adjektiv) gehört zu den schwierigsten (Thema)

der deutschen Grammatik. 14. (Patient) warten im ' Warteraum. 15. (Balkon) gehen auf den Garten. 16. Auf allen (Balkon) standen Leute und winkten. 17. Er hat uns von seinen (Plan) nichts gesagt. 18. Den ersten und den zweiten Preis haben italienische (Regisseur) erhalten. 19. Der erste und der zweite Preise wurden italienischen (Regisseur) verliehen. 20. In den (Roman) dieses Schriftstellers gibt es viele (Dialektismus).

39. Bilden Sie die Wortverbindungen mit folgenden Substantiven. Gebrauchen Sie Genitiv.

Muster: der Brief, die Freundin - der Brief der Freundin

1. die Schüler, die Klasse; 2. die Tasche, die Frau; 3. die Grammatik, die Sprache; 4. die Bitte, meine Kollegin; 5. die Zimmer, unsere Wohnung; 6. der Freund, die Schwester; 7. Das Ende, die Arbeit; 8. die Sehenswürdigkeiten, die Stadt; 9. die Eröffnung, die Ausstellung; 10. die Wiederholung, die Regel

40. Bilden Sie die Wortverbindungen mit folgenden Substantiven. Gebrauchen Sie Genitiv.

Muster: a) die Puppe, das Mädchen - die Puppe des Mädchens

b) Brief, Sohn - der Brief des Sohnes

a) 1. das Fenster, das Schlafzimmer; 2. das Lehrbuch, der Schüler; 3. das Geschenk, der Vater; 4. die Hand, der Freund; 5. das Wörterbuch, der Übersetzer; 6. die Schwester, die Freundin; 7. der Hut, der Mann; 8. das Dach, das Haus; 9. das Spiel, der Musiker; 10. die Arbeit, der Ingenieur; 11. das Thema, der Unterricht; 12. die Sehenswürdigkeiten, die Stadt; 13. die Fragen, die Lehrerin; 14. das Ende, das Buch; 15. das Volk, das Land; 16. der Autor, der Artikel; 17. der Beruf, der Lehrer; 18. der Koffer, der Fahrgast; 19. der Platz, die Stadt; 20. die Tierwelt, der Wald; 21. die Stimme, der Sänger; 22. die Form, der Kasus

b) 1. Heft, Schüler; 2. Fahrrad, Mädchen; 3. Freund, Bruder; 4. Vortrag, Wissenschaftler; 5. Vorlesung, Professor; 6. Spielzeug, Kind; 7. Direktor, Betrieb; 8. Einladung, Tante; 9. Sieg, Mannschaft; 10. Hilfe, Verkäufer; 11.

Anruf, Freund; 12. Programm, Kino; 13. Meisterwerk, Maler; 14. Sammlung, Museum; 15. Gerät, Laboratorium; 16. Viertel, Apfel; 17. Fehler, Schülerin;! 18. Tage, Woche; 19. Monate, Jahr; 20. Untergang, Sonne

41. Bilden Sie die Wortverbindungen mit folgenden Substantiven. Gebrauchen Sie Genitiv.

Muster: das Spiel, der Musiker - das Spiel des Musikers; das Seminar, der Dozent - das Seminar des Dozenten

1. das Interview, der Autor; 2. der Beruf, der Philologe; 3. die Hilfe, der Advokat; 4. die Unterzeichnung, das Dokument; 5. die Flüsse, der Kontinent; 6. das Auto, der Herr; 7. das Projekt, der Architekt; 8. der Autor, das Projekt; 9. die Summe, der Kredit; 10. die Unterstützung, der Kandidat; 11. die Aussprache, der Konsonant; 12. die Antwort, das Konsulat; 13. das Frühstück, der Millionär; 14. das Funktionieren, der Automat; 16. die Reparatur, der Apparat; 17. das Thema, das Referat; 18. die Lesekarte, der Student; 19. das Schicksal, der Mensch; 20. das Schaffen, der Poet

42. Ergänzen Sie die Sätze mit den angegebenen Wörtern. Beachten Sie den richtigen Kasus.

Muster: Der Großvater hat (das Landhaus). - Der Großvater hat ein Landhaus. Das ist das Landhaus des Großvaters.

1. Meine Freundin hat (die Katze). 2. Mein Bruder hat (das Fahrrad). 3. Das Dorf hat (die Kirche). 4. Die Wohnung hat (der Balkon). 5. Der Baum wirft (der Schatten). 6. Meine Schwester hat (der Bräutigam). 7. Mein Vater kauft (das Auto). 8. Das Kind hat (der Ball). 9. Der Kaufmann hat (der Wagen). 10. Der Schriftsteller schreibt (der Roman). 11. Meine Freundin zeigt mir (das Foto). 12. Der Lehrer hat (die Frage). 13. Die Aufgabe hat (die Lösung). 14. Die Geschichte hat (das Ende). 15. Das Gebäude hat (der Eingang). 17. Das Theater hat (das Programm). 18. Die Stadt hat (das Museum). 19. Der Fernseher hat (der Bildschirm).
20. Meine Mutter hat (der Ring).

43. Bilden Sie die Wortverbindungen mit folgenden Substantiven. Gebrauchen Sie Dativ und Akkusativ.

Muster: (essen) die Suppe - die Suppe essen; (antworten) die Mutter - der Mutter antworten

1. (helfen) die Schwester; 2. (zuhören (D!)) die Lehrerin; 3. (ablegen) die Prüfung; 4. (lesen) eine Zeitung; 5. (füttern) die Katze; 5. (erreichen) die Stadt; 6. (begegnen (D!)) die Freundin; 7. (erzählen) eine Geschichte; 8. (schaden) die Gesundheit; 9. (schreiben) eine Übung; 10. (unterstützen) die Kollegin; 11. (danken) die Großmutter; 12. (anrufen) die Tante; 13. (folgen (D!)) die Begleiterin; 14. (übersetzen) eine Erzählung; 15. (unternehmen) eine Reise; 16. (gratulieren) die Mutter; 17. (lösen) die Aufgabe; 18. (sagen) die Wahrheit; 19. (sagen) die Nachbarin; 20. (vertrauen) die Freundin

44. Bilden Sie die Wortverbindungen mit folgenden Substantiven. Gebrauchen Sie Dativ und Akkusativ.

Muster: (zeigen) die Besucherin, die Ausstellung - der Besucherin die Ausstellung zeigen

1. (schenken) die Mutter, die Vase; 2. (geben) die Schwester, die Kasette; 3. (erlauben) die Tochter, die Reise; 4. (bringen) die Freundin, die Nachricht; 5. (erklären) die Studentin, die Regel; 6. (vergeben) die Tochter, die Lüge; 7. (verkaufen) die Kundin, die Ware; 8. (bezahlen) die Kellnerin, die Rechnung; 9. (schreiben) die Großmutter, eine Postkarte; 10. (stehlen) die Dame, die Tasche; 11. (mitteilen) die Sekretärin, die Adresse; 12. (zeigen) die Dozentin, die Arbeit; 13. (ablegen) die Kommission, die Prüfung; 14. (reichen) die Kollegin, die Hand; 15. (liefern) die Firma, die Ware

45. Setzen Sie folgende Substantive in den richtigen Kasus ein.

Muster: (die Katze) Ich habe ist schwarz. - Ich habe eine Katze. Die Katze ist schwarz.

1. (die Zeitung) Dort liegt.... Wem gehört...? 2. (die Vorlesung) . ist interessant. Wer hält ...? 3. (die Vase) ... steht auf dem Schrank. Stelle ... auf den Tisch. 4. (die Studentin) Das ist ... begabte Die Übersetzung ... hat dem

Professor sehr gut gefallen. 5. (die Antwort) ... ist richtig. Die Lehrerin lobt ...
 .. (die Großmutter)... hat mir zum Geburtstag ein schönes Buch geschenkt. Ich
 dankte7. (die Tochter) Frau Fischer hat... geht noch zur Schule. 8. (die
 Schwester). Peter hat braucht seine Hilfe. Peter hilft... .9. (die
 Lehrerin)... hat heute Geburtstag. Die Schüler gratulieren ... zum Geburtstag.
 10. (die Arbeit) Lernen ist Jeder muss ... selbst machen. 11. (die Jacke) Ich
 möchte mir.. .kaufen.... soll sehr warm sein. 12. (die Briefftasche) Er sucht... .
 ... liegt unter der Zeitung. 13. (die Dame) Der Herr hilft ... in den Mantel. ...
 dankt dem Herrn. 14. (die Übung) Ich soll noch ... machen. Zuerst lese ich
 15. (die Verkäuferin)... hilft mir. Ich gebe ... das Geld. 16. (die Firma) Er
 gründet Jetzt gehören ... zwei Fabriken. 17. (die Schauspielerin) ... erzählt
 über ihre Gastspiele im Ausland. Die Erzählung ... ist sehr interessant. 18. (die
 Gabel) Nimm ...! Leg ... neben den Teller. 19. (die Nummer) Ich notiere mir
 Ich wähle Vielleicht ist... falsch. 20. (die Studentin)... ist sehr tüchtig.
 Die Arbeiten ... sind immer sehr ordentlich.

46. Bilden Sie die Sätze mit dem Verb *haben*.

Muster: mein Freund, der Hund - Mein Freund hat einen Hund.

Ich, das Wörterbuch - Ich habe ein Wörterbuch.

1. der Onkel, das Landhaus; 2. der Schüler, das Lehrbuch; 3. die Bibliothek,
 der Lesesaal; 4. der Tourist, der Koffer; 5. das Hotelzimmer, das Bad; 6. ich,
 der Computer; 7. die Oma, der Obstgarten; 8. Herr Schulz, der Sohn; 9. jeder
 Staat, die Hauptstadt; 10. die Wohnung, das Zimmer; 11. die Lektion, der
 Text; 12. die Stadt, das Theater; 13. der Bauer, das Pferd; 14. die Mutter, der
 Ring; 15. der Maler, das Bild; 16. das Mädchen, der Regenschirm; 17. die
 Kuh, das Kalb; 18. meine Freundin, der Bruder; 19. die Regel, die Ausnahme;
 20. wir, das Auto; 21. Sie, die Möglichkeit; 22. Sie, der Ausweg; 23. ich, der
 Vorschlag

47. Bilden Sie die Sätze mit der Konstruktion *es gibt*.

*Muster: im Zimmer, das Fenster - Es gibt ein Fenster im Zimmer. Im Zimmer
 gibt es ein Fenster.*

1. in der Klasse, der Fernseher; 2. in der Nähe, die Fabrik; 3. in der Stadt, die Opernhaus; 4. in der Küche, der Kühlschrank; 5. in der Wohnung, der Balkon; 6. in unserer Straße, das Blumengeschäft; 7. in der Stadt, der Zoo; 8. um das Haus, der Garten; 9. an der Küste, das Dorf; 10. im Wald, der See; 11. in der Garage, das Auto; 12. im Diktat, der Fehler; 13. in der Zeitschrift, der Artikel eines berühmten Wissenschaftlers; 14. im Briefkasten, der Brief; 15. nach der Stunde, die Pause; 16. an der Wand, der Spiegel; 17. im Schrank, das Glas

Übungen zur Selbstkontrolle:

48. Beantworten Sie folgende Fragen.

1. Was trägt der Junge? (der Koffer) 2. Wem dankst du für die Hilfe? (der Bruder) 3. Was bekommen die Eltern jede Woche? (der Brief) 4. Wem gefällt der Film nicht? (der Vater) 5. Wem gehört das Heft? (der Schüler) 6. Was möchtest du kaufen? (das Kleid) 7. Wem gratulierst du zur Hochzeit? (die Schwester) 8. Wen rufst du an? (der Freund) 9. Was möchtest du mir zeigen? (das Haus) 10. Was hast du mit? (das Geschenk) 11. Wen grüßt die Studentin? (der Professor) 12. Was repariert der Vater? (der Fernseher) 13. Was braucht ihr für den Unterricht? (der Computer) 14. Wem gelingt alles? (der Bruder) 15. Wem glaubst du nicht? (der Mann) 16. Wem wirst du diese Geschichte erzählen? (die Mutter) 17. Wem begegnest du in der Schule? (die Nachbarin) 18. Wen triffst du oft? (der Onkel) 19. Wem steht die rote Farbe? (die Freundin) 20. Was schreiben wir morgen? (das Diktat)

49. Beantworten Sie folgende Fragen.

Muster: (der Dozent) Wessen Seminar ist das? - Das ist das Seminar des Dozenten.

1. (unser Kontinent) Wessen Seen sind das? 2. (das Parlament) Wessen Beschluss ist das? 3. (der Referent) Wessen Fehler ist das? 4. (der Direktor) Wessen Anweisung ist das? 5. (der Polizist) Wessen Motorrad ist das? 6. (mein Advokat) Wessen Rat ist das? 7. (der Automat) Wessen Ersatzteile sind das? 8. (der Komet) Wessen Spur ist das? 9. (der Agent) Wessen Aufgabe ist

das? 10. (der Philologe) Wessen Notizen sind das? 11. (der Patient) Wessen Medikamente sind das? 12. (der Student) Wessen Lehr-bücher sind das? 13. (der Architekt) Wessen Entwurf ist das? 14. (der Fürst) Wessen Schloss ist das? 15. (der Philosoph) Wessen Werk ist das? 16. (der Kandidat) Wessen Programm ist das? 17. (der Löwe) Wessen Höhle ist das? 18. (der Zar) Wessen Krone ist das? 19. (mein Kollege) Wessen Computer ist das? 20. (der Redakteur) Wessen Bemerkungen sind das? 21. (der Protestant) Wessen Ansichten sind das? 22. (mein Schulfreund) Wessen Brief ist das?

50. Setzen Sie folgende Substantive in den richtigen Kasus ein.

1. Die Mutter gibt (das Kind) (der Apfel). 2. Ich gebe (der Freund) (meine Telefonnummer). 3. Der Postbote bringt (die Tante) (der Brief). 4. Ich möchte (mein Vetter) (das Buch) schenken. 5. Die Eltern erlauben (die Tochter) (der Ausflug). 6. Der Schüler gibt (der Inhalt) (der Roman) wieder. 7. Alle wiederholen (die Regel) und (das Thema). 8. Die Verkäuferin zeigt (der Mann) (das Hemd) und (der Pullover). 9. Der Arzt verbietet (mein Vater) (das Rauchen). 10. Der Kellner rät (der Gast) (die Mehlspeise). 11. Kannst du (der Bruder) (das Messer) und (der Löffel) reichen. 12. Die Kellnerin bringt (die Dame) (die Tasse Kaffee). 13. Der Junge schickt (die Mutter) (die Ansichtskarte). 14. Die Sekretärin teilt (der Direktor) (die Nachricht) mit. 15. Der Vater schenkt (die Mutter) (die Halskette). 16. Die Oma erzählt (das Mädchen) (das Märchen). 17. Ich rufe (der Freund) noch einmal an. 18. Alle gratulieren (das Geburtstagskind). 19. Der Mitarbeiter dankt (der Chef) für die Unterstützung. 20. Die Mutter verzeiht (der Sohn) (diese Tat).

51. Setzen Sie folgende Substantive in den richtigen Kasus ein.

1. Der Lehrer lobt (die Antwort) (der Schüler). 2. (Der Erfolg) (der Sohn) freut (die Mutter). 3. Ich begegnete (der Bruder) (mein Freund). 4. Die Lehrerin ruft (die Mutter) (das Mädchen) an. 5. Der Autor schildert (das Leben) (der Künstler). 6. (Das Benehmen) (das Kind) ärgert (die Mutter). 7. Der Roman (dieser Schriftsteller) gefällt mir sehr. 8. Ich habe (der Artikel) (dieser Wissenschaftler) gelesen. 9. Ich habe (der Film) (dieser Regisseur) gesehen.

10. Mich wundert (der Vorschlag) (der Chef). 11. Alle bewundern (die Kunst) (der Maler). 12. (Der Lärm) (die Baustelle) stört meine Oma. 13. Diese Arbeit beweist (die These) (der Forscher). 14. Sie unterstützt (das Projekt) (der Ingenieur). 15. Die Bomben zerstörten (der Turm) (die Kirche). 16. Jetzt übersetzt man (die Novelle) (diese Schriftstellerin). 17. Wir haben (das Ziel) (unsere Wanderung) erreicht. 18. Die Touristen bewundern (die Schönheit) (der Natur). 19. Ich habe (der Regenschirm) (die Mutter) gefunden. 20. Der Spieler nutzte (die Schwäche) (der Gegner) aus.

52. Setzen Sie folgende Substantive in den richtigen Kasus ein.

1. Der Professor lobt (die Antwort) (der Student). 2. Niemand hörte (die Ruhe) (der Philosoph). 3. Die Zuschauer bewundern (die Meisterschaft) (der Dirigent). 4. Es fehlt noch (die Unterschrift) (der Direktor). 5. Der Arzt erlaubt (der Patient) (der Spaziergang). 6. Die Tante schickt (ihr Neffe) (das Geschenk). 7. Der Dozent gibt (der Diplomand) (der Rat). 8. Die Mutter verbietet (der Junge) (der Kinobesuch). 9. Der Schauspieler gibt (der Journalist) (das Interview). 10. Die Mutter nimmt (der Junge) (das Messer). 11. Die Kellnerin bringt (der Herr) (eine Tasse Kaffee). 12. Ich unterstütze (der Vorschlag) (mein Kollege). 13. Der König hat (kein Erbe) 14. In der Kommission gibt es (der Ingenieur), (der Architekt) und (der Ökologe). 15. Die Hilfe (der Veterinär) rettete (der Löwe) (das Leben). 16. Das Mädchen zieht (das Kleid) (seine Schwester) an. 17. Mir gefällt (die Musik) (dieser Komponist). 18. Ich gebe (der Affe) (die Banane). 19. Ich habe (der Artikel) (der Linguist) gelesen. 20. Lange betrachten die Besucher (das Meisterwerk) (der Maler).

ГЛАВА 3

Завдання до самостійної роботи за темою «Прикметник. Відмінювання прикметників. Ступені порівняння прикметників».

Слабка відміна прикметників

Прикметник відмінюється за слабкою відміною, якщо перед ним стоїть:

- означений артикль: *der, die, das, die*.
- займенники: *dieser, jeder, jener, welcher, mancher, solcher, derselbe, derjenige*.
- займенники: *alle, sämtliche, beide, keine*.
- присвійні займенники: *meine, deine* у множині.

Kasus	Singular			Plural
	maskulinum	neutrum	femininum	
Nominativ	- e	- e	- e	- en
Genitiv	- en	- en	- en	- en
Dativ	- en	- en	- en	- en
Akkusativ	- en	- e	- e	- en

Сильна відміна прикметників

Прикметники відмінюються за сильною відміною, якщо перед ними:

- не стоїть супровідне слово (займенник, артикль).
- стоять неозначені займенники: *viele, einige, mehrere, wenige*, після слів *folgende, verschiedene* у множині.
- стоять неозначені числівники: *etwas, genug, mehr, viel, wenig, nichts*. Після *etwas* та *nichts* прикметники пишуться з великої літери: *Ich habe etwas Neues erfahren. (Я взнав щось нове.)*
- стоять кількісні числівники (*zwei, drei*).

Kasus	Singular			Plural
	maskulinum	neutrum	femininum	
Nominativ	- er	- es	- e	- e
Genitiv	- en	- en	- er	- er
Dativ	- em	- em	- er	- en
Akkusativ	- en	- es	- e	- e

Відмінювання прикметників із неозначеним артиклем, заперечним займенником kein та присвійними займенниками в однині

Прикметники у сполученні з іменниками чоловічого, жіночого та середнього родів, що відмінюються з неозначеним артиклем, заперечним займенником kein і присвійними займенниками, мають такі закінчення:

Kasus	Singular		
	maskulinum	neutrum	femininum
Nominativ	- er	- es	- e
Genitiv	- en	- en	- en
Dativ	- en	- en	- en
Akkusativ	- en	- es	- e

Відмінювання субстантивованих прикметників

Прикметники можна вживати як іменники. Субстантивовані прикметники вживаються з артиклями der, die, ein, eine. Якщо субстантивований іменник позначає особу, то він може бути чоловічого чи жіночого роду. Субстантивовані прикметники середнього роду здебільшого абстрактні (das Äußere — *зовнішність*, das Neue — *нове*).

Kasus	Singular			Plural
	maskulinum	neutrum	femininum	
Nominativ	der Alte	dein Äußeres	die Alte	die Kranken
Genitiv	des Alten	deines Äußeren	der Alten	der Kranken

Dativ	dem Alten	deinem Äußeren	der Alten	den Kranken
Akkusativ	den Alten	dein Äußeres	die Alte	die Kranken

1. Bilden Sie die Wortverbindungen mit folgenden Substantiven und Adjektiven.

a) *Muster: klein, Buch – das **kleine** Buch, das **kleinere** Buch, das **kleinste** Buch*

1) alt, Mann; 2) niedrig, Tisch; 3) schön, Frau; 4) breit, Straße; 5) heiß, Tag; 6) brav, Kind; 7) dick, Heft; 8) dünn, Papier; 9) hoch, Turm; 10) sauber, Stadt.

b) *Muster: klein, Bücher – die **kleinen** Bücher, die **kleineren** Bücher, die **kleinsten** Bücher*

1) bunt, Bilder; 2) nah, Dörfer; 3) groß, Flüsse; 4) reich, Kaufleute; 5) schnell, Autos; 6) warm, Tage; 7) dumm, Fragen; 8) schwach, Kinder; 9) klug, Antworten; 10) schwer, Taschen.

2. Bilden Sie die Wortverbindungen nach dem Muster.

a) *Muster: Das Buch ist interessant. – das **interessante** Buch.*

1) Der Fluß ist klein. 2) Der Park ist groß. 3) Das Bett ist breit. 4) Das Handtuch ist sauber. 5) Der Spiegel ist rund. 6) Die Lehrerin ist streng. 7) Der Platz ist frei. 8) Die Birne ist saftig. 9) Die Brücke ist lang. 10) Der Tisch ist viereckig. 11) Der Kinderwagen ist blau. 12) Der Vogel ist unbekannt.

b) *Muster: Das Buch ist interessant. – ein **interessantes** Buch.*

1) Der Brief ist kurz. 2) Das Glas ist dünn. 3) Das Haus ist hoch. 4) Der Film ist spannend. 5) Die Wiese ist schön. 6) Der Arzt ist aufmerksam. 7) Das Dorf ist klein. 8) Der Anzug ist neu. 9) Das Gesicht ist bekannt. 10) Die Tasse ist schmutzig. 11). Der Regenschirm ist groß. 12) Das Mädchen ist nett.

c) *Muster: Das Wasser ist kalt. – **kaltes** Wasser.*

1) Die Luft ist kühl. 2) Das Bier ist hell. 3) Das Obst ist reif. 4) Die Freude ist groß. 5) Der Schnee ist weiß. 6) Der Regen ist stark. 7) Das Fleisch ist frisch. 8) Der Kaffee ist schwarz. 9) Die Milch ist sauer. 10) Die Tinte ist rot.

3. Ergänzen Sie die Sätze mit den angegebenen Adjektiven.

Muster: Das ist ein Buch. (neu) – Das ist ein neues Buch. Das ist mein (sein, unser, ...) neues Buch. Das ist kein neues Buch.

1) Das ist ein Ring. (schön) 2) Das ist ein Vogel. (selten) 3) Das ist eine Straße. (sauber) 4) Das ist ein Brief. (lieb) 5) Das ist eine Frage. (aktuell) 6) Das ist ein Gesicht. (intelligent) 7) Das ist eine Gewohnheit (schlecht) 8) Das ist ein Blumenstrauß. (groß) 9) Das ist ein Gefühl. (angenehm) 10) Das ist ein Thema. (kompliziert). 11) Das ist eine Arbeit. (schöpferisch) 12) Das ist ein Gedankenaustausch. (lebhaft) 13) Das ist ein Gemälde. (berühmt) 14) Das ist eine Bemerkung. (kritisch) 15) Das ist ein Referat. (tadellos)

4. Beantworten Sie folgende Fragen.

Muster: Ist das ein neues Kleid? (alt) Nein, das ist kein neues, sondern ein altes Kleid.

1) Ist der Hase ein großes Tier? (klein) 2) Ist Friedrich Schiller ein unbekannter Dichter? (bekannt) 3) Ist "kommen" ein schwaches Verb? (stark) 4) Ist "Zimmer" ein belorussisches Wort? (deutsch) 5) Ist Mailand eine polnische Stadt? (italienisch) 6) Ist Paul ein fleißiger Schüler? (faul) 7) Ist Geschichte ein schweres Fach? (leicht) 8) Ist Herr Blume ein höflicher Mensch? (unhöflich) 9) Ist Frau Heller eine schlechte Lehrerin? (gut) 10) Ist der Sohn dieser Frau ein gesundes Kind? (krank) 11) Ist Erika ein begabtes Mädchen? (gewöhnlich).

5. Beantworten Sie folgende Fragen.

Muster: Hier hängt ein blauer Anzug. Ist das sein Anzug? Ja, das ist sein blauer Anzug.

1) Da liegt ein dickes Buch. Ist das dein Buch? 2) Im Büro arbeitet eine neue Sekretärin. Ist das eure Sekretärin? 3) Im Schrank hängt ein weißes Kleid. Ist das ihr Kleid? 4) In der Zeitung ist heute ein interessanter Artikel. Ist das sein Artikel? 5) Neben uns spielt ein kleines Mädchen. Ist das deine Tochter? 6) Unter der Bank liegt ein gestreifter Ball. Ist das unser Ball? 7) Im Arbeitszimmer steht ein neuer Computer. Ist das euer Computer? 8) Links ist

ein geräumiges Zimmer. Ist das dein Zimmer? 9) Auf dem Fußboden liegt ein kleiner Schuh. Ist das ihr Schuh? 10) Das ist ein schöner Garten. Ist das euer Garten?

6. Beantworten Sie folgende Fragen.

Muster: Kaufen Sie dieses Kleid? (weiß) – Ja, ich kaufe dieses weiße Kleid. Nein, ich kaufe kein weißes Kleid.

1) Sehen Sie diese Brücke? (lang) 2) Schenken Sie dem Sohn diesen Roller? (neu) 3) Geben Sie dem Kind dieses Hemd? (sauber) 4) Kochen Sie heute diese Suppe? (italienisch) 5) Schicken Sie der Tochter dieses Paket? (groß) 6) Vergessen Sie diesen Namen? (fremd) 7) Machen Sie diese Arbeit? (schwer) 8) Üben Sie diesen Laut? (neu) 9) Erzählen Sie diese Geschichte? (interessant) 10) Legen Sie auf den Fußboden diesen Teppich? (weich) 11) Bekommen Ihre Freunde diese Wohnung? (groß) 12) Fotografieren Sie dieses Haus? (alt)

7. Setzen Sie folgende Adjektive in den richtigen Kasus ein.

1) Der (jung) Mann arbeitet in unserem Büro. 2) Welcher (bekannt) Regisseur dreht diesen Film? 3) Die (leer, dunkel) Straße ist mit Schnee bedeckt. 4) Jener (ausländisch) Gast spricht sehr gut Russisch. 5) Die (rund) Brille macht ihr Gesicht fremd. 6) Jene (weißhaarig) Frau ist unsere Nachbarin. 7) Das (bekanntest) Bild von Rembrandt ist "Selbstbildnis mit Saskia". 8) Welche (belorussisch) Stadt liegt an der Dwina? 9) Mutterschaft ist das (ewig) Thema der Malerei. 10) Die (letzt) Stunde fällt heute aus. 11) Dieses (billig) Hotel liegt sehr günstig. 12) Diese (neu) Arznei hilft mir nicht. 13) Welches (wissenschaftlich) Problem interessiert ihn? 14) Dieses (fünfjährig) Kind spielt schon Klavier.

8. Setzen Sie folgende Adjektive in den richtigen Kasus ein.

a) 1) Ich spreche mit meinem ... Nachbarn. (gut) 2) Das Kind trinkt Milch aus der ... Tasse. (neu) 3) Das Rauchen schadet unserem ... Großvater. (krank) 4) In diesem ... Haus gibt es einige Lifts. (groß) 5) Wir wohnen in einem ... Haus. (vierstöckig) 6) Der Herr dankt dem ... Verkäufer. (freundlich) 7) Er glaubt dieser ... Frau nicht. (schlau) 8) Wir verbringen die Feiertage in einer ...

Familie. (amerikanisch) 9) Er schreibt einen Brief seiner ... Mutter. (alt) 10) In unserem ... Dorf gibt es keinen Laden. (klein) 11) Der Junge geht heute zu seiner ... Stunde. (erst)

b) 1) Die Eltern sind mit den Leistungen ihres ... Sohnes zufrieden. (klein) 2) Die Lage dieses ... Hotels ist sehr günstig. (neu) 3) Alle Bücher des ... Schriftstellers erzählen über den Krieg. (bekannt) 4) Das Büro dieser ... Firma befindet sich in unserer Straße. (bekannt) 5) Wir sprechen mit der Frau unseres ... Kollegen. (alt) 6) Das Zimmer meines ... Bruders ist sehr sonnig. (groß) 7) Alle fürchten die Prüfung des ... Professors. (streng) 8) Der Lehrer korrigiert die Fehler seines ... Schülers. (faul) 9) Der Freund erzählt uns den Inhalt dieses... Films. (interessant) 10) Die Freundin möchte den Preis meines... Kleides wissen. (schwarz)

9. Ergänzen Sie die Sätze mit den richtigen Endungen der Adjektive.

1) Der alt_ Herr hat einen Hund. Der Hund ... ist ein Terrier. 2) Unsere neu_ Nachbarin hat eine Katze. Die Katze ... fängt keine Mäuse. 3) Dieser reiche_ Kaufmann hat ein Auto. Das Auto ... steht vor seinem Haus. 4) Das jung_ Ehepaar hat ein Kind. Das Kind ... geht in unsere Schule. 5) Meine gut_ Freundin hat einen Garten. Im Garten ... wachsen viele Obstbäume. 6) Dieser groß_ Junge hat ein Fahrrad. Ich möchte mit dem Fahrrad ... fahren. 7) Der erfahren_ Dolmetscher hat viele Wörterbücher. Die Wörterbücher ... liegen auf seinem Arbeitstisch. 8) Sein best_ Freund hat eine Kamera. Sie fotografieren mit der Kamera ... 9) Dieses klein_ Mädchen hat einen Papagei. Der Papagei ... kann sprechen. 10) Die alt_ Dame hat einen Pelzmantel. Der Pelzmantel ... ist sehr teuer.

10. Ergänzen Sie die Sätze mit den angegebenen Adjektiven.

1) Wir lesen ein Buch. (deutsch) 2) Er isst eine Birne. (saftig) 3) Die Mutter schneidet Brot. (frisch) 4) Das Kind trinkt Saft. (kalt) 5) Ich sehe einen Garten. (schön) 6) Der Schüler nennt ein Wort. (neu) 7) Der Mann zieht einen Anzug an. (grau) 8) Der Großvater nimmt ein Brötchen. (klein) 9) Der Herr trinkt Bier. (hell) 10) Der Sohn braucht einen Bleistift. (grün) 11) Sie gibt mir ein

Heft. (dick) 12) Wir hören ein Lied. (spanisch) 13) Er schreibt einen Brief. (lang) 14) Die Studenten lernen eine Sprache. (neu) 15) Die Frau bringt Tee. (heiß)

11. Ergänzen Sie die Sätze mit den richtigen Endungen der Adjektive.

1) Sie hört eine Kassette mit russisch_ Musik. 2) Der Schüler versteht zwei schwer_ Sätze nicht. 3) Ich habe heute einige wichtig_ Termine. 4) Trotz seines schwer_ Charakters sind wir mit ihm gut_ Freunde. 5) Mir halfen keine höflich_ Bitten. 6) Uns verbindet eine alt_ Freundschaft. 7) Bei regnerisch_ Wetter bleiben wir zu Hause. 8) Er erzählt uns über seine letzt_ Neuigkeiten. 9) Der Junge liest ein neu_ Buch mit groß_ Vergnügen. 10) Walter hat nichts mehr aus seiner Kinderzeit, kein alt_ Schulheft, keine alt_ Spielsachen und keine alt_ Bücher. 11) Die Familie wohnt in einer sehr groß_ Wohnung. 12) Unser klein_ Sohn hat heute einen schwarz_ Hund mitgebracht. 13) In der nächst_ Zeit will er seinen best_ Freund besuchen. 14) Am letzt_ Sonntag kamen zwei jung_ Mädchen zu Besuch. 15) Ich brauche rot_ Seide. 16) Ein Auto besteht aus vielen groß_ und klein_ Teilen. 17) Viele jung_ Leute wollen ein neu_ Auto haben. 18) Dieser krank_ Mann konnte ein halb_ Jahr nicht arbeiten.

12. Setzen Sie folgende Wortverbindungen mit Adjektiven in den Plural ein.

1) In diesem Haus gibt es ein gemütliches Schlafzimmer. (zwei) 2) Die Schüler schreiben ein leichtes Diktat. Im Diktat gibt es kein schweres Wort. 3) Wir hören unsere neue Kassette. 4) Ich brauche keine alte Zeitung. 5) Wohin hängen Sie diesen großen Spiegel? 6) Der Postbote bringt ein kleines Paket. (einige) 7) Der Lehrer nennt ein schwaches Verb. (viele) 8) Wir lernen die beste Schülerin der Klasse kennen. 9) Die Touristen besuchen eine große Stadt. (alle) 10) Ich mache keinen orthographischen Fehler. 11) Die Mutter liest dem Kind eine interessante Erzählung. 12) Wir besprechen ein wichtiges Problem.

13. Setzen Sie folgende Wortverbindungen mit Adjektiven in die richtige Form ein.

1) Sie gehen heute in (ein großes Kaufhaus). 2) Es war ein Tag mit (ein leichter warmer Wind). 3) Wegen (der fremde Junge) soll er zu Hause bleiben. 4) Die Schwester verschwand mit (sein neuer Roller) hinter (das hohe Haus). 5) Die Vögel bauen sich ein Nest auf (ein hoher Baum). 6) Er hat darüber in (viele alte Bücher) gelesen. 7) Alle interessieren sich für (diese neue Idee). 8) Die Schüler bilden Beispiele mit (alle starken Verben). 9) Der Text besteht aus (mehrere lange und kurze Sätze). 10) Sie will in (viele fremde Länder) reisen. 11) Er schreibt seine Geschichte auf (zwei große Blätter). 12) Meine Freundin hat Geburtstag an (der fünfte März). 13) Die Eltern gehen durch (der große Supermarkt) und suchen nach (notwendige Lebensmittel). 14) Wir packen alles in (eine große Tasche). 15) Die Familie sitzt an (ein großer Tisch) und frühstückt. 16) Unweit (unser altes Haus) gab es eine Schule. 17) Aus (die letzte Zeitung) erhalten wir (viele wichtige Informationen). 18) Alle Zimmer in (dieses moderne Hotel) sind mit (fließendes warmes und kaltes Wasser). 19) Bei (sonniges Wetter) fuhren wir zum Meer. 20) In (sein letzter Brief) schreibt er von (seine neue Arbeit). 21) In (die großen Hotels) sind die Köche meistens Männer.

14. Beantworten Sie folgende Fragen.

1) Was schreibt die Lehrerin an die Tafel? (einige neue Wörter, ein langer Satz, der erste Buchstabe, dieser unbekannt Name, viele interessante Beispiele) 2) Was gefällt allen? (diese altrussische Stadt, jenes kleine Häuschen, ihr sympathisches Gesicht, dieses exotische Tier, alte Parks) 3) Wovor hat das Kind Angst? (ein kalter Frosch, diese kleine Maus, jener große Hund, starkes Gewitter, das dunkle Zimmer) 4) Was kennt der Junge? (viele deutsche Gedichte, alle neuen Lieder, ein kurzer Weg, einige lustige Geschichten, ein interessantes Märchen) 5) Mit wem spricht die Frau? (die neue Verkäuferin, ihre gute Freundin, dieser bekannte Journalist, beide alten Herren, ein kleines Kind, der kranke Junge) 6) Was stellt die Mutter auf den

Tisch? (schönes Geschirr, bulgarischer Wein, ein tiefer Teller, unsere schönen Blumen, heißer Tee, frisches Obst, vier große Gläser) 7) Was liegt in der Tasche? (das neue T-Shirt, zwei neue Kassetten, ein dickes Buch, sein letzter Brief, ein neuer Roman) 8) Warum konnte der Freund nicht kommen? (ein schwerer Verkehrsunfall, das schlechte Wetter, diese dringende Arbeit, starker Regen, große Hitze)

15. Ergänzen Sie die Sätze mit den richtigen Endungen der Adjektive.

1) Steht etwas Neu_ in der Zeitung? 2) Wir haben viele Bekannt_ gesehen. 3) Dieser Deutsch_ spricht sehr gut Englisch. 4) Der Krank_ leidet viel. 5) Hast du ein Foto deiner Bekannt_? 6) Manche Reich_ helfen den Arm_. 7) Die Frau half dem Blind_ über die Straße gehen. 8) Der Neu_ hat allen sofort gefallen. 9) Der Beamte wünschte uns alles Gut_. 10) Viele Erwachsenen_ essen gern Eis. 11) In diesem Museum gibt es viel Sehenswert_. 12) In der Nacht wurden zwei Krank_ operiert. 13) Hier ist etwas Schrecklich_ geschehen. 14) Ich will dir nichts Böses_ tun. 15) Alle Verwandt_ dieses Alt_ wohnen in einer Stadt. 16) Wir haben alles Nötig_ vorbereitet. 17) Neben dem Mann standen viele Neugierig_. 18) Die Klein_ hilft schon der Mutter im Haushalt. 19) Wir konnten diesen Deutsch_ nicht verstehen. 20) Was gibt es Neu_? 21) Er hat mir nichts Angenehm_ gesagt. 22) In der Versammlung sprachen alle über die Probleme der Jugendlich_. 23) Der große Koffer gehört dem Fremd_.

16. Ergänzen Sie die Sätze mit den angegebenen Adjektiven.

Muster: Ich habe drei Bücher, (dick) – Das erste Buch ist dick. Das zweite Buch ist dicker. Das dritte Buch ist am dicksten.

1) Die Mutter bekommt drei Briefe, (kurz). 2) Der Bauer hat drei Pferde, (alt). 3) Der Maler malt drei Bilder, (bunt). 4) Die Frau stellt auf den Tisch drei Gläser, (hoch). 5) Die Familie hat drei Söhne, (kräftig). 6) Dieses Mädchen hat drei Tanten, (reich). 7) Im Waschkorb liegen drei Handtücher, (schmutzig). 8) Der Lehrer diktiert drei Sätze, (lang). 9) Im Garten spielen drei Jungen, (lustig). 10) Wir sprechen mit drei Kindern, (klug).

1. Monika ist nicht so (groß) wie Marianna, sondern (klein) als sie. 2) Diese Tapeten sind nicht so (hell) wie jene, sondern (dunkel) als sie. 3) Die Großmutter ist nicht so (alt) wie der Großvater, sondern (jung) als er. 4) Ich kaufe nicht so (billig) wie meine Freundin, sondern (teuer) als sie. 5) Der neue Tisch ist nicht so (lang) wie der alte, sondern (kurz) als er. 6) Diese Schokolade ist nicht so (bitter) wie jene, sondern (süß) als sie. 7) Der Mann singt nicht so (gut) wie sein Bruder, sondern (schlecht) als er. 8) Der Herr spricht Deutsch nicht so (falsch) wie die Dame, sondern (richtig) als sie. 9) Der Kaffee ist nicht so (kalt) wie der Tee, sondern (warm) als er. 10) Der Bruder ist nicht so (fleißig) wie die Schwester, sondern (faul) als sie.

17. Setzen Sie als или wie ein.

1) Ein Bach ist kleiner ... ein Fluss, und ein See ist kleiner ... ein Meer. 2) Der Sohn ist schon so kräftig ... der Vater. 3) Dieses Auto fährt schneller ... der Zug. 4) Der Weg über das Feld ist kürzer ... der Weg über den Wald. 5) Meine Freundin strickt genauso langsam ... ich. 6) Das Wetter ist heute so herrlich ... im Sommer. 7) Das Wasser im Teich ist kälter ... im Fluss. 8) Der Sessel ist bequemer ... der Stuhl. 9) Auf der Terrasse ist es nicht so schwül ... im Zimmer. 10) Dieses Mädchen ist genauso nett ... ihre Freundin. 11) Der Himmel ist so dunkel ... vor dem Regen. 12) Die Küche ist geräumiger ... das Esszimmer.

18. Bilden Sie die Sätze nach dem Muster.

Muster: Das Kleid ist schön. – Das ist wirklich ein schönes Kleid.

1. Der Pullover ist schön. 2. Der Sportanzug ist schön. 3. Die Hose ist hochmodisch. 4. Das Hemd ist praktisch. 5. Die Bluse ist elegant. 6. Der Mantel ist gut. 7. Das T-Shirt ist modern. 8. Die Mütze ist warm. 9. Der Rock ist hübsch. 10. Der Hut ist elegant. 11. Die Wohnung ist neu. 12. Der Fernsehapparat ist groß. 13. Das Wochenendhaus ist klein. 14. Das Sofa ist neu. 15. Die Mikrowelle ist gut.

19. Ergänzen Sie die Endungen.

1. mit ein___ interessant___ Bericht 2. für ein___ schön___ Erlebnis 3. außer ein___ klein___ Kind 4. während ein___ gefährlich___ Fahrt 5. ein___ höflich___ Mensch 6. trotz sein___ unfreundlich___ Briefes 7. mit unser___ alt___ Möbeln 8. eur___ chinesisch___ Vase 9. kein___ hoh___ Rechnung 10. kein___ neu___ Ideen 11. mit sein___ zweit___ Auto 12. für ein___ hilfsbereit___ Studenten 13. von mein___ verunglückt___ Bruder 14. über ein___ selten___ Briefmarke 15. unser ___ grau___ Katze 16. ein interessant___ Buch 17. wegen ein___ grob___ Bemerkung

20. Ergänzen Sie die Endungen und beantworten Sie die Fragen.

1. Ist das ein groß___ Zimmer? 2. Was steht in dies___ groß___ Zimmer? 3. Was stellst du in dies___ groß___ Zimmer? 4. Ist das ein schwarz___ Tisch? 5. Was liegt auf dies___ schwarz___ Tisch? 6. Was lege ich auf dies___ schwarz___ Tisch? 7. Ist das ein hoh___ Fenster? 8. Was hängt an dies___ hoh___ Fenster? 9. Was hängst du an dies___ hoh___ Fenster? 10. Ist das ein___ weiß___ Tasche? 11. Was liegt in dies___ weiß___ Tasche? 12. Was legen Sie in dies___ weiß___ Tasche? 13. Ist das ein neu___ Kleid? 14. Wann haben Sie dies___ neu___ Kleid gekauft? 15. Sind Sie mit Ihr___ neu___ Kleid zufrieden?

21. Machen Sie die Übung nach dem Muster. Wo fällt das -e- vor dem Endkonsonanten des Adjektivs obligatorisch, wo fakultativ aus?

Muster: dunkel: ein dunkles Zimmer / heiter: heit(e)res Wetter

(offen) Antwort – (komfortabel) Hotel – (sauer) Wein – (trocken) Holz – (heikel) Thema – (willkommen) Besuch – (übel) Nachrede – (sauber) Wäsche – (heiser) Stimme – (eitel) Frau – (bescheiden) Auftreten – (edel) Gesinnung – (locker) Verbindung – (zufrieden) Mensch – (simpel) Beispiel – (sicher) Sprachbeherrschung – (teuer) Kleid

22. Ergänzen Sie die Endungen

1. Euer___ neu___ Wagen ist ein___ sehr elegant___ Wagen. 2. Wo hast du denn dies___ interessant___ Buch gekauft? 3. Unser___ nächst___ Urlaub wird nicht so teuer werden. 4. Mit solch___ hoch___ Schuhen solltest du

nicht zum Tanzen gehen. 5. In dies___ neu___ Geschäft habe ich einige___ bunt___ Krawatten gekauft. 6. Mein ältest___ Bruder ging mit sein___ spanisch___ Freundin für ein ganz___ Jahr ins Ausland. 7. Unser___ neu___ Haus enthält fünf geräumig___ Zimmer. 8. Zahlreiche neugierig___ Menschen führen zum Flughafen um die Landung d___ schnell___ Concorde zu sehen. 9. Die beid___ nett___ Mädchen hatten nur Augen für ihr___ lustig___ Freunde. 10. Sein___ alt___ Auto war in schlecht___ Zustand. 11. Ich esse lieber spanisch___ als holländisch___ Tomaten. Außerdem schmeckt mir französisch___ Rotwein besser als italienisch___. 12. Welch___ deutsch___ Dichter hat dieses Gedicht geschrieben? 13. In viel___ deutsch___ Firmen sind ausländisch___ Arbeitnehmer beschäftigt. 14. Dies___ klein___ Land exportiert groß___ Mengen Kaffee. 15. Sie wohnen ein___ ganz___ Jahr bei dies___ sympathisch___ Familie.

23. Ergänzen Sie die Endungen.

1. ein typisch_ Lehrer; die ganz Nacht 2. das neu_ Haus; frisch — Milch 3. der gut Lehrer; gut_ Freunde 4. eine schön Stadt; alt_ Liebe 5. ein groß_ Freund der Kunst 6. der besonder_ Tag; ein neu_ Freund 7. ein grob_ Mann; der praktisch Arzt 8. ein bitter Kaffee; gut_, alt Wein 9. schön_ Wetter; eine ander_ Frage 10. ein groß_ Problem; Evas alt_ Lehrerin 11. eine nett_ Frau; das klein_ Dorf 12. ein lang_ Tag; schwarz_ Tee 13. ein offen_ Heft; etwas kalt_ Wasser geben 14. chirurgisch_ Station; die ärztlich_ Diagnose 15. jung_ Leute; das lecker_ Essen 16. die billig Möbel; panisch_ Angst 17. Franks alt Lehrer; ein fleißig Schüler 18. etwas trocken_ Brot; Annes alt Heft 19. baldig_ Wiedersehen; stark_ Schmerzen

24. Ergänzen Sie die Endungen.

1. Wir verbrachten ein_ wunderschön_ Tag am Stausee. 2. Nächst_ Jahr fährt sie nach Deutschland. 3. Vorig_ Woche hat er mich besucht. 4. Kannst du am nächst_ Montag bei mir vorbeikommen? 5. Gebraten Fleisch verträgt er nicht. 6. Ich brauche frisch_ Luft. 7. Er wurde überall mit groß_ Freundlichkeit empfangen. 8. Schwarz_ Tee macht munter. 9. Grün_ Salat soll gesund sein.

10. Er hat gut Augen. 11. Er ist ein_ erfahren_ Lehrer. 12. Hier gibt es viel reif_ Obst. 13. Heute ist der frisch_ Quark alle. 14. Sie empfing mich mit eisig Kälte. 15. Er hat frisch gebacken Kuchen (Pl.) gekauft. 16. Er mag Schweiz Käse. 17. All_ Gute! 18. Sie nannte irgendwelch_ unglaubwürdig_ Tatsachen. 19. Das ist d_ dunkelst Zimmer. 20. Damit kann man nicht all Probleme lösen. 21. Der Nachbar, dessen reich_ Onkel aus Amerika kommt, ist ein_ nett Kerl. 22. Beide alt_ Leute sind am gleich_ Tag gestorben. 23. Du arm Kind! 24. Bei uns sieht man von all_ Plätzen gut. 25. Kann man von dies_ Platz d ganz_ Bühne sehen? 26. Es wurde vom national_ Sportverband organisiert.

Übungen zur Selbstkontrolle:

25. Ergänzen Sie die Endungen.

a) ein_ schön_ Pferd, eine Herde von wild Pferden, von d feurig Pferd fallen, d_ best_ Pferd im Stall, Trojanisch_ Pferd, auf d falsch Pferd setzen b) ein_ hell Kopf, ein ganz_ Kopf größer sein, rot_ Köpfe bekommen, ein schwer_ Kopf haben, was in so ein_ dick_ Kopf vorgehen kann, ein_ kühl Kopf bewahren c) ein_ blau Himmel, aus heiter Himmel, in d siebt Himmel sein, du lieb_ Himmel, d_ wolkenlos_ Himmel, aus all Himmeln stürzen, unter frei_ Himmel übernachten d) rot_ Ohren bekommen, schlecht_ Ohren haben, mit halb_ Ohr zuhören, nichts für fremd Ohren sein, ein_ fein_ Ohr für etwas haben, ein_ offen_ Ohr finden, taub Ohren predigen (D), nichts für zart_ Ohren sein e) d Golden Buch, ein_ aufgeschlagen_ Buch für jemanden sein, ein schlaue Buch, über sein_ wissenschaftlich Büchern sitzen, ein spannend_ Buch f) sich d_ eigen Taschen füllen, ein_ ledern Tasche, aus eigen_ Tasche bezahlen, in d eigen_ Tasche stecken, etwas wie sein_ eigen_ Tasche kennen g) ein_ wurmstichig Apfel, mit ein rotbäckig Apfel anlocken, in d_ saur_ Apfel beißen

26. Ergänzen Sie die Endungen.

1. in einem klein... Häuschen wohnen; in einer klein... Buchhandlung kaufen
 2. ein froh_ Fest veranstalten; im städtisch Krankenhaus liegen
 3. das Personal der psychiatrisch_ Klinik; einen falsch... Fünf-Euro-Schein bekommen
 4. ein

interessant... Buch schreiben; am ganz_ Körper zittern 5. vor gut_ Menschen;
einen klein.... Freundeskreis haben 6. ein fröhlich_ Beisammensein; eine
gemütlich.... Party veranstalten 7. einen besser_ Titel haben: in ärztlich....
Behandlung sein 8. in sehr dringend... Fällen; in tief.... Schlaf liegen 9. das
Haus mit fließend_ Wasser 10. telefonisch_ Beratung; für gesund_ Zähne 11.
in ambulant_ Behandlung sein; Diagnose: hoh_, niedrig... Blutdruck 12. in
den falsch_ Hals geraten; nach schrecklich_ Husten 13. in all_ Ruhe
besprechen

27. Ergänzen Sie die Endungen.

1. aus rein_ Gold; mit ein solch gut_ Freund 2. ein gestreift_ Hemd kaufen;
mit viel_ groß_ Gepäck reisen 3. manch gut_ Freund; der Geruch stark_
Kaffees 4. mit solch gut_ Freund; etwas mit groß_ Mut überleben 5. solch
gut_ Kinder haben; durch einen unfreundlich_ Brief überraschen 6. einen neu_
Film sehen; bei groß_ Zahnschmerzen einnehmen 7. viel neu_ Stoff kaufen;
auf der chirurgisch_ Station liegen 8. lauter gut_ Material brauchen; auf eine
hoh_ Mauer steigen 9. aus ander_ fest_ Material nähen; einen neu_ Posten
beziehen 10. aus der erst_ Hälfte des 19. Jahrhunderts stammen; der stationär_
Behandlung bedürfen 11. das erst_ Zeichen dieser gefährlich_ Krankheit; von
gesund_ Blut 12. ein medizinisch_ Gesundheitszeugnis bekommen; die
geschwollen_ Mandeln entfernen 13. die eigen_ Krankenversicherung haben;
unter örtlich_ Betäubung operieren: an der doppelseitig_ Lungenentzündung
sterben 14. in best_ Verfassung sein; schlecht_ Atem haben 15. nach ärztlich_
Vorschrift machen; erst_ Hilfe leisten 16. auf solch fruchtbar_ Feld anbauen;
mit viel neu_ Stoff versorgen; etwas Unangenehm_ erleben 17. allerlei
unbrauchbar_ Zeug aus dem Keller wegwerfen

28. Ergänzen Sie die Endungen.

1. Das ist schlecht_ Deutsch. 2. Er hat viel Interessant_ erzählt. 3. Das
Wörterbuch gibt Auskunft über das Englisch_ der Bühne. 4. Im Hochgebirge
ist das Blau_ des Himmels besonders intensiv. 5. Am Sonntag fahren wir ins
Grün_. 6. Die Aussprache seines Deutsch_ ist nicht fehlerfrei. 7. Goethe_

Deutsch_ unterscheidet sich in mancher Hinsicht vom heutig_ Deutsch. 8. In Oxford spricht man das best_ Englisch. 9. Einem Arbeitslos_ ist es schwer, nur von der Sozialhilfe zu leben. 10. Er übersetzt aus dem Chinesisch_ ins Russisch_. 11. Er verspricht einem immer das Blau_ vom Himmel herunter. 12. In gut_ Deutsch heißt es ... 13. Der Sportler hat ins Schwarz_ getroffen. 14. Er liebt das Schön_.

29. Ergänzen Sie die Endungen.

1. Er wusste nichts Genau_, sondern redete ins Blau hinein. 2. Diese Jacke gefällt mir sehr, aber ich möchte etwas Billig_. 3. Das Dänisch_ ist dem Deutsch_ verwandt. 4. Das Kleid war von einem leuchtend_ Blau. 5. Der Unfall forderte drei Verletzt_ und einen Tot. 6. Er hat keine Verwandt_, die sich um ihn kümmern könnten. 7. Seine Leistungen im Russisch_ sind gut. 8. Können wir etwas Interessant_ unternehmen? 9. Was für ein Kleid möchten Sie? — Ich möchte etwas Elegan_t, möglichst Schwarz_. 10. Die Orthographie des Englisch_ bereitet ihm Schwierigkeiten. 11. Er ist nicht der Richtig_ für dich. 12. Der Gefangen_ wurde freigelassen. 13. Die Vertrieben_ haben einige Zeit im Lager gewohnt und dann haben einige Länder ihnen Asyl gegeben. 14. Auf's groß_ Ganz_ gesehen war die Expedition erfolgreich. 15. Wir genießen das Leben, die frisch Luft, die Natur, die Stille in voll_ Zügen. 16. Er ist ein groß_ Münzensammler. 17. Ich habe nur noch zwei Plätze im erst_ Rang, link_ Seite, dritt_ Reihe. 18. Haben Sie keine billiger_ Karten? 19. Wir trainierten unter (der) Leitung des neu_ Trainers. 20. Das Training wurde wegen stark_ Regens/wegen stark_ Regen unterbrochen. 21. Sie hat nichts Gut_ im Kopf.

30. Bilden Sie Komparativ und Superlativ der Adjektive.

a) klein	_____	_____	b) alt	_____	_____
dick	_____	_____	kurz	_____	_____
gut	_____	_____	klar	_____	_____
groß	_____	_____	kalt	_____	_____
nah	_____	_____	laut	_____	_____

hoch	_____	_____	warm	_____	_____
gern/lieb	_____	_____	rund	_____	_____
wenig	_____	_____	klug	_____	_____
viel	_____	_____	jung	_____	_____
spät	_____	_____	sauber	_____	_____
hübsch	_____	_____	lang	_____	_____
heiß	_____	_____	dumm	_____	_____
breit	_____	_____	stark	_____	_____
bunt	_____	_____	wild	_____	_____
oft	_____	_____	stolz	_____	_____

31. Bilden Sie Komparativ und Superlativ der Adjektive.

a) schwach	_____	_____	b) schlau	_____	_____
langsam	_____	_____	blond	_____	_____
faul	_____	_____	krumm	_____	_____
gesund	_____	_____	glatt	_____	_____
grob	_____	_____	hart	_____	_____
offen	_____	_____	zart	_____	_____
scharf	_____	_____	rasch	_____	_____
brav	_____	_____	mager	_____	_____
schmal	_____	_____	bang	_____	_____
voll	_____	_____	roh	_____	_____
schlank	_____	_____	fromm	_____	_____
tapfer	_____	_____	sanft	_____	_____
froh	_____	_____	sparsam	_____	_____
mutig	_____	_____	boshaft	_____	_____

32. Ergänzen Sie die Sätze. Üben Sie den Komparativ.

a) 1. Meine Tochter ist Lehrerin. Alt 2. Der gestrige Tag war als der heutige. Heiß 3. Jedie Tage werden, desto ... werden die Nächte. Lang, kurz. 4. Holz ist ... als Kork. Hart 5. Der Bruder ist als die Schwester.

Jung 6. Er war als Schriftsteller noch denn als Maler. Begabt 7. Wir führten ein ... Gespräch. Lang. 8. Das ist etwas für ... Leute. alt 9. Ich habe einen Zug genommen. früh 10. Manche denken, je ... die Ware ist, desto ... Qualität hat sie. Billig, schlecht 11. Mit Hilfe des technischen Fortschrittes wird das Leben immer leicht

b) 1. Du könntest dir doch etwas als Ausrede ausdenken. gut 2. Diana ist mit einem Zug gefahren. Spät 3. Je die Kleidung ist, desto ... siehst du aus. dunkel; schlank 4. Es gibt Etwas könnte mit dir nicht passieren. schlimm; schlimm 5. Dieses Kleid ist mir zu klein. Könnten Sie mir bitte ein holen? Groß 6. Eine so wichtige Angelegenheit kann nur auf ... Ebene entschieden werden. Hoch 7. Katharina strebt nach ... hoch 8. Sabine ist ... unkonzentriert als ungeschickt. Bald 9. Der Intercity ist bei weitem ... als ein Nahverkehrszug. Schnell 10. Klaus ist etwas ... als Peter. Groß 11. Dieser Film ist ... interessant als jener, den wir vor einer Woche gesehen haben. wenig

33. Ergänzen Sie die Sätze. Üben Sie den Superlativ.

a) 1. Dieses Bild ist das schön 2. Wo liegt die ... Apotheke? nah 3. Gabi ist die ... Frau, die ich kenne. klug 4. Paul ist der gut 5. Thomas ist der ... Läufer. schnell 6. Die ... Tage werde ich nie vergessen, glücklich 7. Nun musst du aber zur Schule gehen, es ist schon ... Zeit. hoch 8. Dieser Student ist am begabt 9. Der Intercity fährt am ... von allen Zügen. schnell 10. Peter war der in unserer Mannschaft. jung 11. Zum Glück ist meine Wohnung eine der ... in Berlin. billig 12. Dieser Krimi ist am interessant 13. Wenn du in die ... Klasse versetzt werden willst, musst du aber fleißig lernen. nah 14. Manfred war der von/unter uns. fähig 15. Sein Gesicht war am froh 16. Das ist sein ... Fehler. schlimm 17. Am 22. Juli war die Sicht auf die Alpen am ... klar

b) 1. Die Königin lebt in einem der Schlösser Englands. Schön 2. Uwe ist der von allen Schülern. Groß 3. Dieses Kleid ist bei künstlichem Licht ... schlecht 4. Bedenkenlos betrügt er selbst die der Armen, er ist ein Schurke

.... Wassers. Arm, rein 5. Die ... Tage sind im Winter und die ... im Sommer.
kurz; lang 6. Der Rhein ist einer der ... Ströme. Verkehrsreich 8. Die
Heuschrecke ist eines der Insekten. Schädlich 9. Dies ist der ... Bleistift
von allen. spitz

ГЛАВА 4

Завдання до самостійної роботи за темою «Прийменник. Керування прийменників».

Präpositionen mit Akkusativ: bis, durch, für, gegen, ohne, um, entlang.

Präpositionen mit Dativ: ab, aus, außer, bei, binnen, dank, entgegen, gegenüber, gemäß, mit, (mit)samt, nach, seit, von, zu, zufolge, zuliebe.

Präpositionen mit Dativ und Akkusativ: an, auf, hinter, in, neben, über, unter, vor, zwischen

Präpositionen mit Genitiv: angesichts, anhand, anlässlich, anstatt /statt, anstelle, aufgrund, außerhalb, bezüglich, halber, infolge, innerhalb, laut, mithilfe, oberhalb, trotz, um...willen, unterhalb, unweit, während, wegen, zugunsten

1. Ergänzen Sie und übersetzen Sie die Sätze.

1. Er schwimmt durch (der Fluss). 2. Ich habe nichts gegen (die Idee). 3. Wir gehen durch (die Hauptstraße). 4. Das ist ein Buch für (der Bruder) 5. Das ist gegen (die Regeln) 6. Um (die Universität) herum gibt es viele Geschäfte. 7. Durch (das Lesen) verbessern wir die Sprache. 8. Lauft um (das Haus). 9. Diese Blumen sind für (die Mutter) 10. Die Eltern finden immer Zeit für (die Kinder) 11. Die Kinder sitzen um (der Lehrer) herum. 12. Ich gebe dir dieses Buch für (ein Tag) 13. Er bleibt hier für (eine Woche) 14. Gegen (die Studenten) sind wir nicht so beschäftigt. 15. Ich bekomme oft diese Bücher durch (ein Kollege) in Berlin

2. Ergänzen Sie passende Präpositionen für, ohne oder über.

1. Sie übersetzt diese Zeitung mich. 2. Er bekommt Briefe seinen Bruder. 3. Das ist ein schönes Buch Kinder. 4. Er kauft einen neuen Computer.... seinen Sohn. 5. Wir suchen einen großen Schrank uns. 6. Er schreibt Artikel eine Zeitung. 7. Sie fährt nach Deutschland.... ihren Mann. 8. Das Mädchen spielt.... ihren Bruder. 9. Er lernt Deutsch Lehrer. 10. Warum arbeitest du uns? 11. Sie besucht ihre Eltern ihren Sohn. 12. Wir sprechen einen neuen Film. 13. Sie sprechen einen neuen Fernseher. 14.

Er schreibt ein Buch diesen Beruf. 15. Wir übersetzen einen Artikel
Computer ins Deutsche.

3. Übersetzen Sie ins Ukrainische, beachten Sie die Bedeutung der Präpositionen.

1. Beim Lesen verbessern wir unsere Aussprache. 2. Ich wohne jetzt bei der Tante in Deutschland. 3. Zu wem geht ihr heute am Abend? 4. Sehr oft fährt mein Freund mit dem Kollegen zur Arbeit. 5. Zum Geburtstag bekomme ich viele Geschenke. 6. Im Unterricht bilden wir die Fragen zum Text. 7. Natürlich schreiben die Studenten die Wörter an die Tafel mit der Kreide. 8. Warum fährst du immer mit dem Taxi? 9. Nach dem Essen sehe ich sehr gern fern und ruhe mich aus. 10. Nach dem Fahrplan kommt dieser Zug um 9:45 an. 11. Wann kommt er gewöhnlich aus der Schule? 12. Meine Familie besteht aus 5 Personen. 13. Ich weiß das aus meiner Erfahrung. 14. Von wem erzählst du? 15. Woher kommst du? – Ich komme von meinem Freund. 16. Sie kommt gewöhnlich von der Post nicht spät. 17. Hans läuft mir entgegen. 18. Meine Schule liegt der Universität gegenüber. 19. Dank ihm verstehe ich diese Regel gut. 20. Außer den Zeitschriften liest sie nichts mehr. 21. Ich bin außer mir von Freude. 22. Die Firma besteht seit 100 Jahren. 23. Seit wann bist du hier? – Erst seit 3 Monaten.

4. Antworten Sie auf die Fragen. Beachten Sie die Bedeutung der Präpositionen.

a) 1. Wohnen Sie bei den Eltern? 2. Lernen Sie bei diesem Lehrer Deutsch?
3. Wohnen Sie bei Nikolajew? b) 1. Wann gehen Sie zur Universität? 2. Fahren Sie oft zu ihren Eltern? 3. Gehen Sie heute zum Vortrag? Wer hält diesen Vortrag? 4. Kommen Sie immer so früh zum Unterricht? c) 1. Mit wem gehen Sie oft ins Kino? 2. Mit wem sprechen Sie jetzt? 3. Übersetzen Sie diesen Text mit dem Wörterbuch? 4. Schreiben Sie gewöhnlich mit dem Kugelschreiber oder mit dem Bleistift? 5. Fahren Sie zum Unterricht mit dem Bus oder mit dem Trolleybus? d) 1. Von wem sprechen Sie oft? 2. Erzählen

Sie oft den Freunden von dem Studium? 3. Was liegt recht von ihrem Haus? 4. Fahren Sie von dem Bahnhof mit dem Taxi? 5. Was sehen Sie vom Fenster aus? 6. Wann kommt die Mutter von der Arbeit? 7. Wohnen Sie weit vom Institut? e) 1. Wann kommen sie gewöhnlich aus der Universität nach Hause? 2. Sind das die Bücher aus der Bibliothek? 3. Übersetzen Sie diese Sätze aus dem Text richtig? f) 1. Wohin gehen Sie nach dem Studium? 2. Was machen Sie nach der Pause? 3. Nach welchem Buch lernen Sie Deutsch? 4. Gehen Sie jetzt nach oben oder nach unten? h) 1. Besuchen Sie den Fremdsprachenkurs seit einem Jahr? 2. Seit wann wohnen Sie hier? 3. Seit wann studieren Sie an der Universität?

5. Ergänzen Sie und übersetzen Sie die Sätze.

1. Er geht um 9 Uhr aus... Haus. 2. Er wohnt hier zusammen mit... Eltern.
3. Ich gehe zu... Schwester. 4. Ihr fahrt heute mit... Straßenbahn zu... Arbeit.
5. Der Brief kommt von... Großmutter. 6. Ich bin schon seit... Woche hier. 7. Sie geht... Vater entgegen. 8. Nach... Unterricht fahre ich nach Hause. 9. Meine Wohnung liegt... Bahnhof gegenüber. 10. Ich komme mit... Frau zu Besuch. 11. Dein Haus steht... Bibliothek gegenüber. 12. Mein Bruder wohnt bei... Kollegen. 13. Wir gehen zusammen zu... Bahnhof. 14. Haben Sie schon einen Brief von... Eltern? – Nein, ich habe noch keinen Brief von... Eltern.
15. Ist der Weg von... Puschkinplatz bis zu... Universität weit?

6. Ergänzen Sie den passenden Artikel nach den Präpositionen nach und gegenüber.

1. Wir gehen in die Bibliothek nach ... Essen. 2. Er fährt in den Klub nach ... Arbeit. 3. Sie bleibt zu Hause nach ... Frühstück. 4. Fahrt ihr in die Uni nach ... Training? 5. Wir sprechen über diesen Artikel nach ... Fest. 6. Sein Büro ist gegenüber... Theater. 7. Sie warten auf uns gegenüber... Geschäft. 8. Sie arbeiten gegenüber... Universität. 9. Wir kaufen Blumen entweder im Geschäft gegenüber ... Bibliothek oder in einem anderen Blumengeschäft gegenüber... Kino.

7. Ergänzen Sie und übersetzen Sie die Sätze.

1. Wohin fahren Sie? – Ich fahre...Pobeda-Platz. Ich besuche meinen Freund. Ich bleibe...ihm einige Stunden. 2. ...Unterricht gehe ich immer zusammen...Freund. 3. Heute kommt er...Stunde nicht. Er ist krank. 4. Wohnt er jetzt...Eltern. 5. ...wem fahren Sie...Dresden? 6. Schreiben Sie...Bleistift oder...Kugelschreiber? 7. Fährt Ihr Mann...Bus oder mit...U-Bahn? – Er fährt...Arbeit...U-Bahn, manchmal fährt er...Auto. 8. Wann kommt der Sohn...Schule? 9. Ist dieses Buch...Bibliothek? 10. Jede Woche bekomme ich...ihm Briefe. 11. Erzählen Sie...Arbeit! 12. Warum gehen Sie nicht...Vortrag? 13. Was machen Sie...Unterricht? 14. Warum arbeitest du nicht ...Plan? 15. Mein Bruder schreibt...Leben. 16. Wir gehen...Unterricht zu Fuß. Wir wohnen nicht weit ...Institut. 17. Meinem Haus...liegt ein Garten. 18. Wer sitzt Ihnen...? 19. ...einem Jahr erlerne ich Deutsch. 20. Der Professor spricht ...Diplomarbeit. Er ist...Arbeit zufrieden. 21. Warum sind Sie...Übersetzung unzufrieden? Gibt es dort viele Fehler? 22. Nehmen Sie bitte das Wörterbuch...Bücherregal. 23. ...wem sprechen Sie? 24. Wann fährt der Kollege...Berlin?

8. Welche Präposition passt da hinein? Ergänzen Sie.

1. Der Mensch lernt...(помилки). 2. Wann fährt er...(Німечинна). 3. Es sieht...(дощ) aus. 4. ...(два дні) regnet es. 5. Wie weit ist es...(твій дім)...(вокзал). 6. ...(люди) sagt der Mensch „essen“, ...(тварини) „fressen“. 7. Der Weg...(щастя) ist lang. 8. ...(вихід з транспорту) fällt sie. 9. Schreibt diese Übung...(повторення). 10. Die Wohnung besteht...(пять кімнат). 11. Diese Skulptur ist...(дерево). 12. Bist du...(їжа) fertig? 13. ...(профессор) haben wir heute keinen Unterricht. 14. ...(колега) unterhalte ich mich über alles. 15. Warum streitest du dich so oft...(він)?

9. Übersetzen Sie folgende Sätze ins Deutsche.

1. Ми їдемо завтра в Кельн. 2. Він йде зараз додому. 3. Ці студенти ідуть в бібліотеку. 4. Ця дівчина їде в університет. 5. Ця дитина вже ходить до школи. 6. Ти ідеш сьогодні в театр? 7. Хто їде в клуб? 8. Коли ти хочеш піти в магазин? 9. Твій брат хворіє. Він повинен піти до лікаря. 10. Вона

їде до свого дідуся за місто. 11. Вона їде до подруги. 12. Ми завтра їдемо до нього. 13. Вони разом прийдуть до неї сьогодні. 14. Мої друзі зараз вдома. Я їду до них. 15. Моя сестра працює в бібліотеці. Я їду зараз до неї. 16. Чоловік працює в бюро. 17. Діти зараз в театрі. Я їду до них. 18. Моя дочка зараз в школі. Потім вона їде в клуб. 19. Мої батьки зараз в магазині. Потім вони поїдуть до брата. 20. Мій друг живе зараз у дядька в Дортмунде. 21. Я зараз у рідних. 22. Чому ти не хочеш залишитися у подруги? 23. Вони живуть зараз у друзів. 24. Залишайся у мене! 25. Можна мені залишитися у вас? 26. Наша тітка живе в Америці. Моя сестра зараз у неї. Я часто отримую листи з Америки. 27. Я їду з дому в театр. 28. Принеси мені цю книгу з дому, будь ласка. 29. У нього дуже розумні друзі з університету. 30. Він їде на роботу з університету. 31. Вони разом ідуть з театру додому. 32. Ми зараз їдемо від лікаря додому. 33. Він отримує листи від тітки з Америки. 34. Вона отримує подарунки від батьків до дня народження. 35. Вони їдуть від мене на роботу.

Merken Sie :

- nach etw. /jmdm. fragen — запитувати про що- або кого-небудь
 - sich nach etw. /jmdm. erkundigen — справлятися
 - nach etw. riechen — пахнути
 - nach etw. streben — прагнути до чогось
 - nach etw. /jmdm. suchen — шукати щось або кого-небудь
- nach jmdm. rufen —звати

10. Übersetzen Sie ins Ukrainische, beachten Sie die Bedeutung der Präposition nach.

I. Wohin bist du nach dem Kino gegangen? 2. Er ist fünf Minuten nach sechs gekommen. 3. Nach dem Referat werde ich einen Aufsatz schreiben. 4. Kannst du mich nach dem Feierabend anrufen? 5. Wann ist er nach Hause gekommen? 6. Nach diesem Schüler werde ich antworten. 7. Nach den Prüfungen sind alle Studenten nach Köln gefahren. 8. Meiner Meinung nach sollst du nach der Deutschstunde mit dem Lehrer sprechen. 9. Hier darf man nur nach rechts biegen. 10. Eine Minute nach acht war das Geschäft schon

geöffnet. 11. Er ist nach Dresden mit dem Zug gefahren. 12. Er hat mir das Buch erst nach einer Woche zurückgebracht. 13. Nach dem Konzert haben meine Freunde mich zum Abendessen eingeladen. 14. Du musst die Tabletten nach den Vorschriften des Arztes einnehmen. 15. Nach der Hochzeit hat das junge Ehepaar eine Reise nach Paris gemacht. 15. Der Lehrer hat einen nach dem anderen gefragt. 16. Ich komme nach 10 Uhr noch einmal bei Ihnen vorbei. 17. Nach dieser Krankheit hat er sich immer noch nicht erholt. 18. Nach dem Winter kommt der Frühling. 19. Sie kleidet sich immer nach der Mode. 20. Ich hole dich nach dem Frühstück ab.

11. Ergänzen Sie und übersetzen Sie die Sätze.

Muster: *Er fragt (die Prüfung, seine Leistungen).* - *Er fragt nach der Prüfung, nach seinen Leistungen.*

1. Der Angestellte fragt mich (mein Name, der Wohnsitz, die Adresse). 2. Mein Freund fragt mich (die Hausaufgabe, die Lösung der Aufgabe, mein Befinden, die Ergebnisse des Experiments). 3. Der Kunde erkundigt sich beim Verkäufer (der Preis, die Qualität der Ware, die Adresse eines anderen (Geschäftes)). 4. Das Kind ruft (die Mutter, der Vater, der Bruder). 5 Du sollst dich (der Weg, die Route, die Zeit, der Abgabetermin) erkundigen. 6. Sie hat lange (ihre Freundin, ihre Tasche, der Handschuh, das Vokabelheft, der Ring) gesucht. 7. In der Küche riecht es (Fisch, Knoblauch, Erdbeeren, dein Kuchen). 8. Die Mutter fragte mich (die Schule, der Lehrer, meine Noten, unser Test, meine Freunde, Herr Müller, mein Kollege). 9. Alle erkundigen sich (seine Gesundheit, meine Pläne, dieser Student, der Beschluss der Kommission). 10. Der Kranke ruft (der Arzt, die Krankenschwester).

Die Rektion der Verben:

Dativ: danken - дякувати

gratulieren - поздоровляти

begegnen - зустріти, попадатися назустріч

folgen - слідувати

12. Ergänzen Sie und übersetzen Sie die Sätze.

1. Der Sohn hat (sein Mutter) zum Geburtstag gratuliert. 2. Hast du (dein Kollege) angerufen? 3. Ich möchte (dein Freund) kennen lernen. 4. Heute begegne ich (dieser Junge) schon zum zweiten Mal. 5. Der Lärm stört (der Professor). 5. Er stimmt (der Dozent) zu. 6. Sie hat (ein Architekt) geheiratet. 7. Wir danken (der Polizist) für seine Hilfe. 8. Auf der Reise habe ich (ein Mensch) kennen gelernt. 9. In der Liste gibt es (dieser Name) nicht. 10. Deine Erklärungen stören (der Kunde). 11. Gestern bin ich (dieser Student) in der Bibliothek begegnet. 12. Rufen Sie (der Präsident) der Gesellschaft an. 13. Folgen Sie bitte (der Herr)! Man gratulierte (der Schriftsteller) zur Herausgabe seines neuen Buches. 15. Er möchte (der Regisseur) des Films persönlich kennen lernen. 16. (Dieser Konsonant) gibt es in vielen europäischen Sprachen. 17. Sie wird nur (ein Prinz) heiraten. 18. Du musst (der Rat) (der Herr) folgen. 19. Das Parlament hat (der Beschluss) (der Präsident) zugestimmt. 20. Ihre Fragen stören (der Kandidat).

13. Übersetzen Sie ins Ukrainische, beachten Sie die Bedeutung der Präpositionen.

1. Ich bin mit dem Referat fertig. 2. Ich kann mit dem Bus fahren! 3. Sie ist mit dem Mädchen befreundet. 4. Hast du mit dem Lehrer gesprochen? 5. Ich habe den Abend mit meiner Freundin verbracht. 6. Er streitet sich immer mit seinem Bruder. 7. Ich habe mich lange mit diesem Artikel beschäftigt. 8. Die Schüler schreiben mit einem Bleistift. 9. Die Hauswirtin unterhält sich mit dem Gast. 10. Er ist mit unserem Vorschlag einverstanden. 11. Man kann deine Ergebnisse mit meiner Lösung vergleichen. 12. Darüber sollen sie mit unserem Abteilungsleiter sprechen. 13. Der Lehrer ist mit meinem Vortrag zufrieden. 14. Wann beginnst du mit der Vorbereitung? 15. Ich möchte mich mit diesem Thema nicht befassen

14. Übersetzen Sie ins Ukrainische, beachten Sie die Bedeutung der Präpositionen.

1. Wir fahren durch die Stadt. 2. Die Kinder gehen durch den Garten. 3. Dieses Geschenk ist für meinen Sohn. 4. Für wen sind diese Bücher? Diese Bücher sind für uns. 5. Der Lehrer lobt den Studenten für die Arbeit. 6. Gib mir das Wörterbuch für einen Tag. 7. Das ist die Hausaufgabe für morgen. 8. Das ist ein Lehrbuch für Deutsch. 9. Wo ist mein Heft für Kontrollarbeiten? 10. Kommen Sie morgen gegen 8 Uhr. 11. Wir sitzen hier schon gegen eine Stunde. 12. Ich lese diesen Text ohne Wörterbuch. 13. Warum gehen Sie ohne mich spazieren? 14. Er kommt heute ohne Freunde. 15. Vier Stühle stehen um den Tisch. 16. Um das Haus herum liegt ein Garten. 17. Warum bist gegen mich? 18. Gehen Sie immer diese Straße entlang? 19. Morgen arbeiten wir bis 5 Uhr abends. 20. Vom Morgen bis zum Abend hat meine Mutter viel zu tun. 21. Durch Herrn Krüger bekomme ich oft Zeitungen und Zeitschriften in deutscher Sprache. 22. Durch Erzählungen und Bildbeschreibungen üben die Studenten das Sprechen.

15. Ergänzen Sie und übersetzen Sie die Sätze.

1. Er schwimmt durch (der Fluss). 2. Ich habe nichts gegen (die Idee). 3. Wir gehen durch (die Hauptstraße). 4. Das ist ein Buch für (der Bruder) 5. Das ist gegen (die Regeln) 6. Um (die Universität) herum gibt es viele Geschäfte. 7. Durch (das Lesen) verbessern wir die Sprache. 8. Lauft um (das Haus). 9. Diese Blumen sind für (die Mutter) 10. Die Eltern finden immer Zeit für (die Kinder) 11. Die Kinder sitzen um (der Lehrer) herum. 12. Ich gebe dir dieses Buch für (ein Tag) 13. Er bleibt hier für (eine Woche) 14. Gegen (die Studenten) sind wir nicht so beschäftigt. 15. Ich bekomme oft diese Bücher durch (ein Kollege) in Berlin.

16. Welche Präposition passt da hinein? Ergänzen Sie.

1. ... (красота) hat sie überall Erfolg. 2. Hier gibt es eine Übersetzung... (студенти). 3. Was hast du gegen... (цей проект). 4. ... (отопления) zahle ich... (квартира) 300 Euro. 5. ... (Берн) fahre ich 20 Minuten mit dem Auto. 6. Er gibt mir das Buch nur... (день). 7. Ich bleibe dort ... (пасха). 8. Die Gäste kommen zu uns... (6 годин). 9. Ich mache das ... (колега) nicht. 10.

...(початківець) sprichst du schon gut Deutsch. 11. Ich fotografiere...(сонце) nie.

17. Setzen Sie die Präpositionen: bis, durch, entlang, für, gegen, ohne, wider, um.

1) Er hat ... das Gesetz gehandelt. 2) ...Willen musste er lachen. 3) Er hat das ... alle Vernunft getan. 4) Sie hatten das Auto abgestellt und gingen das Ufer ... zu Fuß. 5) Er schwamm ... den Strom. 6) Das war ein Verstoß ... das Gesetz. 7) Dieser Artikel war nicht ... ihn gerichtet. 8) Er ist immer höflich und freundlich ... sie. 9) Ich habe Misstrauen ... ihn. 10) Das ist ein gutes Mittel ... Husten. 11) ... Abend hole ich dich ab. 12) Es waren ... 30 Kinder in der Klasse. 13) ... sie tut er alles. 14) Du hast nie Zeit ... mich. 15) Diesmal verreisen sie ... die Kinder. 16) Ich trinke Kaffee ... Zucker und Milch. 17) Er ging ... Hut aus. 18) Er spart ... ein Auto. 19) Man lernt nicht ... die Prüfung, sondern fürs Leben. 20) Das sind Bücher ... Jugendliche. 21) Es ist ... jeden nur ein Apfel. 22) Der Lehrer diktiert die Aufgaben ... die nächste Stunde. 23) Er hat Gefühl ... das Schöne. 24) Das Licht dringt ... das Fenster. 25) Ich reise gern ... das Land. 26) Meine Frau bummelt gern.

18. Setzen Sie die Präpositionen: für oder gegen.

1) Die Ärzte sind ... das Rauchen. 2) Das Geschenk ist ... meine Freundin. 3) Der Kampf ... die Umweltverschmutzung. 4) Sie ist ... ihn misstrauisch. 5) Die Ware wird ... Barzahlung geliefert. 6) Er ist ... drei Wochen verreist. 7) Er hat große Pläne ... das nächste Jahr. 8) Er ist ...diese Arbeit ungeeignet. 9) Darf ich Sie ... einen Augenblick sprechen?

19. Übersetzen Sie ins Ukrainische, beachten Sie die Bedeutung der Präpositionen.

1. Die Kinder spielen auf der Straße. 2. Sein Freund arbeitet in der Bibliothek. 3. Der Garten liegt hinter dem Haus. 4. Wir fahren heute an den See. 5. Meine Familie wohnt im Haus neben der Schule. 6. Alle Studenten gehen in die Ausstellung. 7. Seine Briefmarken liegen im Heft. 8. Am Abend gehe ich in den Park. 9. Nach dem Kino gehen wir noch in die Gaststätte. 10. Am Sonntag

waren wir im Theater. 11. Er hängt diese Uhr an die Wand. 12. Stellen Sie den Stuhl vor den Schreibtisch oder in die Ecke? 13. In der Ecke steht das Radio. 14. Die Kinder liegen schon im Bett. 15. Die Schwester sitzt auf dem Stuhl. 16. Auf diesen Stuhl habe ich schon meinen Bruder gesetzt. 17. Vor der Couch liegt ein Teppich. Legen Sie ihn vor das Bett. 18. Sie hat ihren Sohn auf die Couch gesetzt. 19. Ich komme nach Berlin in einem Monat. 20. Er kommt erst am Abend. 21. Sie hat sehr lange vor dem Spiegel gestanden. 22. Er setze sich vor dem Fernseher. 23. Lege diese Papiere hinter den Computer. 24. Über dem Klavier hängen ein paar Fotos. 25. Die Hausschuhe stehen unter dem Bett. 26. Er hat sich unter die Menge(толпа) gemischt. 27. Wer sitzt neben ihnen? 28. Stellen Sie das Sofa neben den Schrank. 29. Die Bücher liegen in der Schultasche. 30. Kommen Sie zwischen 3 und 6 Uhr.

20. Antworten Sie auf die Fragen. Beachten Sie die Bedeutung der Präpositionen.

- a) 1. Legen Sie ihre Bücher auf den Tisch? 2. Liegen ihre Bücher auf dem Tisch? 3. Wo hängen Sie ihre Kleider? 4. Wo hängen ihre Kleider? Sitzen Sie im Übungsraum? 5. Wann gehen Sie in den Übungsraum?
- b) 1. Legen Sie den Teppich auf den Fußboden? 2. Liegt der Teppich auf dem Fußboden? 3. Wo steht die Lampe? 4. Wohin stellen Sie die Lampe?
- c) 1. Steht ihr Schreibtisch am Fenster? 2. Stellen Sie ihren Schreibtisch ans Fenster? 3. Wohin hängen Sie das Bild? 4. Wo hängt das bild? 5. Sitzen Sie immer an diesem Tisch?
- d) 1. Hängt die Leuchte über dem Tisch? 2. Hängen Sie Ihre Leuchte über den Tisch?
- e) 1. Steht Ihr Schreibtisch neben dem Bücherschrank? 2. Stellen Sie Ihren Schreibtisch neben den Bücherschrank? 3. Wer sitzt gewöhnlich neben dir? 4. Wohnen Sie neben einer Universität?
- f) 1. Liegen die Hefte unter dem Buch? 2. Was hängen Sie unter das Bild? h) Was steht vor der Tafel? Was stellen Sie vor die Tafel?
- i) 1. Liegt hinter Ihrer Universität ein Garten? 2. Stellen Sie etwas hinter den

Schrank?

k) 1. Was hängt an der Wand zwischen den Fenstern? 2. Stellen Sie etwas an die Wand zwischen die Fenster?

21. Ergänzen Sie die Sätze und übersetzen Sie sie.

1. Meine Kleidung ist in ... (der Schrank). 2. Das Essen ist in ... (der Kühlschrank). 3. Die Früchte sind in ... (die Küche). 4. Das Kind ist schon in ... (das Bett). 5. Es gibt schöne Bilder in ... (das Internet). 6. Meine Uhr liegt auf... (der Tisch). 7. Die Katze sitzt auf... (der Sessel). 8. Die Kinder spielen auf... (die Straße). 9. Ihre Eltern sind auf ... (die Arbeit). 10. Dein Stift liegt unter ... (der Stuhl). 11. Der Hund schläft unter... (das Bett). 12. Der Fernseher steht unter... (das Bild). 13. Die Lampe hängt über... (der Computer). 14. Das Foto hängt über... (der Sessel). 15. Das Kind spielt vor... (das Haus). 16. Sie sitzen vor... (der Fernseher). 17. Es gibt einen großen Flur vor... (die Zimmer (pl)). 18. Diese Sache liegt hinter... (der Schrank). 19. Unser Auto steht hinter... (das Geschäft). 20. Der Fernseher steht neben ... (die Sessel (pl)). 21. Die Palme steht neben ... (das Klavier). 22. Das neue Geschäft ist neben ... (das Hotel). 23. Der Computer steht zwischen ... (der Schrank) und ... (das Fenster). 24. Unser Haus ist zwischen... (das Cafe) und ... (das Kaufhaus). 25. Das Bild hängt an ... (die Wand). 26. Der Sessel steht an ... (das Fenster). 27. Wir sitzen an ... (der Tisch). 28. Der Stuhl steht an ... (der Tisch).

22. Ergänzen Sie die Sätze. Die Sätze antworten auf die Frage wo?

1. Wir leben ... Moskau. 2. Er lebt... Deutschland. 3. Wir bleiben heute ... Hause. 4. Sie arbeitet immer... Hause. 5. Das Kind spielt Klavier... Hause. 6. Ihr Freund ist jetzt ... Uni. 7. Sie ist... der Bibliothek. 8. Meine Mutter ist... der Küche. 9. Er arbeitet... Büro. 10. Sie arbeitet... Geschäft. 11. Wir sind jetzt... Klub. 12. Ihr seid ... Theater. 13. Sie sind ... Zimmer. 14. Er ist ... Kaufhaus. 15. Wir sind ... dem Land. 16. Sie ist... Arzt. 17. Ich bin ... Friseur. 18. Das Kind ist... Lehrer. 19. Er bleibt... ihrem Onkel. 20. Sie bleibt entweder ... ihrer Tante oder... ihrer Freundin. 21. Wir sind ... unseren Eltern. 22. Meine

Freunde sind ... mir. 23. Ich bin ... ihm. 24. Wir sind ... ihr. 25. Unsere Freunde bleiben ... ihnen.

23. Bilden Sie die Sätze. Gebrauchen Sie Genitiv-Präpositionen

1) der Streik ___ fahren keine Busse. 2) mein Urlaub ____ war ich drei Wochen in den USA. 3) ein Brief ____ schickt sie mir nur eine kurze E-Mail. 4) seine Schmerzen __ geht er nicht zum Zahnarzt. 5) seine Diät ____ isst er jeden Tag nur einen Apfel. 6) alle Probleme ____ können wir die Arbeit rechtzeitig beenden. 7) die Kälte ____ muss ich eine dicke Jacke anziehen. 8) ein Mittagessen _____ isst sie nur ein Stückchen Schokolade.

24. Ergänzen Sie die Präposition mit Genitiv: anstelle • außerhalb • einschließlich • innerhalb • statt • trotz • während • wegen

1. ... der nächsten vier Wochen darf in unserer Firma niemand Urlaub machen, weil gerade ein wichtiges Projekt kurz vor dem Abschluss steht. 2. ... dieser neuen Regel hat sich aber unser Chef drei Tage frei genommen. Das finden die Angestellten nicht sehr kollegial. 3. Natürlich wird in allen Abteilungen ... unserer Abteilung heiß darüber diskutiert. 4. Eine Angestellte hat ... dieser Ungerechtigkeit schon entschieden, die Firma zu verlassen. 5. Unsere Firma ist bisher noch stark hierarchisiert. Besser wäre es, eines einzigen Chefs den einzelnen Abteilungsleitern mehr Verantwortung zu geben. 6. Zum Beispiel wie in der Firma meines Mannes. Dort wird es bald einen Wechsel geben: des langjährigen Firmeninhabers wird es mehrere Geschäftsführer geben. 7. einer kurzen Übergangszeit werden der frühere Firmeninhaber und die Geschäftsführer die Firma gemeinsam leiten. 8.der Firma sollte aber vorerst noch nicht darüber gesprochen werden, um die Kunden nicht zu verunsichern.

РОЗДІЛ 2

Тестові завдання за темою «Артикль. Означений та неозначений артикль»

Test 1

1. Sie kauft ___ Schuhe
a) die b) den c) eine
2. Der Demokrat kritisiert ___ Sozialisten
a) ein b) den c) eine
3. Der Lärm stört ___ Studenten
a) ein b) den c) eine
4. Wir warten auf ___ Bus
a) das b) den c) eine
5. Der Lehrer zeigt ___ Raum
a) ein b) den c) eine
6. Wir fragen ___ Soldaten
a) dem b) den c) eine
7. Jemand betritt ___ Zimmer
a) eines b) das c) eine
8. Der Student fragt ___ Lektor
a) den b) ein c) einem
9. Ich höre ___ Professor
a) ein b) den c) eine
10. Alle begrüßen ___ Lehrer
a) ein b) den c) eine
11. Er erklärt ___ Wort
a) eine b) den c) das
12. Ich sehe ___ Menschen
a) ein b) den c) eine
13. Meine Schwester braucht ___ Hilfe
a) die b) den c) einer
14. Wir schreiben ___ Satz
a) einen b) das c) eine
15. Wir danken ___ Jungen
a) einen b) dem c) eine
16. Die Studenten beachten ___ Aussprache
a) die b) den c) ein
17. Die Lehrerin verbessert ___ Fehler

- a) die b) dem c) eine
18. Er erklärt ___ Studenten die Regeln
- a) einen b) dem c) eine
19. Die Kinder beantworten ___ Fragen
- a) ein b) die c) eine
20. Wer versteht ___ Regel nicht ?
- a) die b) des c) eine

Test 2

1. Wo ist ...Brief von diesem Freund?
- A. der Б. das В. einer Г. eines Д. einen
2. Neben unserem Haus ist... Schwimmbad.
- A. eines Б. eine В. einer Г. ein Д. einen
3. In diesem Kapitel gibt es ...Text.
- A. einen Б. eine В. einer Г. eines Д. ein
4. Haben Sie im Büro ...Kopierapparat?
- A. ein Б. eine В. einer Г. eines Д. einen
5. Es gibt in der Nähe ...Cafe.
- A. ein Б. eine В. einer Г. eines Д. einen
6. Gibt es in eurer Schule ...Computerraum?
- A. ein Б. eine В. einer Г. eines Д. einen
7. Ich brauche ...Wörterbuch.
- A. ein Б. eine В. einer Г. eines Д. einen
8. Hat Frau Peters... Sohn?
- A. ein Б. eine В. einer Г. eines Д. einen
9. Nächstes Mal schreiben wir ... Diktat.
- A. ein Б. eine В. einer Г. eines Д. einen
10. Ich habe mir...Uhr gekauft.
- A. ein Б. eine В. einer Г. eines Д. einen
11. Die Katze ist ... Haustier.
- A. eine Б. ein В. eines Г. einer Д. der

12. Das Fahrrad ist ...Verkehrsmittel.
A. ein B. eines B. eine Г. die Д. der
13. Ich trinke nur schnell ...Kaffee, und dann gehen wir.
A. ein B. eine B. einer Г. eines Д. einen
14. Was möchten Sie? –Bitte ...Eis und zwei Tassen Kaffee.
A. ein B. eine B. einen Г. eines Д. einem
15. Herr Ober, bringen Sie mir bitte ...Tomatensalat.
A. ein B. eine B. einen Г. eines Д. einer
16. Ich würde gerne einen Teller ...Suppe essen.
A. die B. der B. einer Г. - Д. eine
17. Ich ziehe Kaffee ...Tee vor.
A - B. der B. dem Г. den Д. einen
18. Zu ... Ostern schenkt man einander Ostereier.
A. den B. dem B. - Г. das Д. einem
19. Wo hast du ...Silvesterfest gefeiert?
A. den B. die B. das Г. - Д. ein
20. Wir haben ... Ostertage auf dem Lande verbracht.
A. den B. die B. der Г. das Д. -

Test 3

1. Der Professor diktiert Aspiranten
a) einen b) dem c) eine
2. Ich übe Grammatik jeden Tag
a) die b) den c) ein
3. Sie beherrscht ... Sprache gut
a) die b) den c) ein
4. Der Nachbar zeigt Haus
a) ein b) das c) eine
5. Der Politiker agitiert Patrioten
a) ein b) den c) eine
6. Ich treffe Freund
a) den b) dem c) eine
7. Die Journalistin fragt Diplomaten
a) ein b) den c) eine

8. Der Student fragt ... Lektor
a) den b) ein c) einem
9. Die Studenten beachten Aussprache
a) die b) den c) ein
10. Der Kunde dankt Verkäuferin
a) ein b) den c) der
11. Alle Wesen auf der Erde brauchen ... Wasser.
a) das b) die c) -
12. Bringen Sie mir bitte noch ...Tee.
a) der b) ein c) einen
13. ...Tee ist sehr heiß, du sollst ein bisschen warten.
a) ein b) eine c) der
14. Mein Traum ist ...schöne Paris.
a) - b) der c) das
15. Ist nur ... Band seiner Werke erschienen?
a) ein b) einer c) eine
16. Hast du im Gasthof ... Bauern aus Sachsen kennen gelernt?
a) ein b) einen c) einer
17. Hat er ... Tor geschossen?
a) eine b) eines c) ein
18. Gibt es im Museum ... Schild aus dem zehnten Jahrhundert?
a) einem b) einer c) einen
19. Gibt es nur ... Leiter im Keller?
a) ein b) eine c) einer
20. Habt ihr heute ... Regel gelernt?
a) ein b) eine c) einen

**Тестові завдання за темою «Іменник. Відмінювання іменників.
Множина іменників»**

Test 1

- 1 Auf dem Tisch liegt ein Heft. Auf dem Tisch liegen
a) Hefter b) Hefte c) eine Hefte
- 2 ... schrieb viele Gedichte.
a) die kleine Puschkin b) kleiner Puschkin c) der kleine Puschkin
- 3 Diese Zeitschrift gehört ...
a) einem Schüler b) einem Schülern c) einem Schülers
- 4 Die Zuhörer dankte
a) der Referent b) das Referent c) dem Referenten
- 5 ... sind zu Ende.
a) die Vorlesunger b) die Vorlesungen c) die Vorlesunge
- 6 Die Kinder gaben ... Körner.
a) den Vögel b) den Vögeln c) die Vogel
- 7 Mein Freund ist
a) ein Lehrer b) die Lehrer c) Lehrer
- 8 Nehmen Sie Platz, ... Genosse.
a) der b) – c) die
- 9 ... Klassenzimmer ist groß.
a) das b) der c) die
- 10 Wir leben in der Stadt ... Odesa.
a) das b) der c) –.
- 11 ... sind interessant.
a) Goethe Werke b) Goethes Werke c) Goethen Werke
- 12 ... ist das Wetter schon nicht warm.
a) Ende September b) das Ende September c) das Endes Septembers
- 13 ... meiner Tante sind sehr schön.
a) die Diamante b) die Diamanter c) die Diamanten

14 Die Tulpe ist ... Blume.

a) eine b) die c) ein.

15 ... Sonne scheint hell.

a) der b) – c) die

16 Ich bin ... Doktor.

a) der b) – c) die

17 Sie liest ... Zeitung.

a) ein c) das d) eine

18 Im Herbst fliegen die Südvögel in ... Süden.

a) dem b) einem c) den

19 Viele Touristen besuchen ... Harz.

a) die b) den c) einem

20 Sie hat ... Vater.

a) eine b) die c) einen.

Тест 2

1 ... BRD liegt im Zentrum Europas.

a) b) die c) eine

2 Ein unbekannter Schauspieler spielt heute ... Hauptrolle.

a) der b) die c) –

3 Der Löwe ist ... Raubtier.

a) ein b) – c) eine

4 Heute scheint ... Sonne nicht.

a) – b) der c) die

5 Wir leben in ... Schweiz.

a) die b) der c) –

6 Mach ... Fenster zu.

a) das b) ein c) der

7 ... Brecht ist ein bekannter deutscher Dramatiker.

a) der b) – c) den

8 Paris ist die Hauptstadt

a) Frankreichs b) Frankreich c) des Frankreiches

9 Dort steht ... Mädchen.

a) das b) ein c) die

10 ... Wissen sind Macht.

a) – b) das c) die

11 Er spielte ... Geige ausgezeichnet.

a) die; b) der; c) –; d) das.

12 Da stehen ... Blumen.

a) die; b) –; c) ein; d) eine.

13 Berlin liegt an ... Spree.

a) der b) – c) die

14 Guten Abend, ... Genossen!

a) die b) der c) –

15 Er ist schon zu ... Hause.

a) – b) das c) dem

16 Das sind ... Frauen, die ich gut kenne.

a) eine b) – c) die

17 Ich gehe sofort

a) in der Schule b) in die Schule c) in einer Schule

18 Es lebte einmal ... alte Frau.

a) die b) eine c) –

19 Trinken Sie gern ... Kaffee?

a) – b) die c) der

20 Der Februar ist ... kürzeste Monat des Jahres.

a) ein b) der c) die

Тест 3

1 Sie gehen zu ...

a) Müllers b) den Müllers c) den Müller

2 Die Kinder setzen sich in ihre ...

a) Schulbanken b) Schulbänke c) Schulbänken

3. Was sind Sie von
a) Beruf b) Berufe c) Berufen
- 4 Er gibt ... ein Buch.
a) den Lektor b) dem Lektor c) dem Lektoren
- 5 Das Buch ... liegt da.
a) die Frau b) des Frau c) der Frau
- 6 Machen Sie bitte ... zu!
a) die Fenstern b) das Fenster c) der Fenster
- 7 Er wohnt ... Sommerstraße 5.
a) – b) die c) der
- 8 ... älteste Schwester ist 23 Jahre alt.
a) der b) das c) die
- 9 ... Milch in der Tasse ist warm.
a) eine b) die c) das
- 10 Der Mantel ... ist alt.
a) der Mädchens b) der Mädchen c) des Mädchens
- 11 Er hat 2 kg ... gekauft.
a) Fleisch b) die Fleisch c) den Fleisch
- 12 Erfurt ist ... Blumenstadt.
a) ein b) der c) eine
- 13 Gib mir bitte ... Salz!
a) das b) ein c) –
- 14 Ihre Mutter ist ... Ingenieur.
a) die c) eine c) –
- 15 Hier hängt ein Teppich. ... Teppich ist sehr schön.
a) der b) ein c) –
- 16 Meine Mutter wohnt in ... Iran.
a) einem b) der c) dem
- 17 ... Apfel ist eine Frucht.
a) die b) der c) das

18 Auf der Bank liegt das Spielzeug

a) einer Kind b) eines Kindes c) eines Kinds

19 Auf der Bühne sahen wir viele

a) Dichter b) Dichtern c) Dichteren

20 Die Tochter deiner Nachbarin wird ... Schneiderin.

a) eine b) die c) –

Тестові завдання за темою «Прикметник. Відмінювання прикметників. Ступені порівняння прикметників»

Test 1

1 Mein ... Freund kommt heute.

a) guter b) guten c) gute

2 Auf dem ... Tisch steht ein schönes Foto.

a) klein b) kleinen c) kleinem

3 Das rote Auto gehört meinem ... Bruder.

a) älter b) ältere c) älteren

4 Wir sprechen mit diesem ... Herrn über den neuen Film.

a) alt b) alte c) alten

5 In der ... Zeitung haben wir viel Interessantes gelesen.

a) letzte b) letzter c) letzten

6 Der Fremde fragte uns nach dem ... Weg.

a) kürzesten b) kürzestem c) kürzeste

7 Zwei ... Jungen halfen uns mit unserem schweren Koffer.

a) netten b) nette c) nettes

8 Trotz des ... Wetters gingen die müden Touristen weiter.

a) schlechter b) schlechten c) schlechtem

9 In diesem kleinen Laden kann man immer ... Brot kaufen.

a) frischer b) frisches c) frische

10 Der Bekannte wünschte uns alles

a) Gutes b) Gute c) Guten

- 11 Sie stellte in die neue Vase einige ... Rosen.
a) rote b) roten c) roter
- 12 Alle gratulieren dem kleinen Jungen zu seinem ... Erfolg.
a) großer b) großen c) großes
- 13 Am fünften Juni fährt mein großer Bruder in das ... Amerika.
a) ferne b) fernem c) fernes
- 14 Ein ... schenkte dem hübschen Mädchen diesen teuren Ring.
a) guter Bekannte b) gute Bekannter c) guter Bekannter
- 15 An einem warmen Sommertag saßen die lustigen Kinder mit ihrem ... Hund auf einer grünen Wiese.
a) große b) großen c) großem
- 16 Die ... Schüler hörten die Erzählung des alten Mannes mit großem Interesse zu.
a) neugierige b) neugieriger c) neugierigen
- 17 Dieses kleine Dorf liegt am Ufer eines ... Flusses unweit eines Waldes.
a) schöne b) schöner c) schönen
- 18 Hinter dem ... Zaun steht ein Haus mit dunklen Fenstern.
a) hohe b) hoher c) hohen
- 19 Im zweiten Stock dieses fünfstöckigen Hauses wohnen unsere ...
a) gute Bekannte b) guten Bekannten c) gute Bekannten
- 20 Der junge Mann hat in den ... Koffer alles Notwendiges gepackt.
a) große b) großen c) großem

Test 2

1. Diese ... Stimme gehört meiner Mutter.
A. heiseren B. heiserer B. heiseres Γ. heisere Д. heiser
- 2 Ich habe keinen Bleistift. Geben Sie mir einen
A. schwarz B. schwarzes B. schwarze Γ. schwarzen Д. schwarzem
3. Die Kleidung meiner Schwester sieht immer ... aus.
A. auffälliger B. auffällig B. auffälligen Γ. auffällige Д. auffälliges

- 4 Mein Sohn trägt eine weiße Hose mit ... Schuhen.
 A. hellem Б. hellen В. heller Г. helle Д. helles
5. Die Arbeitgeber verlangen von den Bewerbern ein ... Zeugnis.
 A. gute Б. guter В. gutes Г. gut Д. guten
6. Die Mutter hat ein ... Geschenk für ihren Sohn.
 A. schön Б. schönes В. schöner Г. schönen Д. schöne
7. Mein ...Kind wäscht sich nicht gerne.
 A. kleinem Б. klein В. kleine Г. kleinen Д. kleines
8. ... Aspekte spielen eine große Rolle bei der Verwirklichung der Wünschen.
 A. Materiellen Б. Materielle В. Materielles Г. Materieller Д. Materiellem
9. Das... Wetter ärgerte mich.
 A. schlechtes Б. schlechten В. schlechte Г. schlechtem Д. schlechter
10. Das ist ...Kaffee.
 A. starkes Б. starkem В. starker Г. starken Д. stärkere
11. Das Warenhaus hat immer eine ...Auswahl an Waren.
 A. reiche Б. reiches В. reichen Г. reicher Д. reich
12. Mein Zimmer ist gemütlich, dein aber ist noch ...
 A. gemütliche Б. gemütliches В. gemütlichen Г. gemütlicher Д. gemütlich
13. Haus steht im Garten.
 A. unseres kleinen Б. unser kleines В. unseres kleines Г. unsere kleines Д. unser kleinen
14. Ist das ... Mantel?
 A. neu Б. neuen В. neues Г. neuer Д. neue
15. Ich suche ein Zimmer mit ... Wasser.
 A. warm Б. warmes В. warmem Г. warmen. Д. . warmer
16. ... Eifer schadet nur.
 A. Blinde Б. Blinden В. Blinder Г. Blindes Д. Blindem
17. ... Beispiele verderben die Sitten.
 A. Bösen Б. Böses В. Böse Г. Böser Д. Bösem
18. Die Gesunden und Kranken haben ... Gedanken.

A. ungleiche Б. ungleicher В. ungleichem Г. ungleiches Д. ungleichen

19. ... Last wiegt nichts.

A. Eigenes Б. Eigene В. Eigener Г. Eigenem Д. Eigenen

20. Gebrühte Katze scheut auch ... Wasser.

A. kalte Б. kaltes В. kalter Г. kaltem Д. kalten

Тестові завдання за темою «Прийменник. Керування прийменників»

Test 1

1 Die Lampe hängtder Decke.

A. am Б. an В. auf Г. in

2 Die Kinder laufendie Wiese.

A. an Б. am В. auf Г. zur

3 Der Zug aus München kommt ...zehn Minuten.

A. vor Б. in В. nach Г. während

4 Die Familie fährt am Sonntagden Urlaub.

A. in Б. an В. auf Г. nach

5 zwei Stunden Arbeit bin ich schon müde.

A. Seit Б. Trotz В. Von Г. Nach

6 der Deutschstunde üben wir Grammatik.

A. An Б. auf В. im Г. in

7 Das Kind läuft den Eltern ...

A. gegenüber Б. entlang В. entgegen Г. ungeachtet

8 Die Frau zieht eines Mantels eine Jacke an.

A. wegen, Б. trotz В. infolge Г. statt

9 Die Lehrerin schreibt der Kreide an die Tafel.

A. von Б. durch В. bei Г. mit

10 ... Juni kommt er zu uns für fünf Tage.

A. Im Б. In В. An Г. bis

11 Viele Menschen sind den Krieg.

- A. gegenüber B. gegen B. entgegen C. ungeachtet
- 12 Alle JungenRalf spielen Fußball.
A. außerhalb B. aus B. außer C. statt
- 13des Jahres müssen wir diese Arbeit beenden.
A. Bis zur Ende B. bis zu Ende B. bis zum Ende C. bis das Ende
- 14 können sich die Kinder gut erholen.
A. In die Ferien B. in den Ferien B. auf den Ferien C. zu den Ferien
- 15 Wir legen den Teppich
A. auf dem Fußboden B. auf den Fußboden B. an den Fußboden C. an dem Fußboden
- 16 Die Touristen gehen
A. der Autobahn entlang B.entlang die Autobahn B. die Autobahn entlang C. des Autobahn entlang
- 17 baden im See viele Urlauber.
A. Trotz des Regens B.Trotz dem Regen B.Trotz den Regen C. Trotz die Regen
- 18 In der Nacht können wir nicht einschlafen.
A. wegen des Lärms B. wegen dem Lärm B. wegen den Lärm C. wegen der Lärm
- 19 wachsen hohe Bäume.
A. Um das Haus B. Um den Haus B. Um dem Haus C. Um des Hauses
- 20 gibt es einen Fluss.
A. Unweit von dieser Stadt B. Unweit diese Stadt B. Unweit dieser Stadt C. Unweit diese Städte

Test 2

- 1.... der Faschingszeit finden viele Bälle statt.
A. Als B. Während B.Um C. Seitdem
2. Während ... Essens können wir uns unterhalten.
A. dem B. des B. das C. die
3. Dieses Kleid stammt aus ... 16. Jahrhundert.

- A. der B. das B. dem Г. den
4. dieser Zeit ruft sie ihn immer an.
A. Zu B. Ohne B. Mit Г. Um
5. Simon ist seit ... krank.
A. eine Woche B. einer Woche B. ein Wochen Г. einen Woche
- 6 Die Mutter fährt in den Urlaub.
A. ohne Vater B. ohne den Vater B. ohne dem Vater Г. ohne der Vater
- 7 Der Sohn erzählt den Eltern
A. von seine Träume B. von seiner Träume B. von seinen Träume Г. von seinen Träumen
- 8 Das Geschäft istWeihnachten und Silvester geschlossen.
A. zwischen B. mit B. um Г. bis
- 9 Nach ... Fest sind wir in die Disko gegangen.
A. das B. den B. dem Г. des
- 10 Silvia feiert ihren Geburtstag ... Juli.
A. im B. in B. am Г. an
- 11 vierzehn Jahren feiern wir Ostern immer bei meinen Schwiegereltern.
A. Um B. Seit B. Von Г. Zu
- 12 Nach ... haben wir uns nicht mehr gesehen.
A. ihrem Geburtstag B. ihr Geburtstag B. ihres Geburtstages Г. ihre Geburtstage
- 13 Während ... hört sie oft Musik.
A. dem Kochen B. das Kochen B. des Kochens Г. den Kochen
- 14 Wann fallen die Blätter von den Bäumen? ... Herbst.
A. Am B. Im B. In Г. Vor
- 15 Wann hast du deine Katze gekauft? ... Oktober.
A. An B. Im B. Vor Г. Bei
- 16 Wann habt ihr das Haus gekauft? ... letzten Sommer.
A. Am B. Im B. Aus Г. Um
- 17 Wann ist ihr Geschäft geschlossen? ... dem dritten und dem zehnten Januar.

A. Zwischen Б. In В. Am Г. Im

18 Wann sind die meisten Faschingsbälle? Normalerweise ... Februar.

A. an Б. im В. zu Г. zwischen

19 Wann sollen wir sie zurückrufen? Das ist mir egal, ... Nachmittag oder ...
Abend.

A. zu – zu Б. am – am В. zwischen - / Г. im – im

20 Wann haben sie beim Finanzamt angerufen? ... drei Stunden.

A. Am Б. In В. Vor Г. Zwischen

ЛІТЕРАТУРА

1. Микал Т. Граматика та вправи для початківців / Т. Микал. – Київ: КНЕУ, 2003. – 162 с.
2. Силаева Т. Übe und teste deine Kenntnisse in deutscher Grammatik / Т. Силаева. – Минск: Харвест, 2005. – 320 с.
3. Хайдерманн В. Тренировочные упражнения по грамматике немецкого языка. Базовый уровень / В. Хайдерманн. – Киев: Методика, 1998. – 144 с.
4. Fandrych C. Übungsgrammatik. Grundstufe Deutsch / C.Fandrych, U.Tallowitz. – Kiew: Metodika, 2004. – 312 S.
5. Helbig G. Übungsgrammatik Deutsch / G. Helbig, J. Buscha. – Berlin und München: Langenscheidt, 2010. – 379 S.
6. Hering A. Übungsgrammatik Deutsch als Fremdsprache / A. Hering, M. Matussek, M. Perlmann-Balme. – Ismaning: Hueber, 2002. – 248 S.
7. Jin F. Grammatik aktiv / F. Jin, U. Voß. – Cornelsen, 2013. – 256 S.

